Bot. Dict.
P 94.3

Recd Jan. 1896

Wörter-Buch,

worinnen

derer Kräuter Nahmen,
Beyworte,

und sonst

gewöhnliche Redens = Arten

aus dem

Lateinischen ins Teutsche

übertragen sind;

Nebst

einer kurzen Beschreibung

von denen

Geschlechtern und Ordnungen
derer Kräuter,

herausgegeben durch

Johann Ernst Probst,

des Groß-Bosischen Gartens in Leipzig der Zeit Gärtner.

Leipzig,

gedruckt bey August Samuel Crucigern, 1747.

ARND
ARNDLUND
HARVARD

1895, August 29.
Arnold Arboretum.

RECEIVED
MUSEUM
GEORGE
V. B. V. V.

Kurze, doch gründliche Einleitung zur Botanica.

Es bezeuget die Sache
selbst, wie die Botani- Botanica,
ca, das ist, die Art was es
und Weise, wie heißt?
man die Kräuter

und Gewächse soll kennen lernen,
vordiesen gar verworren mag gewesen Ist ehe,
seyn; auch wie blutsauer sichs dieselben dessen
müssen werden lassen, welche diese an- schwer ge-
genehme Wissenschaft erlernen wollen. wesen?
Solches aber rührete hauptsächlich nur aus was
daher, daß sie vor Alters nie ein rechtes, Ursach?
vest- und taugliches Fundament gehabt.
Dann, vielen war schon zur Benennung
derer Gewächse gnug, wann nur das ei-

ne und daß andere etwan einerley Blü-
ten und Wurzeln hatte; oder, wann
es nur so roch und schmeckete; oder
auch, wann sie nur an Kraft und Wir-
kung in etwas mit einander überein-
kamen. Daraus entstande eine ge-
doppelte Schwierigkeit, nämlich, die
Synonymia und die Homonymia:
durch diese, bedeutete ein Name mehr
als ein Gewächse; dahingegen beka-
me, nach der ersten, manches Kraut
mehr als einen Titel. Und dieses
verursachete bey dem ganzen Wercke
eine solche Verwirrung und Unord-
nung, daß kein Wunder gewesen,
wann einer sich dadurch stracks im An-
fange schröcken und davon abhalten
lassen.

Damit wir demnach aller dieser Be-
schwerlichkeit abhelffen mögen, so wird
vor allen Dingen nöthig seyn; daß wir
uns auf ein sicheres und recht gewisses
Fundament zuvor bedenden: das
heißt, wir müssen eine solche Methode,
Art und Weise, wie diese Wissenschaft
zu lehren und zu lernen, auserfinden,
welche vniuersal und allgemein, klar
und

Funda-
ment dazu;
wie es müs-
se beschaf-
fen seyn?

und deutlich, beständig und gewiß
seyn könne.

Dahero und zubörderst, wann man
will denen Gewächsen ihre Namen ge-
ben, ist auß genaueste in Acht zu neh-
men, daß die Gewächse, die einan-
der gleich und ähulich sind, nur eine
oder einerley Benennung; die aber
von einander unterschieden sind,
auch unterschiedene Namen überkom-
men mögen.

Wie dabey
zu verfab-
ren?

Die allergemeinste Abtheilung der
Gewächse ist diese, dadurch die-
selben, überhaupt und insgemeine hin
betrachtet, in Bäume, Arbores,
Sträucher und Stauden, Frutices
et Suffrutices, und endlich in Kräu-
ter, Herbas, ein- und abgetheilet
werden.

Gemeinste
Abtheilung
derer Ge-
wächse.

Allein, daß die Gewächse, nach ihrer
Größe und Statur, nicht so gar füglich
von einander unterschieden werden kön-
nen, ist daraus abzunehmen, daß unter
ihnen kleinere und grössere zu finden,
die dennoch einerley Geschlechts und
Gattung sind. Dann: wer wolte den
Zwergmandelbaum, Amygdalus nana,

Ist nicht
gar zu rich-
tig.

die Franz- und niedrigen Aepfel- und Birnen-Bäume, desgleichen die Citronen- und Pomeranzen Zwergbäumen, ihrer niedrigen Statur wegen, aus der Zahl derer andern und grösserit Bäume ihres gleichen herausstossen? zumahl, da die Wartung und Pflege gar öfters Schuld und Ursach ist, daß viel Gewächse ganz und gar ausarten, so, daß nicht selten ein Baum zum Strauche werden muß, wo man desselbigen nicht fleißig hat gewartet: dahingegen auch aus einem Strauch ein Baum gezogen werden kan, wosern mit Fleiß die vielen Seitenschosse und Ausläuffer abgenommen und beständig weggeschnitten werden.

Deshalben wir kein Bedencken tragen, Bäume und Staudengewächse, zusamt denen Kräutern unter ein Geschlechte, Genus, zu bringen; wann nur dieselbigen, nach ihrem natürlichen Kennzeichen, Character naturalis, einander ähnlich sehen: das ist, wann Blumen oder Blüten, Früchte und Samen wol mit einander übereinkommen. Dann, wir halten mit

Rajo,

Rajo, und allen übrigen neuesten Botanics dafür, die Eintheilung der Gewächse müsse vornemlich von der Gleichheit und Aehnlichkeit derer Blüten und derer Früchte, wie in-
Nichtiaers Abtheilung der Gewächse, woher zu nehmen?
gleichen von dem zwischen denenselbigen befindlichen Unterschiede hergeleitet werden. Allein, wir gehen stracks in diesem Stücke von ihnen allen ab, daß, da sie mehrentheils hauptsächlich auf die Frucht, und dann erst auf die Blüte zu sehen pflegen; auch haben wollen, man solle bald die Blumen, bald die Wurzeln und Blätter, bald die Samencapseln und Hülsen daran betrachten; Wir im Gegentheil, zu erst die Blumen oder Blüten, sodann aber auch die Früchte und die Samen zu besichtigen rathen. Wie haben zu verfahren? Es wächst die Blüte, von Natur, weit eher als die Frucht: daher, versichert, viel rathsamer ist, die Blumen oder Blüten, in ihrer best- und schönsten Vollkommenheit, zusamt denen angelegten Früchten und dem Samen zu beschauen; als dieselbigen alleine, und alsdann erst die Früchte und die Samen zu besehen,

wann dieselben völlig sind, die Blüten aber allbereits vergangen. Dann, auf diese Weise würde *Caltha palustris*, die Ruhblume, nebst der *Päonie*, *Paeonia*, und dem *Agley*, *Aquilegia*, zu denen Sorten der *Wolffswurz*, *Aconitum*, gehören: welcher Unterschied jedoch einen jeden so gleich kenntlich ist. Und wie dann zu thun, da ihrer so gar viele, insonderheit unter denen fremden Gewächsen, in unsern Gärten, keine, oder doch nur unvollkommene Früchte bringen, dieselben uns auch wol nicht einmahl zeigen, wie z. E. *Adhatoda*, *Leonurus*, und dergleichen mehr. So sind nicht wenige, bevoraus unter denen Gewächsen mit gefüllten Blumen, unfruchtbar, und geben weder Frucht, noch Samen. Es dienen auch die Samen nicht so wol zur Vollkommenheit derer Gewächse, als vielmehr zur Erhaltung ihrer Geschlechter.

Voran und
wie ein Ge-
wächse zu
erkennen?

Dieses ist zwar ausser allen Zweifel zu setzen, daß die Gewächse müssen an und aus allen ihren Theilen erkannt werden: doch solches mag bequemer nicht geschehen, als wann zu erst dieselben

selben Blüte oder Blume, hierauf seine Samen, und dann auch endlich noch die Blätter nebst denen Wurzeln, und was sonst mehr daran, untersucht werden. Dann, aus der Blume erhellet alsofort, zu welcher ^{ober: Die desselben Ordnung,} Ordnung das Gewächs gehörig ist: oder, daran erkennet man stracks sein Genus summum, das oberste und Hauptgeschlechte, zu welchem es am füglichsten zu rechnen ist: alsdann, aus der Frucht, und dem Samen, Genus proximum, sein recht und eigentliches Geschlechte: und dann endlich, ^{Geschlechte und} aus denen Blättern und denen Wurzeln, Differentiam specificam, den eigentlichen Unterschied, der zwischen ihm und andern seines gleichen zu ^{eigentlicher Unterschied zwischen ihm und andern ausfinden?} befinden. Da nun z. E. ein Gewächs ist, dessen Blume aus fünf Peralis, Blätterlein oder Stücklein, in einer richtigen und regelmäßigen Ordnung bestehet, (Flos regularis pentaperalos) es bringet seine Samen in einem Knöpflein oder Köpfflein (Capitulum) beisammen; die Blätter sind mucronata, vorne zugespitzt: so gehöret dasselbige

Gewächse nothwendig zu denenjenigen, welche Regularia pentapetala genennet werden; das ist, zu denenselbigen Gewächsen, deren Blumen oder Blüten aus fünf Blätterlein, in einer richtigen Ordnung bestehen: kurz, zu denen, die da regular fünfblättrig sind. Weil aber unter allen zu derselben Ordnung gehörigen Gewächsen kein anders nicht zu finden ist, das dergleichen Samen trüge, als der Ranunculus, der Hanefuß; daher verstehet sich alsbald, wie daß dasselbige für eine Gattung des Ranunculi zu achten: und zwar erkennet man aus der Gestalt derer Blätter, es sey dasselbige Ranunculus lanceolatus oder lanceatus, derjenige Hanefuß, dessen Blätter, oder Kraut, als wie Spießeisen sehen.

Wie dabey
zu verfahren?

Damit wir kurz davon kommen, so muß vor allen Dingen, wann man will Genus summum, das Hauptgeschlecht ausfinden, zu welchem ein Gewächs gehörig ist, genau betrachtet werden, ob an demselben eine Blüte zu befinden, und wie dieselbige beschaffen sey. Dann, wann gar keine Blume
oder

oder Blüte dran vorhanden, so wird ein solch Gewächse gang gewiß, zu einer sonderlichen Ordnung und Geschlecht gehören; nemlich zu demjenigen, dessen darunter stehende Gewächse durchgehends, keine Blume oder Blüte haben. Wobey iedennoch wohl zu merken, wie daß zu dieser Classe und Ordnung keineswegs diejenigen ausländischen und fremden Gewächse zu rechnen sind, welche in unsern Landen, weil ihnen Luft und Wetter unanständig ist, entweder nicht zur Blüte kommen, oder aber, erst nach viel verflossenen Jahren, dieselbige uns zeigen: dergleichen z. E. thun, die Aloe und der Tulpa-
nenbaum.

Ordnung
derer Ge-
wächse, die
gar keine
Blüte ha-
ben: und
was dabey
zu merken:

Wann dann nun eine Blume oder Blüte an der Pflanze zum Vorschein kommt, muß man noch ferner darauf sehen, wie selbige formiret ist: das heißt so viel, ob sie vollkommen oder unvollkommen und nicht wol zu erkennen sey. Dann, welche nur so etwas bringen, das einer Blüte oder Blume ähnlich siehet, gleichwie die Gramina, die Arten des Grases; die kommen denjenigen
Was un-
vollkomme-
ne Blumen
heissen?

jenigen am nechsten bey, die ganz und gar nicht blühen; und machen dannenhero eine neue Ordnung und Classe: verstehe, die da unvollkommne Blumen haben.

Ordnung
Vollkom-
mener,

Regularer

und

Irregula-
rer Blu-
men.

Simplices,
einfältige,
und
Compositi,
zusammen-
gesetzte.

Ist man nach diesem ganz gewiß, die Blume sey vollkommen; so wird es nöthig seyn, daß die Gestalt, Form und Figur derselbigen genauer untersucht werde: alldieweil etliche unter denenselbigen dermassen regular und regelmäßig sind, daß, wann man aus dem Centro und der Mitten einer solchen Blume solte einen Circel, rund um dieselbige herum, führen, es sich ausweisen würde, wie alles so genau eintreffe. Dahingegen finden sich andere, welche von dieser regularen Figur, bald mehr bald weniger abweichen; deshalben sie auch irregulares, irregulare und unförmliche genennet werden.

Die Regularen bestehen entweder aus eitel schlechten Blätterlein, und werden deswegen von uns simplices, einfältige, einfache, geheissen: oder aber, sie sind aus vielen Blümlein,
(Flo-

(Flosculi) zusammen gesetzt, und heißen alsdann compositi, zusammenge-
setzte.

Was jene, die simplices, anbetrifft, Regulares simplices, und deren Unterschied.
dieselbigen sondert die Anzahl ihrer Blätterlein stracks von einander: so daß einige sind Flores monopetali, Blumen, die nur aus einem einzigen Stück, Blättlein, oder vielmehr aus einer einigen und ganzen Blume bestehen. Oder, sie sind dipetali, Iste, IIte, IIIte,
Blumen, die aus zwey; tripetali, IVte, Vte, VIte und VIIde
die aus drey; tetrapetali, die aus vier; pentapetali, die aus fünf; Ordnung.
hexapetali, die aus sechs; und endlich polypetali, die aus vielen, und mehr als aus sechs Blätterlein und Stücklein bestehen.

Compositi flores, zusammenge- Regulares compositi, und deren Unterschied.
setzte Blumen sind entweder ex floribus vnus generis compositi; das heißt, sie sind nur von einerley Art Blümlein zusammen gesetzt, und dieselbigen Blümlein sind regular oder irregular. Oder, sie haben duplicis VIIIte, IXte und Xde Ordnung.
generis flosculos; das ist, sie haben regulare und irregulare Blümlein zugleich.

Und

Irregulares
und deren
Unter-
schied.

XIte,
XIIte Ord-
nung, u. f. f.

Und endlich werden die **irregula-**
ren Blumen, Flores irregulares, eben
als wie die regularen, nach der Anzahl
ihrer Blätterlein von einander unter-
schieden; also, daß etliche sind mono-
petali, andere dipetali, tripetali, tetra-
petali, pentapetali, und endlich hexa-
petali. (Was diese Wörter zu bedeu-
ten haben, ist oben bereits angeführet.)

Diese sind nun unsere **Fundamen-**
tal- und Haupt- Ordnungen, nach
denen wir die Gewächse von einander
unterschieden, welche wir auch hiemit
als **Haupt- und oberste Geschlech-**
te derer Gewächse (Summa Genera
Plantarum) angeben und bestellen.
Wir sind davon gewiß versichert, daß
auf der ganzen Welt kein einziges Ge-
wächse zu befinden, es mag dasselbige,
woher es immer will, herkommen,
und uns zugeführet werden, welches
nicht unter eines von diesen Hauptge-
schlechten gestellet und geordnet werden
könnte.

Aus obangeführten entstehet nun die
folgende **Fundamental- und Haupt-**
Tabelle.

Haupt-

Haupt- und Fundamental-Tabell

begreiffet

Summa Plantarum Genera

Alle Hauptgeschlechter und oberste Ordnungen derer Gewächse:

Plantae omnes, alle und jede Gewächse

gaudent flore, haben Blumen oder Blüten, und die sind	perfecto, vollkommen	regulari, regular	simplicis, einfach, und zwar	monopetalo, die nur aus einem einzigen
				Stüel, Blatt, oder Blume bestehen, z. E. Auricula, Hyacinthus.
				dipetalo, die solcher Blümlein zwey haben, z. E. Circaea.
				tripetalo, die deren drey haben, z. E. Acetosa.
				tetrapetalo, die deren viere haben, z. E. Hesperis, Laurus, Leucoium.
				pentapetalo, die ihrer fünffe haben, z. E. Caryophyllus, Ranunculus, Rosa, Tilia.
				hexapetalo, die sechs haben, z. E. Berberis, Dens canis, Lilium, Tulipa.
				Polypetalo, die viel, und mehr als sechs dergleichen Stück oder Blätterlein haben, z. E. Adonis, Hepatica, Trollius.
				ex regularibus tantum, nur aus regularen Blümlein, z. E. Absinthium, Tanacetum.
				imperfecto, unvollkommen, und die
monopetalo, einblättrig, oder aus einer ganzen doch irregularen Blume bestehend, z. E. Antirrhinum, Leonurus.				
dipetalo, zweyblättrig.				
tripetalo, dreyblättrig, z. E. Polygala.				
tetrapetalo, vierblättrig, z. E. Phaseolus, Lathyrus.				
pentapetalo, fünfblättrig, z. E. Angelica, Viola.				
hexapetalo, sechsblättrig, z. E. Orchis.				
amentiferae, heißen Näslein, z. E. Juglans, Corylus.				
dorsiferae, sind auf der untersten Seite des Blattes zu finden, z. E. Filix, Phyllitis.				
carent flore, haben gar keine Blüte oder Blumen, z. E. Fungus, Muscus Tubera.				
				floribus stamineis, bestehen aus eitel staminibus und Näslein, z. E. Arundo, Gramen, Hordeum.

Der Halbcircul ~ über einer Sylbe bedeutet, daß solche kurz, das Stäbgen — daß solche lang müsse ausgesprochen werden.

A.

Abel Mosch wird dasjenige Gewächs genennet, welches die wohlriechenden braunen Bisamkörner trägt, und, mit allem Rechte, von denen neuern Botaniceis für ein Geschlecht der Ketmia erkannt ist worden.

Abies, ëtis, eine Tanne.

Abrus, die schönen zinnoberrothen Indianischen Erbsen, mit schwarzen Flecken

Abrotanum, die Stabwurz, das Cypressenkraut.

Abinthium, die Wermuth.

Abinthium Ponticum vel Romanum, Römische Wermuth.

Abutilon, die Samtpappel.

Acacia, der Egyptische Schotendorn. Ein anderes Gewächs, Acacia, mit dem Beynamen Robini, hat den Titel, *Laburnum, flore albo*, bekommen; weil es von der rechten Acacia und der selben Gattungen ganz und gar unterschieden: so heißet auch hinfort Acacia nostras, der Schlehendorn, Pruneolus, weil er gleichergestalt der Acacia nicht gleichet.

Acanthus, welsche Varenklau.

acaulis, e, was keinen Stengel hat.

acer, acris, e, scharff.

Acetabulum, ein Becherlein, Schüsselein: also werden diejenigen Kelchlein an der *Molucca* und dem *Pseudodictamn*o genennet, darinnen die Blüten stecken.

B

ARBOR Acc-

HARVARD

UNIVERSITY

Acetōsa, der Sauerampfer, Saurach.

Acetofēlla, der Sauerklee.

acīdus, a, um, sauer.

Acīnos, kleiner Dosten.

Acīnus, ein Kern, ꝛ. E. in Weinbeeren. Acinus

mali Punici, ein Granatapfelkern.

Acini heißen auch Beeren, so nicht gar zu weit von einander stehen, ꝛ. E. an Trauben: acino multiplici, daß einen ganzen Hauffen Kerne oder Beeren hat.

Aconitum, die Wolffswurz.

Aconitum hyemale, Winterwolffswurz: wiewohl sie mehr zu Anfang des Frühlings blühet.

Aconitum pardalianches. S. Doronicum.

Aconitum salutariferum. S. Anthora.

Acōrus, und zwar verus, der rechte wahrhafte Calamus, denn der gemeine und schlechte, wie wir ihn haben, heißt, zum Unterschiede, Acorus adulterinus.

Acrifolium. S. Aquifolium.

Acriuiōla, Cardamindum und Nasturtium Indicum bedeuten einerley.

Aculeus, ein Stachel.

aculeātus, a, um, stachlicht.

Acus, eine Nadel: it. eine Spitze: am Geranio heißt *Acus* die lange Spitze, oder der Schnabel des Samens.

acūtus, a, um, spitzig, scharff.

adfinis, e. S. Affinis.

Adhatōda und Ecbolium ist einerley.

Adiāntum album, die Mauer- oder Steinraute, heißt auch *Ruta muraria*.

Adiantum aureum. S. Muscus capillaris.

Adian-

Adiantum rubrum. S. Trichomanes.

Admirabilis wird bey denen Gärtnern Mirabilis Peruiana genennet.

admirabilis, e, wunderbar, wunderbarlich.

Admörfa. S. Succisa.

Adōnis, nīdis, braune Mägdgen, Brunette.

Adspērgo, ginis, Besprengung: folia, crySTALLINA adspergine notata, Blätter, oder Laub, so aussiehet, als ob es mit heilen Tropfen besprizet wäre.

adulterinus, a, um, unrecht, falsch, verfälscht.

adūncus, a, um, frum, hakigt.

Aegilops, löpis, tauber Haber.

Aegyptiacus, a, um, Egyptisch, das aus Egypten ist oder kommt, oder allda wächst.

Aegyp̄tus, Egypten. ein Theil von Africa, so gegen Morgen an das rothe Meer und Arabien, gegen Mitternacht an das mittelländische Meer, gegen Westen an das Königreich Barca, und gegen Süden an Abyssinien gränzet.

aemulus, a, um, das einem andern nachartet, oder demselbigen ähnlich siehet.

Aestas, tätis, der Sommer.

aestiuus, a, um, was im Sommer wächst.

Aethiopia, Ethiopien, Mohrenland, der größte Theil von Africa, gränzet gegen Norden an Egypten, gegen Nordwesten an Guinea und das Land der Neger's oder Schwarzen, und gegen Nordosten an das rothe Meer.

Aethiopicus, a, um, Ethiopisch, Mohrenländisch, oder aus Ethiopien, aus Mohrenland.

Aethiōpis und Horminum Aethiopicum ist einerley: das Mohrenkraut.

affinis, e, das dem andern verwandt ist, oder gleicht,
 z. E. *Euonymo affinis*, ein Gewächs, das dem
Euonymo gleich oder ähnlich siehet.

Africa, *Africa*, der dritte unter denen vier Weltthei-
 len, Europa gegen Mittag gelegen.

Africanus, a, um, aus Africa, Africanisch.

Agaricum und Agaricus, der Lerchenschwamm:
 it. der Tannenschwamm.

Ageratum, das Leberbalsamkraut, der Leber-
 balsam.

Agrifolium. S. Aquifolium.

Agrimonia, die Odermennige.

Aizoides, ein Gewächs, das dem Hauslaub nicht
 so gar unähnlich siehet.

Aizoon. S. Semper vivum. Nach dem Griechi-
 schen bedeutet dieses Wort so viel als unverwes-
 lich, unvergänglich, unverwelcklich.

Ala, heißt ein Flügel: hier aber wird darunter der
 Raum verstanden zwischen dem Stengel und denen
 Blättern: z. E. *ad alas florens herba*, ein Kraut,
 daran die Blumen oder Blüten zwischen dem
 Stengel und Blättern sitzen, oder hervorkommen:
 it. die Blättlein an denen Stengeln, die als wie
 Flügel dran aussehen, z. E. an der *lacea caule alato*.

alatus, a, um, geflügelt, oder, wenn die Stengel, gleich
 wie nur erst erwähnt, sehen.

Alaternoïdes, ein Africanisches Gewächs, das wie
 der Alaternus siehet. Woben einmahl für alle
 mahl zu mercken, daß diese Sylben ides oder oi-
 des, in der Botanica iederzeit so viel bedeuten, als,
 es sähe das Gewächse fast so aus, gleichwie das
 jenige, zu dessen Namen dieselbigen hinten ange-
 füget

füget oder gehendket worden: 3. *E. Althea Agrimoides*, Libisch, dessen Kraut oder Blätter, als wie das Kraut der Odermenge aussehen: oder es bedeuten diese Enlben auch, daß das Gewächse wie etwa dieses oder jenes Ding aussehe: 3. *E. Gramen alopecuroides*, Gras, dessen Aehren und Spizen wie Suchschwänze sehen; dann das Griechische Wort *Alopecuros*, bedeutet im Teutschen einen Suchschwanz.

Alatēnus.

albicans, cantis, weißlicht.

albus, a, um, weiß, ganz weiß.

Alcēa, der Sellriß, das Sigmarstrauch.

Alchymilla, der Sinnau; unser Frauen Mantel.

Aleppicus, a, um, von Aleppo: 3. *E. Hypericum Aleppicum*, auch *Ascyron flore magno*.

Alexandria, Alexandrien, eine grosse türkische Stadt in Egypten, am mittelländischen Meer, nicht gar zu weit von dem Einflusse des Nils.

Alexandrinus, a, um, von Alexandrien, Alexandrinisch.

aliās, sonst, anders.

alius, a, ud, ein anderer, eine andere, ein anderes.

aliquādo, bisweilen, zuweilen, unterweilen.

Alkekengi. *E. Halicacabus*.

Allelūia. *E. Oxys*.

Alliaria, das Knoblauchsstrauch.

Allium, der Knoblauch.

Alnus, die Eller oder Erle, der Erlenbaum.

Alöe, die Aloe.

Alopëcor, heißt im Griechischen ein Fuchs, und Vros, ein Schwanz; darum heißt

Alopecuroïdes, das wie ein Fuchsschwanz siehet, z. E. *Astragalus alopecuroïdes*, weil seine Aehren wie Fuchsschwänze sehen: und

Alopecüros, ein Fuchsschwanz; z. E. *Alopecuros graminea*, welches auch *Gramen alopecuroïdes* genennet wird, das Fuchsschwanzgras.

Alpes, die Alpen, das Alpengebürge, eine Reihe hoher Berge, welche Frankreich und Teutschland von Italien scheiden.

Alpinus, a, um, was auf denen Alpen wächst, oder davon herkommt.

Alsine und Alsine, der Zünerdarm, Zünerbiß, das Vogelkraut.

alter, altëra, altërum, der andere, die andere, das andere.

altus, a, um, hoch, altior, altius, höher, altissimus, höchste.

Alýssum, das Kraut Beruffswant.

Amāra dulcis und Amārum dulce, eine Gattung Solanum.

Amaranthoïdes, ein Ostindianisches Gewächs, das wegen seiner schönen Amaranthfarbenen Büschlein, darinne seine Blütlein stecken, diesen Namen, wie auch den Titel *Amarantho affinis*, als welches eben so viel bedeutet, überkommen hat.

Amarānthus, der Amaranth, die Sammtblum, Tausendschön.

Amaranthus baccifer Indicus. S. *Phytolacca*.

Amaranthus cristatus, Amaranth, der oben breit ist, wie ein Kamm.

Ama-

Amaranthus coccineus, carmesinfarbener Amaranth.

Amaranthus Mexicanus. S. Phytolacca.

Amaranthus purpureus, purpurfarbiger Amaranth.

Amaranthus spicatus, Amaranth, der lauter Aehren bringt.

Amaranthus tricolor und **Blitum foliis pictis** sine variegatis, ist einerley, das letztere jedoch besser und heisset im Deutschen Papageyenfedern. **amaricans**, cāntis, bitterlich, ein wenig bitter.

amarulēntus, a, um, bitter wie Galle, gallenbitter.

amārus, a, um, bitter.

ambiens, ēntis, umgebend, umfassend, *folium caulem ambiens*, ein Blatt, das den Stengel umgiebet, oder drum herum gehet, z. E. an der *Galeopsi*, tauben Nessel.

Ambitus, der Umfang: **flos in ambitu albus**, eine Blume, die im Umfang, oder rund herum am Rande weiß ist.

Ambrēta wird auch **Cyanus moschatus** genannt.

Ambrifera, das Amberkraut.

Ambrosia, das Traubenkraut, Ambrosienkraut: it. wilde Salbey.

amentacēus flos. S. Flos.

Amēntum.

America, der vierte unter denen Theilen der Welt, so auch die neue Welt, auch Westindien genannt wird.

Americānus, a, um, Americanisch, aus America.

Amethistinus, a, um, dessen Farbe dem Amethyst gleichet.

Amethistus, der Amethyst, ein edler Stein, sieht schier wie Pfirsich-Blut.

Ammi, meos, das Kraut Ammy, oder Amney.

Ammioselinum, gemein Amney.

Amōmum, und **Amomum** Plinii, die Corallfirsche: heißt auch **Solanum bacciferum**, denn es ein Geschlecht Solani ist.

Amor, amōris, die Liebe: z. E. **Poma amoris**, Liebesäpfel.

amōenus, a, um, lieblich, anmuthig.

amplior, **amplius**, weiter, breiter, ansehnlicher.

amplissimus, a, um, noch ansehnlicher, weitest, breitest, z. E. *flore amplissimo*, das eine gar grosse, ansehnliche Blume hat.

amplus, a, um, weit, breit, ansehnlich, sehr groß.

Amygdaloïdes, wie Mandelblätter gestaltet, als **Tithymalus amygdaloides**, Wolffsmilch mit Mandelblättern.

Amygdalum, eine Mandel, ein Mandelkern.

Amygdalum amarum, eine bittere Mandel.

Amygdalum dulce, süsse Mandel.

Amygdalus und

Amygdala, der Mandelbaum.

Amygdalus nana oder **pumila**, ein Zwergmandelbaum.

Anacampsēros, die Rosenwurz.

Anagallis, das Kraut Gauchheil.

Anagallis aquatica. E. Beccabunga.

Anagŷris, der Stinkbaum.

Anānas, eines von denen schönsten und angenehmsten Gewächsen, so uns aus Indien ist übersendet

det worden, und im Teutschen auch **Ananas** genennet wird.

Androsäce, das **Seenabelkraut**.

Androsäemum. *S. Hypericum*. Es hat seinen Namen von der Farbe derer Samencapsuln, welche blutroth aussehen; daher es heisset **Manns-Blut**.

Anemōne, die **Anemone**, die **Windblume**.

Anemonospērmus, **Windsaamentkraut**.

Anēmos heißt in der Griechischen Sprache der **Wind**.

Anēthum, die **Dille** oder **Tille**.

Angelica, die **Angelic**, **Luftwurgel**.

Anglia, **England** oder **Engelland**, ein Königreich in Europa, welches aus dem südlichen oder mittägigen Theil von Großbritannien bestehet.

Anglicānus, a, um, und

Anglicus, a, um, aus **England**, **Engländisch**, **Englisch**.

Angūlus, ein **Winkel**, eine **Ecke**.

Anguria. *S. Citrullus*.

angustifolius, a, um, **schmalblättricht**.

angustior, us, etwas **schmal**, oder auch **schmäler**.

angustissimus, a, um, **überaus schmal**.

angustus, a, um, **enge**, **schmal**.

Anisum, der **Anis**.

Annus, das **Jahr**.

annuus, a, um, das nur ein **Jahr** dauert.

Anōnis, **nidis**, das **Kraut Hauhechel**, **Stallkraut**.

anonȳmos und **anonȳmus**, a, um, **ungenennt**, das keinen eigentlichen Namen hat: also stehet manchmal auf denen Packetgen frembder Sa-

men, wenn solche noch nicht ein bekanntes Kraut hervorgebracht haben: es entstehet dieses Griechische Wort aus zweyen Wörtlein, a oder an, welches so viel bedeutet, als ohne, und onymos, welches von dem Worte Onöma, ein Name, herstammet.

Anser, eine Gans.

Anserīna, der Gänserich

Anthēra, die Fäserlein in denen Blumen, z. E. in Lilien.

Anthōra, das Kraut Giftheil oder Heilgift.

Anthyllis, līdis, gelber Hasenklee.

Antiqui, die Alten, die Vorfahren: antiquorum, der Alten: z. E. *Euphorbium antiquorum*, dasjenige Gewächs, welches die Alten für das Euphorbium gehalten.

Aparīne, das Klebkraut.

Apex, pīcis, eine Spitze: it. Zünglein und Pünclein oder Knöpflein an denen Fäserlein derer Blumen, z. E. an Lilien, Pasionblumen, und andern dergleichen mehr.

Aphýllos, a, um, ohne Blätter, das keine Blätter hat: dann a bedeutet, wie kurz vorher erwähnt, so viel als ohne; und Phyllon heißt ein Blatt.

Apīos Americana, Indianische Erdnüsse.

Apīum, der Eppich.

Apīum dulce, Seleri.

Apīum sativum, Petersilge.

Apocýnum, Milchkraut.

Aqua, das Wasser.

aquaticus, a, um, und

aquatilis, le, was in und an Wasser wächst.

Aquifolium, der Stechpalmen.

Aqui-

Aquilegia, der Ugly, Actley, die Glockenblume.

Aquilina, heißt eben das.

Arabia, Arabien, eine grosse Landschaft in Asien, welche gegen Westen das rothe Meer, gegen Süden das Arabische Meer, gegen Osten den Persianschen Seebusen, und gegen Norden den Euphrat zur Grenze hat.

Arabicus, a, um, Arabisch, aus Arabien.

Arantius, a, um. S. Aurantius.

Arbor, böris, ein Baum.

arborëscens, cëntis, und

arborëus, a, um, was zu einem Baume wird, oder als wie ein Baum in die Höhe schieffet, z. E. *Sedum arborëscens*, *Malua arborea*.

Arbor Iudae. S. Siliquastrum.

Arbor Vitae. S. Thuya.

Arbuscula, ein Baumlein.

Arbutus, der Erdbeerbaum.

Archangelica, eine Sorte der wilden Angelic.

ardens, dëntis, brennend, feuerroth: z. E. *Amaranthus spica ardente*, Amaranth mit feuerrothen langen Busch.

Arëa, ein Bett oder Beet, Gartenbeet.

Arëna, der Sand.

arenösus, a, um, sandig.

Argemöne und Papauer spinosum ist einerley.

Argentaria, eine Gattung Tormentille, mit silberweissen Kraute.

argentatus, a, um, und

argentëus, a, um, silberweiß, so weiß als Silber, silberhelle.

Argyro-

Argyrodendron, der Silberbaum.

aridus, a, um, dürre, trocken.

Arista, die Spitze an der Aehre.

Aristolochia, die Osterlucey.

Armenia, Armenien, ein grosses Land in Asien, welches in gross und klein Armenien eingetheilet wird.

Armeniaca und Malum Armeniacum, die Morelle, Ubricose; dieweil sie zuerst aus Armenien gebracht worden.

Armeniaca Malus, der Morellen- oder Ubricosenbaum.

Armeniacus, a, um, Armenisch, aus Armenien.

Armeria. S. Caryophyllus barbarus.

Armoracia, der Meerrettich.

Arnica, die Mutterwurz, das Kraut Wohlverleih.

Arōma, mātis, das Gewürz.

aromaticus, a, um, was nach Gewürze reucht und schmeckt.

Aronia Mespilus. S. Pyracantha.

Artemisia, der Beyfuss, Johannsgürtel.

Arthanita. S. Cyclamen.

Arthritica. S. Primula-Veris.

articulatus, a, um, und

articulosus, a, um, das voll Gelenke und Knoten ist.

Articulus, ein Glied, it. ein Gelenke, ein Knoten.

Articulus caulis, ein Knoten am Stengel und Halst.

aruēnsis, e, was auf dem Felde wächst; was wild wächst.

Arum, das Kraut Aron, teutscher Ingber, die Zehrwurz, Magenwurz.

Arum

Arum Aegyptiacum. *S. Colocasia.*

Arum polyphyllum, das vielblättrige Aronkraut.
arundinaceus, a, um, das wie Rohr oder Schilff sieht
und wächst.

Arundo, dinis, der Schilff, das Schilffrohr, das
Roh, das Riet.

Asarum, die Haselwurz.

Asclepias, ädis. *S. Vincetoxicum.*

Ascyrum, Ascyron, Hartheu.

Asia, Asien, das andere und grössste unter denen
vier Theilen der Welt.

Asiaticus, a, um, aus Asien, Asiatisch.

asininus, a, um, das vom Esel ist: *Cucumis asininus*,
siehe weiter unten.

Asparagus, der Spargel.

asper, aspera, asperum, rauh, scharf, grob.

asperior, us, das rauher oder gröber ist.

asperfus, a, um, gespritzt, besprengt, gesprengt.

Asperugo, ginis, und

Asperula, auch Asperula odorata, der Waldmeister
das Kraut Herzfreude.

Asphaltites, heißt ebenso viel als bituminosus, das
wie Judenpech riechet: daher ist *Trifolium asphaltites*
und *Trifolium bituminosum*, einerley.

Asphaltum, der Judenleim, das Judenpech,
Erdspech.

Asphodelus, die Goldwurz, Asphodillwurz.

assurgens, das aufgerichtet, oder in die Höhe steht,
S. E. Veronica assurgens.

Aster, ëris, heißt ein Stern: it. das Sternkraut.

Asteriscus, eine Gattung Sternkraut.

Astragalus, das Wirbelkraut.

Astran-

Astrantia. *S. Imperatoria.*

ater, atra, atrum, schwarz, kohlschwarz.

Atractilys, gelbe Distel.

Atriplex, plicis, die Melde.

atropurpureus, a, um, dunkelpurpur.

atrorubens, bentis, schwarzroth.

Atticus, a, um, Atheniensisch, von Athen.

aucuparius, a, um, damit man Vögel fängt, wie mit dem Sorbo aucuparia.

Auellana, die Haselnußstaude oder der Haselstrauch, it. die Haselnuß.

Auena, der Haber.

auenaceus, a, um, das wie Haber sieht oder wächst,
3. *S. Gramen auenaceum.*

Aurantia Malus, der Pomeranzenbaum.

Aurantium Malum, die Pomeranze.

Aurantium dulce, die süsse Pomeranze, *Pomme de Sine.*

aurantius, a, um, von Pomeranzen, it. Pomeranzenfarben, Oranienfarben: foliis aurantiis, dessen Blätter wie Pomeranzenlaub sehen.

auræus color, Goldfarben, Goldgelb.

Auricula, ein Ohrlein, kleines Ohr.

Auricula Alpina. *S. Auricula Vrsi.*

Auricula Iudae. *S. Fungus Sambuci.*

Auricula Leporis. *S. Bupleurum.*

Auricula Muris. *S. Pilosella.*

Auricula Vrsi, der Bährsanickel, das Bähröhrlein:
insgemein werden diese schönen Blumen, deren es
so viel und mancherley Gattungen giebet, bey denen
Gärtnern, Auriculi genennet.

auriculatus, a, um, und

auritus,

auritus, a, um, das gleichsam Ohren hat, z. E. *Salvia folio aurito*, die so genannte Kreuzsalbey, weil sie unten an denen Blättern gleichsam Ohren hat.

Aurum, das Gold.

austerus, a, um, herbe.

Austria, Oesterreich, ein von denen zehn Kreisen des Römischen Reichs, und ein Erzherzogthum; grenzet an Böhmen, Bayern und Schwaben, Schweiz, Venedig und Ungarn.

Austriacus, a, um, aus Oesterreich, Oesterreichisch.

autumnalis, e, was im Herbst wächst.

Autumnus, der Herbst.

Azedarach, der Zederackbaum.

Azōres, die Azorischen Inseln. zwischen Spanien und Canada. Sie werden auch die Glämischen, ingleichen die Habichtsinselfn genennet.

Azoricus, a, um, Azorisch, aus denen Azorischen Inseln.

azureus, color, Lasurblau, Frankblau, dergleichen Farbe die Blumen des *Convolvuli foliishederaceis* haben.

B.

Bacca, eine Beere. Baccae heißen eigentlich Beeren, die etwas weit von einander stehen, z. E. *Baccae Lauri*, Lorbeerbeeren, *Baccae Juniperi*, Wachholderbeeren, *Baccae Myrti*, Myrtenbeeren oder welsche Hendelbeeren.

Baccharis, rīdis, ist eine Gattung Conyza: wird auch im Teutschen unser Frauen Handschuh genennet.

bac-

baccifer, ra, rum, das Beeren trägt: *amaranthus baccifer*, der Amaranth, welcher Beeren trägt.

Baetica, hieß in der alten Weltbeschreibung ein Stück von Spanien, welches heut bey Tage Andalusien und Granada unter sich begreift.

Baeticus, a, um, aus derselbigen Landschaft, it. schwarzbraun, rauchfarben.

Balanus, eine Eichel.

Balaustia und Balaustiorum flores, gefüllte Granatblüten.

Ballöte. *S. Marrubialtrum*.

Balsamina, das Balsamkraut.

Balsamina cucumerina, und

Balsamina Momordica. *S. Momordica*.

Balsamita, die Frauenmünze, der Münzbalsam.

Balsamum, das Balsambäumlein, das den Balsam giebt, it. der Balsam.

Bammia. *S. Ketmia*.

Bammia moschata. *S. Abelmosch*.

Bananas, der Bananenbaum, ein Indianisches Gewächs.

Barba, ein Bart: er heißt auch der unterste Theil an unterschiedlichen Blumen, *z. E. Sideritis barbuteola*.

Barba Caprae. *S. Drymopogon*.

Barba Hirci. Tragopogon, Bocksbart.

Barba Iouis, der Bart Jupiters, ein Bäumgen.

Barbarëa, das Barberkraut, die Winterkresse.

barbatus, a, um, bärticht, zotticht, *z. E. Hieracium barbatum*.

Bardāna, die Klette.

Basilicum. *S. Ocimum.*

Batāuus, a, um, Holländisch, aus Holland, it. Batavisch.

batrachius, a, um, und

batrachoïdes, was wie eine Froschpfote gestalt ist, oder so ausseheth, *z. E. Geranium batrachoïdes*, weil die Blätter irgend so sehen solten.

Batrāchos, heißt auf Griechisch ein Frosch.

Beccabūnga, das Kraut Bachbungen, die Pfunde.

Been, die Beemwurz oder der Wiederstoß:
Nuces Been, die Been Nüßlein, Indianische Nüßlein.

Beidelsaar, eine Gattung Apocynum.

Belgium, Holland oder Niederland, eine grosse Landschaft in Europa, welche gegen Osten an Teutschland, gegen Süden an Lothringen und Frankreich, gegen Westen und Norden an das Teutsche Meer stößet.

Belgicus, a, um, Holländisch, Niederländisch, aus Holland oder Niederland.

Belladonna, das Tollkraut, Saukraut.

Belleuedère, oder Belleuidère. *S. Scoparia.*

Bellis, lidis, das Angerblümlein, Gänseblümlein, die Maslieben.

Bellis flore rubro, das Tausendschöngen.

Benghāla oder Bengāla, Bengalen, ein Königreich in Asien, durch welches der Fluß Ganges fließet.

Benghalēsis, e, Bengalisch, aus Bengalen.

Berbēris, die Verbisbeer, der Saurach.

Bermüdes, sind ein Hauffen kleine Inseln in Nord-
E america,

america, auf dem Mar del Nord, nicht weit von Virginien, welche alle mit einander denen Engländern gehören, und sollen derselben über 400. seyn.

Bermudiana.

Bermudiānus, a, um, Bermudisch, aus den Inseln Bermudes.

Beta, der Weißkohl der Manggold.

Betonica, die Betonie, Batenie.

Betula, die Bircke.

bicapsularis, e, das eine doppelte oder zweyfache Samenhülse hat.

bicolor, zweifarbig.

bicornis, e, das aussiehet, als ob es zwey Hörnlein hätte.

Bidens, das Kunigundiskraut.

biennis, e, zweyjährig, it. das zwey Jahr lang dauert.

Bifolium. S. Ophris.

bifolius, a, um, das zwey Blätter hat.

Bignonia, der Indianische Jasmin, oder Indianische Waldrebe, Indianischer Gelsemin.

bini, ae, a, ie zwey: *folia bina*, wann allemahl zwey Blätter beyeinander sitzen.

biscutatus, a, um, das aussiehet, als ob zwey Schildlein an einander gewachsen wären, z. E. der Samen des *Thlaspi biscutati*.

Biscutella, und *Thlaspi biscutatum* ist einerley.

Bismālua. S. Althaea.

Bisnāga. S. Vismaga.

Bistorta, die Natterwurz.

Bitumen, inis, das Bergharz, Bergwachs, Erdpech. S. Asphaltum.

bituminosus, a, um, das wie solch Harz, oder wie

wie Jüdenpech riechet, ꝛ. *E. Trifolium bituminosum.*

biuāluīs, e, das gleichsam zwey Thoren oder Thüren, oder Oeffnungen hat: deswegen heißen ein und andere Samencapseln biualues, weil sie sich an zweyen Orten, insgemein gegen einander über, aufthun, wenn sie sind reiff geworden, ꝛ. *E. Leucoium.*

Blattaria, das Schaben- oder Mottenkraut.

Blitum, der Meyer, der Zanetamm.

Blitum foliis pictis, die Papageyenfeder.

Bohemia, Böhmen, das Königreich, grenzet gegen Westen mit Francken und der Oberpfalz, gegen Osten mit Mähren und Schlesien, gegen Norden mit der Lausitz und Meissen, und gegen Süden mit Bayern und Oesterreich.

Bohemicus, a, um, Böhmisch, aus Böhmen.

Bolētus, ein Pilz.

Boletus Cerui, Hirschbrunst.

Boletus orbiculatus, ein Pfifferling.

Bombax, bācis, das Baumwollenbäumlein, ic. die Baumwolle.

Bombyx, bȳcis, der Seidenwurm.

bombycinus, a, um, das wie Seide sieht und anzufühlen ist, ꝛ. *E. Folium bombycinum.*

Bononia und Bolōgna, die Hauptstadt im Bologneser Gebiete, und in ganz Romagna.

Bononiēnsis, e, Bolognesisch, von Bologna.

bonus, a, um, gut, fein.

Bonus Henricus, stolzer Heinrich, ist eine Gattung Melde, und wird auch Atriplex vinctuosa, genannt.

Bormüdes; doch besser Bermudes, siehe weiter oben.

Borrāgo, gīnis, die Borrage, der Borretsch.

Botryoïdes, das wie ein Traublein sieht, z. *E. Hyacinthus botryoides*.

Botrys, ὄσος, eine Traube: it. das Traubenkraut.
Branca vrsina. *S. Sphondylium*.

Brasília, Brasilien und Bresil, ein grosse Landschaft im westlichen America, welche gegen Norden, Süden und Osten an das Brasilianische Meer, und gegen Westen an das Land derer Amazonen stößt.

Brasiliānus, a, um, Brasilianisch aus Brasilien.

Brassica, der Kobl.

Brassica Apiana oder crispa, der Krauskobl, welscher Kobl.

Brassica capitata, das Krauthaupt, weisses Kraut.

Brassica folio crispo variegato, bunter Krauskobl.

Brassica laevis, Blaukobl.

Brassica maritima. *S. Soldanella*.

brevis, e, kurz, breuior, us, kürzer, breuissimus, a, um, gar kurz, sehr kurz.

Britannia, Britannien, Groß-Britannien, darunter sind alle Inseln von Großbritannien zu verstehen, nemlich Großbritannien selbst, das ist, Eng- und Schottland, Irland, die Sorlingischen Inseln, und die Orcadischen Inseln.

Britannica, ein Geschlecht des Lapathi.

Britannicus, a, um, Englisch, aus England, it. aus Bretagne, so eine der grösssten Landschaften in Frankreich.

Bruma, der Winter.

brumalis, e, was im Winter wächst.

Brunella, die Braunelle.

Bruscus. *S. Ruscus*.

Bryo-

Bryonia, die Gicht- oder Zaunrübe.

Buglossa und Buglossum, die Ochsenzunge, das Ochsenzungenkraut.

Buglossoides, ein Gewächs, wird so genennet, weil es bald wie das Ochsenzungenkraut aussieht.

Bugula, der golden Günsel.

Bulbocastanum, die Erdnuß, Erdkastanie.

Bulbönach, die Mondviole, das Silberblatt.

bulbosus, a, um, was eine runde Wurzel, wie eine Zwiebel hat: *bulbosae plantae*, Zwiebel-Gewächs.

Bulbus, eine knollichte oder runde Wurzel, ein Bollen.

Bunias, iadis, die Steckrübe, Merseburgisches Rüben, Sarrüben.

Buphthalmum, das Rindsauge, die Streichblume.

Bupleurum, das Wundkraut.

Burgundiäcus, a, um, Burgundisch, aus Burgund.

Bursa, eine Tasche.

Bursa Pastoris, das Täschelkraut.

Butomus, die Blumenbinsen.

buxus, a, um, buchsbaumig, das wie Buchsbaum sieht: *folia buxae*, bleichgelbe Blätter.

buxifolius, a, um, das Buchsbaumblätter hat, oder dessen Blätter als wie die Blätter des Buchsbaums sehen.

Buxus, der Buchsbaum.

Byzantinus, a, um, Constantinopolitanisch, von Constantinopel.

Byzantium, Byzanz oder Constantinopel, des Türkischen Kaisers Residenz, liegt in Europa, in der Landschaft Romania, gegen Natolien zu.

C.

Cacalia, kleine Pestilenzwurzel

Cacão, der Cacao, eine Indianische Frucht, so das Hauptstück der Chocolate ist.

Cachrys, yos, Cachrys.

Cacubäus und Cucubäus, eine Gattung Alsine mit schwarzen Beeren.

caesiüs, a, um, himmelblau, it. blaulicht.

Cakile, der Meersenf, eine Sorte Eruca.

Calamētha und Calamītha die Ackermünze.

Calamentha montana, die Bergmünze.

Calāmus, das Rohr.

Calamus aromaticus. S. Acorus.

Calamus saccharifer, das Zuckerrohr, daraus in Indien der Zucker gepresset wird.

Calathiāna. S. Gentianella.

Calcar, äris, ein Sporn: *Orchis calcare longissimo*, eine Art Orchis, weil sie ein gar langes Schwänzlein hintenaus hat, wie etwan einen Sporn.

Calcatrīppa. S. Delphinium.

Calceolus und Calceolus Mariae, unser lieben Frauen Schuh; es wird auch

Calceolus Sacerdotis, der Pfaffenschuh genennet.

Calcitrāpa, eine Gattung Cardui.

Calendūla, die Ringelblume.

Calix, licis, der Kelch: z. E. *Narcissus calice longissimo*, die unter allen Narcissen den längsten Kelch hat. *Calix Glandis*, das Becherlein oder Hütlein an der Eichel.

Caltha palustris, die Dotterblume, Schmeerblume.

Camāra, eine Indianische Art Viburnum.

Cam-

Cambria, ist ein Theil des Hertzogthums Wallis in England, Irroland gegen über.

Cambro-Britannicus, a, um, aus derselben Landschaft.

Camelina. S. Myagrum.

Campāna, eine Glocke.

Campanula, ein kleines Glöcklein: it. das Gewächs, Glockenblumen, Milchglöcklein, genannt.

campanulatus, a, um, wie ein Glöcklein gestalt.

campēstris, e, was auf dem Felde wächst.

Camphora, der Campher.

Camphorata, das Campherkraut.

camphoratus, a, um, was wie, oder nach Campher riecht.

camphorifer, a, um, was Campher giebt, oder bringt, z. E. *Arbor camphorifera*, der Campherbaum.

Campoides, der Raupenflee.

Campus, das Feld.

Canāda, Canada oder Neu-Franchreich heist diejenige grosse, allein sehr kalte Landschaft in Nord-america, welche gegen Westen an Neumexico, gegen Süden an Florida, gegen Osten an Mar del Nord, und gegen Norden an das Mare christianum grenzet.

Canadēsis, e, aus Canada, Canadensisch, z. E. *Thalictrum Canadense*, weil es daselbst gewachsen und daher gekommen.

Canariae oder Fortunatae Insulae, die Canarischen Inseln, liegen im Atlantischen Meer, gegen Africa über: die vornehmste darunter heist auch Canaria.

Canariēsis, e, und

Canarīnus, a, um, wie auch

Canariūs, a, um, was aus denen Canarischen Inseln kommt, Canarisch.

Cancer, cancri, der Krebs.

cancrīnus, a, um, heißt in der Botanic und bey den Gärtnern so viel, als etwas, das aussiehet, ob wäre es von Spinnen oder Rancern besponnen worden, *z. E. Sedum cancrinum.*

Candēla, ein Licht, Kerze.

Candelaria und Candela regia. *E. Verbascum.*

candens, dēntis, und

Candia, Candien, siehe Creta.

candicans, cāntis, weißlicht.

candidus, a, um, weiß, ganz weiß.

candidior, us, noch weißer.

candidissimus, a, um, schneeweiß.

canēscens, cēntis, graulicht.

canīnus, a, um, *z. E. Gramen caninum*, das Hundegras.

Canis, der Hund.

Canna, das Rohr, der Schilff, das Schilffrohr.

Canna Indica. *E. Cannacorus.*

Cannabina, aquatica. *E. Bidens.*

Cannabina mas. *E. Eupatorium.*

cannabīnus, a, um, hängig, oder von Hanff, wie Hanff, *z. E. folia cannabina*, Blätter, die wie Hanff, oder wie Hanffblätter sehen.

Cannābis, der Hanff.

Cannābis spuria, wilder Hanff, die Hanffnessel.

Cannacōrus, das Indianische Blumenrohr.

Can-

Cannūla, ein Rinnlein, Röhrlein.

cannulātus, a, um, als wie voll Rinnlein oder Röhrlein.

canus, a, um, grau.

Cap und Capo heißt eben so viel als im Lateinischen Caput, und bedeutet in der Geographie, oder Erdbeschreibung ein Vorgebürge.

Capēsis, e, von dem *Cap de bonne Esperance*.

capillacēus, a, um, und capillāris, e, fäsicht, zäsericht, haaricht, so dünne als ein Haar.

Capillamēta, die Fäserlein, Zäserlein, an denen Wurzeln.

Capillāris und

Capillus Veneris, eine Gattung Adianthum.

Capillus, das Haar.

capitātus, a, um, das Köpfe hat, z. E. *Brassica capitata*, das Krauthaupt.

Capnoïdes, eine fremde Gattung Erdrauch.

Capnos. S. Fumaria.

Cappāris, die Caper, it. eine Caperstaude, ein Capernbaum.

Capparis fabago. S. Fabago.

Capreolus, ein Gablein an denen Weinreben. it. an Erbsen. und dergleichen Früchten, damit sie sich anheften und anhalten.

Caprificus, ein wilder Seigenbaum, it. eine wilde Seige.

Capifolium, das Geisblatt. die Waldgilge.

Capsicum, Indianischer Pfeffer.

Capſula, ein Sächlein, Kästlein, darinne der Samen liegt.

Caput, itis, ein Kopf, wie z. E. an gefüllten Mohn:

it. ein Vorgebürge, z. E. *Caput bonae spei*, das Cap
oder Vorgebürge der guten Hoffnung, Cap
de bonne Esperance in Africa.

Caracalla und Phaseolus flore cochleato ist einerley.

Cardamündum, die Indianische Kresse.

Cardamüne, die Brunnkresse, Wiesenkresse.

Cardamömum, die Cardamomen, das Carda-
mömlein.

Cardiäca, das Kraut Herzgespann.

Cardinalis, die Cardinalsblume.

Cardopatium. S. Carlina.

Carduus, die Distel.

Carduus altilis. S. Cinara.

Carduus auenarius, die Haberdistel.

Carduus benedictus, das Cardebenedictenkraut.

Carduus fullonum, die Kartendistel, möchte aber
besser heißen Carden.

Carduus lacteus oder Carduus Mariae, unser Frauen
Distel, deren Blätter voll milchweisser Adern und
Striche sind.

Carduus mollis. S. Cirsium.

Carduus sativus. S. Cinara.

Carduus sphaerocephalus. S. Sphaerocephalus.

carens, rēntis, mangelnd, mangelhaft, z. E. *Rosa spi-
nis carens*, die keine Stacheln hat, ohne Stacheln
ist, daran keine Dornen sind.

Carex, icis, das Rietgras.

Carīna, also wird dasjenige Stück an denen Blüten
oder Blumen derer Hülsenfrüchte genennet, wel-
ches unten rund ist, und sich krümmet, deshalb
auch einem Kiel am Schiffe verglichen wird.

Carlina, die Eberwurz.

carneus color, Fleischfarbe, Leibfarbe.

carnosus, a, um, fleischicht.

Caro, carnis, das Fleisch.

Carōba. S. Ceratonia.

Caros. S. Caruum.

Carōta und Carōtta. S. Staphylinus.

Carpinus, die Hagenbuche, Hainbuche, Steinbuche, Weißbuche.

Carthāmus, der Safflor oder Saffran.

Carum oder Caruum, der Wiesenkümmel, Seldkümmel.

caryophyllaeus, a, um, und caryophylloides oder caryophyllodes, das wie eine Nelcke, oder Nelckenpflanze sieht.

Caryophyllata, das Benediktenkraut.

Caryophyllus, das Nägelein die Nelcke.

Caryophyllus arbor, der Würznägeleinbaum.

Caryophyllus aromaticus, das Gewürznägelein, die Würznelcke.

Caryophyllus barbatus, die Bartnelcke, Carthausernelcke.

Caryophyllus holosteus, also wird eine Gattung Alfine genannt.

Caryophyllus hortensis, das Gartennägelein die Stocknelcke.

Caryophyllus plumarius, die Federnelcke.

Caryophyllus pratensis. S. Cuculi flos.

Caryophyllus laxatilis, die Seldnelcke.

Casīa und Calsīa, auch Cassia Cinnamomea. S. Cinnamomum: doch heißt es auch der Zimmtbaum.

Cassia fistularis, die Röhrlencassia.

Calsīda. S. Scutellaria.

Calsūta.

Calsūta. *S. Cuscuta.*

Castā herba. *S. Mimosa.*

castus, a, um, keusch, züchtig.

Castanĕa, der Kastanienbaum, it. eine Castanie.

Castanea equina, der Roßcastanienbaum, und auch eine Roß- oder Pferdcastanie.

Castanea palustris. *S. Tribulus aquaticus.*

Catanance,

Cataputia, Springkörner, Treibkörner.

Cataputia maior. *S. Ricinus.*

Cataria. *S. Nepeta.*

catarius, a, um, was denen Katzen angenehme ist; daher auch der Name Katzenmünze, *Mentha cataria*, kommen.

Catus, eine Katze, ein Kater.

Caucālis, litis, der Klettenkerbel, die Ackerflette.

Cauda, der Schwanz.

Cauda equina. *S. Equisetum.*

Cauda muris. *S. Myosuros.*

caudatus, a, um, geschwänzt, das einen Schwanz hat; oder auch, das wie Schwänzelein siehet, *S. E. Amaranthus caudatus.*

Caudex, dicis, der Stamm.

calēscens: *planta caulescens*, ein Gewächs, das einiger massen einen Stengel überkömmt.

Caulicūlus, ein kleiner Stengel.

Caulis, ein Stengel: *caule nudo*, das einen glatten Stengel, einen Stengel ohne Blätter hat.

Cauliflōra, der Blumenkohl: Cauliflor.

Caulirāpa und Caulirāpum, die Kohlrübe.

cauus, a, um, hol.

Cedrinus, a, um, von Cedern, wie Cedern : *Lignum cedrinum*, Cedernholz.

Cedronëlla, die Türckische Melisse.

Cedrus, die Ceder, der Cedernbaum.

Cedrus Lycia. S. Thuya.

Celästrus, der Celasterbaum, eine Sorte Alaternus.

Celtis, der Zirgelbaum. *Lotus arbor*.

Cepa, die Zwiebel.

Cephalon, ein Griechisch Wort, heißt ein Köpfflein.

Cera, das Wachs.

Ceräsum, die Kirsche. *Cerasa sine osse*, Kirschen ohne Kern.

Ceräsus, der Kirschbaum.

Cerasus racemosa. S. Padus.

Ceration, die Frucht der Ceratonia, Johannisbrod.

Ceratonia. S. Siliqua.

Cerfolium, Kerbel.

Cerëus, das bekannte Indianische Kraut, dessen Blume bey der Nacht blühet.

Cerinth, die Wachablume.

Cerinthoides, das wie diese Blume sieht.

cerinus color, wachsgelbe.

Ceruaria, die Hirschwurz.

Ceruibolëtus, Hirschbrunst.

Ceruicaria, eine Gattung Campanulae.

ceruinus, a, um, vom Hirsch : also heißt *Lingua ceruina* die Hirschzunge.

Ceruipina, der Wegdorn, Kreuzbeer.

Ceruus, der Hirsch.

Cespes, pitis, der Rasen.

cespitösus, a, um, das im Rasen wächst.

Cetërach. S. Asplenium.

Ceylan, auch Ceylon, die Insel Ceylon, ist eine von denen wichtigsten Inseln auf dem Oceano Orientali, und wird durch die Meer-Enge bey Chilo, von der Küste Coromandel abgesondert.

Ceylanicus und Ceylonicus, a, um, Ceylonisch, aus der Insel Ceylon.

Chalcedon, eine Stadt in Natolien, Constantinopel gegen über am schwarzen Meer.

Chalcedonicus, a, um, und Chalcedonius, a, um, Chalcedonisch, von Chalcedon.

Chaerophyllum. S. Cerefolium.

Chamaebalanus, die Erdnuß, eine Gattung Lathyri, so im Felde wächst.

Chamaebuxus, niedriger Buchsbaum.

Chamaecerasus. S. Xylosteum.

Chamaecissus, der Gundermann.

Chamaecistus, der Zwergcistus, niedriger Cistus.

Chamaecrista Pauonis, niedriger Pfauentamm.

Chamaecyparissus S. Santolina.

Chamaedaphne. S. Laureola.

Chamaedrys, rÿos, der Samander, das Samanderlein.

Chamaedrifolius, a, um, das Blätter hat, als wie *Chamaedrys*.

Chamaedrioides und Chamandroïdes, das also aussieht.

Chamaegesseminum, niedriger Jasmin, mit gar grossen Blumen.

Chamaegenista, niedriger Ginst.

Chamaeiris, niedriger Iris.

Chamaelëa, der Zeiland.

Chamaeleagnus. S. *Rhus myrtifolia*.

Chamaelëon, ontis, die groſſe Eberwurz.

Chamaelëuce. S. Caltha paluſtris.

Chamaemëla, Chamaemëlum und Chamaemëlon,
die Camille, das Hermelchen.

Chamaemespilus. S. Cotonæſter.

Chamaemörus, der Zwergmaulbeerbaum, nie-
driger Maulbeerbaum.

Chamaenerion, der Weidrich.

Chamaepeuce. S. Camphorata.

Chamaepitys, tyos, das Schlafkräutlein.

Chamaerhododëndron, das Bergröſlein.

Chamaeriphes. S. Dactylus.

Chamaesyce, eine kleine Gattung Esulae, Wolfes-
milch.

Chamomilla. S. Chamaemela.

Charibäci, ſind ein gewiſſes Volk in America: u. dar-
um heißt *Angelica Charibaeorum*, eine Gattung
Angelic, die aus dieſem Lande, allwo ſie wohnen,
gebracht iſt.

Cheiri, gelbe Viole.

Chelidonium, das Schöllkraut.

Chelidonium minus. S. Ficaria.

Chenopodium, Gänſefuß.

China u. Sina, ein groſſes u. volkre. Land in Aſien, gren-
zet gegen Oſten u. Süden an den Oceanum Orien-
talem, gegen Weſten an das eigentlich alſo genann-
te Indien, u. gegen Norden an die groſſe Tartarey.

China, Chinae, Chinawurzel.

Chinëſis, e, Chineſiſch, Sineſiſch, aus China oder
Sina.

Chondrilla, die Chondrill.

Chriſtophoriäna, das Chriſtophskraut.

Chryſanthemum, die Goldblume.

Chry-

Chrysanthemum Peruvianum. S. Helianthemum.
Chrysocōme. S. Elichrysum.

Chrysoplenium, der goldne Steinbrech.

Cicer, ěris, die Richer, Richererbse.

Cicer album oder columbinum, weisse Richern.

Cicer arietinum. S. arietinus.

Cicer puniceum oder rubrum, rothe Richern.

Cicerbita, der Hasentohl, eine Gattung Sonchus.

Cicerula, eine Art Lathyrus mit breiten Schoten.

Cichoraceus, a, um, dem Cichoreo gleich oder ähnlich.

Cichoreum, die Cichorie, Zindläufft, Wegwart.

Cicuta, der Schierling.

Cicutaria, der Wütrich.

Cicutaria odorata. S. Cerefolium.

Cina, davon Cinae semen, der Wurm:saamen. S.
Santonicum oder Santolina.

Cinara, die Artischocke.

Cineraria. S. Iacobaea.

cinctus, a, um, umgeben: *limbo purpureo cincta*
folia, Blätter, die mit einem purpurfarbenen
Rand umgeben sind, oder haben einen solchen
Rand.

Cinis, nēris, die Asche.

cineraceus, a, um, und

cinerēus, a, um, aschfarben, aschgrau, grau.

Cinnamomeus, a, um, wie Zimmt. ꝯ. S. *odore cin-*
namomeo, das wie Zimmt riecht, einen Zimmt-
geruch hat.

Cinnamomum, der Zimmt, die Zimintrinde, der
Caneel.

circa caulem, um den Stengel herum.

Cir-

Circæa, das Stephanokraut.

Circulus, ein Cirkel, Kreis, wie oben am Narcissuskelch

Cirri herbae, die Fäserlein oder Härlein an Wurzeln und Kräutern: eigentlich heißen Cirri Locken, Haarlocken.

cirrōsus, a, um, kraus, lockigt.

Cirsium, die Scharendistel, weiche Distel.

Cistus, das Cistenröslein.

Citrāgo, ginis. S. Melissa.

Citrea malus, ein Zitronenbaum.

Citreölus, eine Gattung Gurcken.

Citreum, ein Citronenbaum: Citreum malum, eine Citrone.

citreus, a, um, wie Citronen: *foliis citreis*, wenn die Blätter wie Citronenlaub aussehen.

citrinus, a, um, Citronengelb, citronenfarben.

Citrus. S. Citreum.

Claua, eine Keule; oder auch Knoten und Knöpfe.

clauatus flos, eine Blume, daran wie Nägel und Knöpfe zu befinden, z. E. an der Granadille.

Clauicula, das Gählelein an Weinreben.

Clemātis, rīdis, die Waldrebe.

Clematis daphnoīdes. S. Peruinca.

Clematis passiflora und

Clematis trifolia. S. Granadilla.

Clematītis. S. Clematis.

Clematītis Indica. S. Bignonia.

Clinopodium, der Wirbeldost, die wilde Basilice.

Clitorius flos, Indianische Winde.

Clymēnum. S. Periclymenum.

clypeātus, a, um, das wie ein Schildlein siehet, z. E.
der Samen des *Hedysari clypeati*.

clypeiformis, das wie ein Schildlein formiret ist, z. E.
Cucurbita clypeiformis.

Clypeus, der Schild.

Cneōron, das Steinröslein.

Cnicus, wilder Safran, Bauersafran,
Safflor.

coccifer, fēra, rum, und

cocciger, gēra, rum, heißt eigentlich alles, was
Beeren trägt; wird aber meistens nur
von dem Baume oder Strauche gesagt,
der die *Kermesbeeren* trägt, und daher
Ilex coccifera oder *coccigera* genennet wird.

coccineus color, Carmesinfarbe, Carmesinroth,
wie am Cardinal.

Cocognidium und Coccum gnidium. S. Lau-
reola.

Coccus, die Beere.

Coccygia. S. Cotinus.

Cochleā, eine Schnecke.

Cochlēar, ein Löffel.

Cochlearia, das Löffelkraut.

Cochleāta, der Schneckenklee.

cochleātus, a, um, das sich wie eine Schnecke windet,
oder wie eine Schnecke siehet, z. E. *Caracalla* oder
Phaseolus flore cochleato.

coeruleus, a, um, blau.

Color, lōris, die Farbe. Color floridus oder viul-
dus, lebhafteste, frische Farbe. Color pertinax, be-
ständige

ständige Farbe. *Color satur, saturus* oder *saturatus*, satte, oder ziemlich dunkle Farbe.

coloratus, a, um, gefärbet; *variè colorata folia*, bunte Blätter, bunt Laub.

Colubrīna. *S. Bistorta*.

Colūmba, eine Taube.

columbinus, von Tauben, wie Tauben, it. wie Tauben gefärbet, *columbin*. *Pes columbinus*, heißt so viel, als Taubensfuß, und also wird eine Gattung Storchschnabel genennet.

Colus Iouis, eine Gattung *Horminum*, mit gelben Blumen.

Colutēa, das Welsche Linsenbaumlein.

Colutea scorpioides, eine Gattung dieses Gewächses, dessen Samenschoten gekrümmt, wie ein Scorpionschwanz aussehn.

Coma, die Spitze, das alleroberste Theil an diesem und jenem Gewächse, z. *E. Horminum coma violacea*, mit violbraunen Spizen.

Coma aurea. *S. Elichrysum*.

Coma heißt auch Haar: und also bedeutet *Coma caulis*, die Haare, oder das wollichte Wesen an denen Stengeln. *Coma paniculae* heißt die Wolle, oder das Rauche an der Kolbe des Rohrs.

comosus, a, um, das oben an der Spitze viel Blätter hat, wie einen Busch; oder Früchte, z. *E. Pisum comosum*: oder auch Blumen, z. *E. Hyacinthus comosus*.

communis, e, gemein.

compactus, a, um, das ganz dichte beisammen steht:

Flores compacti, Blumen oder Blüten, die sehr dichte an oder bey einander sitzen.

compositus, a, um, zusammengesetzt: *flor compositus*, eine Blume, die aus vielen andern Blümlein zusammengesetzt ist, z. E. *Calendula*, *Cyanus*, *Tagetes*,

compressus, a, um, ganz dichte in einander, als wie zusammen gedrückt.

concolor, lōris, gleichfarbig, das einerley Farbe hat.

congener, von einerley Art oder Geschlecht, das unter eine Gattung gehört.

conglobatus, a, um, kuglicht, rund wie eine Kugel benammen.

conglomeratus, a, um, als wie auf ein Kneuel übereinander gewunden.

conifer, fēra, um, und *conophorus*, a, um, das Zapfen trägt, als wie die Cedern und Tannen.

Consolida maior, auch *Consolida* allein, ohne Zusatz; die Schwarzwurz, Weinwell.

Consolida media. S. *Bugula*.

Consolida minor. S. *Brunella*.

Consolida regalis oder *regia*. S. *Delphinium*.

Consolida Saracenica, Heydnisch Wundkraut, eine Sorte *Virga aurea*.

conspersus, a, um, besprengt, gesprengt, bespritzt, gespritzt.

Constantinopolis heißt die Hauptstadt des Türckischen Reiches, und die Residenz des Türckischen Kaysers.

Constantinopolitānus, a, um, von Constantinopel, Constantinopolitanisch.

con-

contortus, a, um, zusammen gedrehet, zusammen ge-
frümmet.

Contrayerva, fremde Giftwurz.

Conuallium flos, das Mayenblümlein. Flores
conuallium maiores, die grossen Mayenblüm-
lein.

conuolutus, a, um, zusammen gewickelt.

Conuolutus, die Winde, Zaunglocke.

Conus, ein Zapfen, Zirkelhuß, z. E. am Lerchen-
baum, Fichten und Tannen. it. ein Fannenz-
zapf.

Cor, cordis, das Herz.

Corall arbor und Corallodendron, der Corallen-
baum.

Corallina, das Corallenmos.

Corallium, die Coralle.

Coralloides, das wie Corallen sieht.

Coralloides. S. Dentaria. Also wird auch das Co-
rallenmos genennet *Muscus coralloides*.

Corchorus. S. Melochia.

cordatus, a, um, und

cordiformis, e, wie ein Herz formiret, das wie ein
Herz sieht.

Coriandrum, der Coriander.

Coriaria. S. Rhus.

Corindum. S. Vesicaria.

Cor Thomaeum ist eine fremde Art Bohnen, und
heißt auch Phaseolus Americanus purgans.

Coris, Coris kraut.

corniculatus, a, um, das als wie ein Hörnlein sieht, z.

E. Papauer *corniculatum*, *Rapunculus cornicula-
tus*, *Aurantia fructu corniculato*.

Cornicūlum, ein Hörnlein, kleines Horn.

corniformis, e, das wie Hörner sieht, wie z. E. die *Spinae*, die Stacheln an der *Ucia* mit Hörnern.

corniger, gēra, um, das Hörner trägt, oder daran Hörner zu befinden, wie an erstgemeldter *Acacia cornigera*.

Cornu, ein Horn. **Cornua**, Hörner.

Cornu ceruinum. S. **Coronopus**.

Cornu copiae, ein Fruchthorn, wie es die Mahler mahlen.

cornucopioīdes, das etwa wie ein solches Fruchthorn sehen soll, z. E. die Blume an der *Valeriana cornucopioīdes*.

Cornum, die Corneelkirsche, Welsche Kirsche, Hohlzge.

Cornus, der Corneelkirschenbaum, Welscher Kirschbaum, Hohlzgenbaum.

cornūtus, a, um, gehörnt, mit Hörnern, z. E. *Astragalus cornutus*.

Corona, eine Krone, ein Kranz, ein Kreis, eine Rundung.

Corona imperiālis, die Kayserkrone.

Corona Solis, die Sonnenblume.

coronarius, a, um, zum Kränken dienlich.

coronātus, a, um, gekrönt, das gleichsam wie ein Krönlein hat.

Coronilla, die Cronenwicke.

Coronopus, der Krähenfuß, ein Kraut.

Corrūda, eine Art Spargel mit Stacheln, stachelichter Spargel.

Cortex, tēcis, die Rinde.

corticōsus, a, um, Rinden-artig.

Coruus, der Rabe.

coruinus, a, um, 3. E. *Pes coruinus* wird eine Gattung Ranuncul genannt, vielleicht, weil das Kraut wie Rabenpfoten sieht.

Corydalis, eine Gattung Pseudo-fumariæ.

Corylus, die Haselstaude.

corymbifera planta, ein Gewächs, dessen Blumen zu alleröberst im Kreise oder im Zirkel herumstehen, wie 3. E. am Rainfarn (*Tanacetum*) grossen *Eupheu* (*Hedera arborea*) der Frauensalbey (*Balsamita*) und andern dergleichen mehr.

Corymbus, bedeutet eigentlich ein Sträuslein *Eupheubeeren*: jedoch bedienen sich die Botanici dieses Wortes, wann sie beschreiben wollen, in was für einer Form die Blumen und Früchte an einem und dem andern Gewächs beisammen sitzen, dergleichen im vorhergehenden Articulus einige sind angeführet worden.

Cosmeticum, Schmincke, Anstrich.

cosmeticus, a, um, was zum Schmincken gebraucht wird.

Costa, das **Kostekraut**, eine Gattung Hieracii.

Costa, eine Ribbe oder Rippe; it. die dicken Stiele, die durch die Blätter weglauffen, 3. E. am **Tabac**.

Costus hortorum. S. *Balsamita*.

Costus odoratus, weisser Zimmt.

Cotinus, der **Färberbaum**.

Cotonæster und Cotoneaster, wilder **Quittenbaum**.

Cotonæa, der **Quittenbaum**, it. die **Quitte**.

Cotula, die **Hundsdiel**, die **Hundschanillen**.

Cytlëdon, dōnis, Nabelkraut.

Cracoa, die Vogelwicke.

Crambe, der Kohl.

crassior, us, dicker, etwas dicker.

crassissimus, a, um, am dicksten, sehr dick, ungemein dick,
überaus dick.

crassiusculus, a, um, ein wenig dicke.

Crassula, die fette Henne ein Kraut.

crassus, a, um, dick.

Crena, eine Kerbe, ein kleiner Einschnitt.

crenatus, a, um, zerkerbet.

Creta und Candia, Candien, eine grosse Insel im
mittelländischen Meer gelegen, und dem Türcki-
schen Kaiser unterworfen.

Creticus, a, um, Cretisch, aus der Insel Candien.

Crepitus Lupi, S. Lycoperdon.

crispus, a, um, kraus: *folia crispa*, krause oder krauspe
Blätter.

Crista, ein Busch, wie ein Hanekamm; ein Feder-
busch.

Crista Galli, der Hanekamm, ein Kraut.

Crista Pauōnis, S. Poinciana.

cristatus, a, um, das wie ein solcher Busch siehet und
wächst, s. S. *Amaranthus cristatus*.

Crithmum, der Meerfenchel.

croceus color, Saffrangelbe.

Crocus, der Safran.

Crocus autumnalis, Safran, der im Herbst blühet,
und der rechte gute Safran ist.

Crocus vernus, Frühlings - Safran.

Crotalaria, Klapper - Schote.

Cruciata, gelber Waldmeister.

cruciātim, creuzweise.

cruciātus, a, um, gecreuzet, übers Creuz.

cruentātus, a, um, und

cruēntus, a, um, als wie mit Blut bespritzt, z. E. *Li-*

lium cruentum, die Feuerlilie, weilen es siehet,

als ob Blutströpflein auf denen Blättern derer

Blumen wären.

Cruor, das Blut.

Crux, crucis, das Creuz.

CrySTALLus, der Crystall, ein Stein.

crystallinus, a, um, crystallin, wie Crystall.

Cubēbae, die Cubeben.

Cucubālus. S. Cacubalus.

Cucūlus, der Guckguck, ein Vogel.

Cuculi flos, die Gauchblume, Guckguckoblume,
das Margretennäglein.

cucullātus flos, eine Blume, die wie eine papierne
Deute, oder wie eine Münchskappe aussiehet, z. E.
an der *Aquilegia*, dem Napello.

Cucūllus, eine Deute von Papier; it, eine Münchsk-
kappe oder Haube.

Cucūmer und Cucūmis, mēris, eine Gurcke.

Cucumeraspinus, der Eselskürbe, die Sprig-
gurcke.

Cucumerīna, S. Momordica.

cucumerīnus, a, um, was von Gurcken ist, oder
wie Gurcken sieht: *foliis cucumerinis*, wenn die
Blätter als wie Gurckenblätter sehen.

Cucurbīta, der Kürbs.

Cucurbita clypeiformis. S. Pepo.

Cucurbita lagenaria, der Flaschenkürbs, Schla-
geltkürbs.

Cucurbita stellata, der Stern Kürbs.

Culmus, der Halm.

Culmiferae plantae oder Gramina, Halm-tragende Kräuter oder Grasse.

cum, mit: z. E. *Iacea cum capite spinoso*, Glockenblume mit einem stachlichten Knopfe.

Cuminoïdes, wilder Kümmel, Waldkümmel.

Das Wort cuminoides bedeutet aber auch so viel als etwas, das dem Kümmel gleich oder ähnlich sieht.

Cuminum, der Kümmel, Kramkümmel.

Cunila, eine Gattung Origani.

cupressinus, a, um, von Cupressen, wie Cupressen.

Cuprëssus, die Cypresse, Cupresse, der Cupressenbaum, Cypressenbaum.

Curassäu, auch Curacäu, Curassau, eine von denen Antillen-Inseln in America, welche die Holländer besitzen.

Curassauicus, a, um, Curassauisch, aus dieser Insel Curaussau.

Curcūma, die Gelbsuchtwurz.

Cuscuta, die Gluchseide, das Silzkrant.

Cuspis, pidis, die Spitze.

cuspidatus, a, um, spizig, zugespizt.

Cyanëus color, blau, wie die Kornblumen.

Cyānus, die Kornblume.

Cyanus moschatus, auch turcicus, wohlriechende Kornblume, die Bisamblume.

Cyclāmen, minis, das Säubrod, Schweinsbrod; it. der Erdapfel.

Cydonia malus, der Quittenbaum.

Cydo-

Cydonium malum, die Quitte, der Quittapfel.

Cymbalaria, das Zimbelkraut.

Cuminum. S. Cuminum.

Cynapium, der Gleiß, die Zundspetersilge.

Cynacrambe, wild Bingelkraut.

Cynoglōssa und Cynoglōssum, das Zundszungenkraut.

Cynorrhōdos und

Cynobātos, der wilde Rosenstock, Zagebuttenstrauch.

Cynosōrchis, chōdis, eine Gattung Orchis.

cyparissias, item

Cyparissus, Cypressenkraut.

Cyperella, Cypergras.

Cyperoïdes, das wie der Cyperus aussieht.

Cyperus, wilder Galgant.

Cyrtinus, der Kelch an der Granatblüte, und Anfang der Frucht.

Cytiso-Genista, eine Art Genista.

Cytisus, der Geisklee.

D.

Dactylifer, das Datteln trägt, s. E. *Palma dactylifera*, der Palmbaum, der Datteln trägt, der Dattelnbaum.

Dactylus, eine Dattel. Eigentlich heißt's ein Finger, daher wird auch eine Gattung Gras, *Gramen dactylon* genannt, weil dessen Spitzen, als wie kleine Finger sehen.

Damafonium, die weiße Zimbelblume.

Damāscus, Damasco, eine grosse Stadt in Syrien.

Damascēnus, a, um, von Damasco, Damascenisch, *S. Rosa Damascena*, Damascenische Rosen, Esfigrosen.

Dania, Dänemarc. ein Königreich in Europa, welches gegen Süden an das Herzogthum Holstein, gegen Westen und Norden an das Deutsche Meer, gegen Osten an das Cattegat und die Ostsee grenzet.

Danicus, a, um, Dänisch, aus Dänemarc.

Daphne. *S. Vuularia*.

Daphnoïdes. *S. Peruinca*.

Datūra oder Datūra, der Stechapfel.

Daucus Creticus, der Mohrenkümme.

Daucus Macedonicus, die Macedonische Petersilge.

Daucus Officinarum. *S. Staphylinus*.

Daucus palustris. *S. Thysselium*.

decidūus, a, um, was bald abfällt.

defōrmis, e, unförmlich, ungestalt.

degēner, was aus der Art geschlagen, aus der Art gefallen, sich ausgeartet.

Delphinium, der Rittersporn.

Dens, dentis, ein Zahn.

Dens caninus, das Kraut Hundszahn.

densē, dichte, enge beyammen; *Flores dense positi*, Blumen, die ganz dichte und gedrungen bey einander stehen.

Dens Leonis. *S. Taraxacum*.

densus, a, um, dichte bey einander.

Dentaria, Zahnkraut.

Den-

Dentaria Indica. S. Hydrophyllon.

dentatus, a, um, und denticulatus, a, um, das wie die Zähne an einer Säge sieht, oder ausgezackt, wie eine Säge ist: *folium aeniculatum*, ein Blatt, das dergestalt ausgezackt ist: ꝯ. S. Cardiaca.

Denticulata. S. Moschatellina.

depressus, a, um, niedergedrückt, zusammengedrückt.

Diapensia. S. Sanicula.

dicarpos, das allezeit zwey Früchte beysammen trägt.

dicoccus, das allemahl zwey Beeren bey einander hat.

Dictamnus, der Diptam.

Dictamnus albus. S. Fraxinella.

dictus, a, um, das so oder so genennet und geheissen wird: ꝯ. S. *Lilium*, Sultan Zambach dictum, eine Lilie, welche Sultan Zambach genennet wird.

Differentiae plantarum, der Unterschied zwischen den Gewächsen: die viel- und mancherley Arten und Gattungen dererselben.

Digitalis, der Fingerhut, das Fingerhütlein.

digitatus, a, um, das gleichsam als wie Finger an einer Hand siehet: *folium digitatum*, ein Blatt, das also siehet, ꝯ. S. am Ricino.

Digitus, ein Finger, it. eine Zähne.

Digitus Allii, eine Knochlauchzähne.

Dilutus color, blasse Farbe, abgeschossen, verschossen.

Dilute purpureus, blaß purpurroth: dilute coeruleus, blaßblau.

dipetālos flos, eine Blume, die mehr als zwey Blättlein hat, z. E. *Circaea*.

Dipcādi. E. *Muscari*.

Diptāmnus. E. *Dictamnus*.

discoīdes, Zeller-förmig.

Discus, eine Scheibe, ein Zeller: die innern Blümlein oder die mittlern werden also genennet, weil sie gleichsam einen Zeller oder Scheibe vorstellen, um welche herum die übrigen und äusseren, als wie die Strahlen an einer gemahlten Sonnen sitzen, z. E. *Matricaria disco tubulato*, Mutterkraut, daran der Discus oder die inwendigen Blümlein alle hol sind, und wie Röhrlein sehen.

Dispērmos, mon, ein Gewächs, das allemahl zwey Samen bey einander bringt.

dispositus, a, um, gestellt, geordnet.

dissectus, a, um, zerschnitten.

diuidūus, a, um, getheilt, zertheilt: non diuiduus, unzertheilt, nicht getheilt.

Diuus, Diua, heist ein Heiliger, eine Heilige. D. bedeutet so viel als diuus oder diua, z. E. D. Iohannes.

domesticus, a, um, einheimisch, nicht fremde, das zu Hause, und bey uns wächst.

donātus, a, um, begabet, versehen: Semen duplici ro-
stro donatum, ein Samen, der eine gedoppelte Spitze, als wie einen doppelten Schnabel hat.

Doronicum, die Gemswurz.

dorsifer, fēra, um, das auf dem Rücken, das ist, auf der untern Seite des Blattes, Blüte und Samen bringt, z. E. *Filix, Adiantum*.

Dor-

Dorsum, der Rücken, die unterste Seite des Blattes:
in dorso florida planta. das seine Blüte auf der
 untersten Seite des Blattes führet, wie erster-
 wähnte, und andere Kräuter mehr.

Dorycnium, Baum-artiger Klee.

Draco, cōnis, ein Drache.

Draco arbor, der Drachenbaum, von dem das
 schöne rothe Gummi, Drachenblut kommt.

Dracocephalon, der Drachentopf, ein Gewächs.

Dracontium, eine Gattung des Arons.

Dracunculus, und

Dracunculus esculentus, das Kraut Dragum.

Dracunculus polyphyllos, vielblättriger Aron.

Drymopogon, der Waldgeisbart.

Dryopteris. S. Filago.

Dudāim. S. Musa.

Dulcamāra, und Dulcis amara, eine Gattung
 Solani.

dulcis, e, süsse, bitter-süsse.

Dumetum, eine Hecke: *Vicia dumetorum*, Wicken,
 die in Hecken zu wachsen pflegen.

duo, duae, duo, zwey.

duplex, plicis, zweyfach, doppelt; it. zweyerley; it.
 halb gefüllt.

durabilis, e, dauerhaft.

durior, us, härter: *capsula durius echinata*, eine Sa-
 menhülse, an der härtere Stacheln sind, als an an-
 dern, z. E. an der einen Sorte *Cochleatae*, des
 Schneckenklee.

duriusculus, a, um, härtslich, etwas harr.

durus, a, um, hart.

Dutrōa. S. Datura.

E.

Ebēnus der Baum, davon Lignum Ebeni, das Ebenholz, kommt: der Ebenholzbaum.

Eboracēsis, e, von York in England.

Eboracum, York, die Hauptstadt in der Englischen Landschaft gleiches Namens: sie ist Volkreich, und nach London, die größte und schönste in England.

Ebūlus, der Urtig, niedriger Hollunder.

Ecbolium, die Malabarische Nuß.

Echinārus, a, um, stachlicht, wie ein Igel, z. E. *Cochleata fructu echinato*, Schnecken-Klee mit stachlichter Frucht.

Echinomelocāctus, der Indianische Dornapfel.

Echinophōra, die Aciertlette.

Echinopus. S. Sphaerocephalus.

Echīnus, der Igel: it. eine Samenhülse, die so stachlicht ist, wie dieß Thier, z. E. *Cochleata echinis longissimis*, der Schneckenklee mit langen Stacheln.

Echinus. S. Erinus.

Echioīdes, ein Kraut, das dem Echio ziemlich ähnlich sieht.

Echium, die wilde Ochsenzunge.

edūlis, e, das zu essen taug, oder dienlich ist.

Elacāgnos, wilder Oelbaum.

Elaphobōscum, also wird eine Gattung der wilden Pastinaca genannt.

Elaterium, der ausgepreßte Saft aus den Eselsgurken oder Eselskürbisen, (*Cucumer asininus*).

Elatīne, eine Sorte niedriges Leinkraut.

elātus, a, um, erhaben; elatior, erhabener, höher.

elēctus,

elēctus, a, um, auserlesen, auserwehlt, auserköhren.

elēgans, gāntis, hübsch, fein, zierlich.

elegāter, zierlich.

elegantissimus, a, um, gar schön, überaus schön, oder fein; unter allen am schönsten.

Elemifera arbor, Egyptischer wilder Oelbaum.

Elichrysum, die Rainblume.

Elleborine. S. Helleborine.

Elleborus. S. Helleborus.

emarcidus, a, um, verwelkt, welk.

Emerus. S. Coronilla.

Endiuia, die Endivien.

enōdis, e, ohne Knoten, das keine Knoten hat.

Ensis, ein Degen oder Schwerdt.

Ensisformis, e, das wie ein Degen, oder wie ein Schwerdt aussiehet.

Enula. S. Helenium.

Epatica. S. Hepatica.

Ephedra, Ohne Blatt.

ephemera planta, ein Kraut, das länger nicht, als nur einen Tag blühet.

Ephemerum, Tagekraut.

Epiglottis, tidis, heißt das Zäpflein im Halse: *siliqua Epiglottidi similis*, eine Hülse, die bald wie dieses Zäpflein siehet.

Epimedium, ein Gewächß, der Bischoffshut genannt.

Epipacte und *Epipactis*. S. Damasonium.

Epithymum, die Thymseide, eine Gattung des Silzkrautes.

equinus, a, um, z. S. *Ferrum equinum* oder *Solea equina*, Hufeisenkraut, weil die Hülse bald als

E

wie

- wie kleine Hufeisen siehet: *Castanea equina*, die
 Roßcastanie.
Equisetum, das Rannenkraut, der Katzenwedel,
 Katzensahl, Pferd oder Roßschwanz.
Equus, das Pferd.
Eranthemum. S. *Adonis*.
erectus, a, um, aufgerichtet.
Erica, die Heide, das Heidenkraut.
Ericoides, ein Kraut, das wie Heide sieht.
Erigeron. S. *Senecio*.
Erinus, eine Gattung *Clinopodium*.
Erithronium. S. *Dens canis*.
erosus, a, um, zerfressen: *Folia ad marginem quasi*
erosa, Blätter, die am Rande sehen, als ob sie von
 Raupen zerfressen wären, wie an der einen Gat-
 tung Salbey.
erraticus, a, um, was hin u. wieder im wilden wächst:
 3. S. *Papaver erraticum*, der wilde Mohn.
Eruca, die Raute, wilder Senff.
Erucago, ginis,
Eruilia, Erbsen.
Eruum, die Erven.
Eryngium, das Kraut Mannstreu.
Erysimum, Sederich, Wegsenff.
esculentus, a, um, zum essen tauglich, das man essen
 kan.
Esula, die Wolffsmilch.
Eufragia. S. *Euphrasia*.
Euonymus, das Zweckholz, das Psaffenmütz-
 lein, Psaffenröhrlein.
Eupatorium, der Wasserdost.
Euphorbium, wird auch *Tithymalus Africanus* ge-
 nannt,

nannt, denn es gleichergestalt einen milchweißen Saft giebt, als wie Tithymalus, wenn es gerüket wird.

Euphrasia, der Augentrost.

Euphrasia rubra. S. Odontites.

exalbidus color, weißlichte, bleiche Farbe.

exasperatus, rauh, scharff.

exiguus, a, um, und

exilis, e, klein, geringe.

eximius, sonderlich schön.

exoticus, a, um, ausländisch, fremd.

expansus, a, um, ausgebreitet.

exprimens, mēntis, das etwas abbildet oder vorstellt, oder auch; wie etwas aussiehet, z. E. *folium cornu ceruinum exprimens*, ein Blatt, das wie ein Hirschhorn siehet.

extērne, äußerlich.

extra, außen her, auswendig.

Extremitas, das Ende, das äußerste Ende; it. die Spitze: *folium in extremitate trifidum*, ein Blatt, das ganz vorne, oder an der Spitze in drey Theil zerpalten ist.

extrēmus, a, um, der, die, das letzte, äußerste.

extrinsēcus, auswendig, außenher.

extus, idem. Heisset auch also.

F.

Faba, eine Bohne.

Faba Aegyptia, eine Egyptische Bohne.

fabaceus, a, um, ingleichen

fabaginēus, a, um, und

fabaginus, a, um, von Bohnen, wie Bohnen.

Fabāgo, gīnis, eine Capper Art, mit Portulacblättern, und kleinern Blumen.

fabifer, fēra, um, was Bohnen, oder solche Schoten trägt, die wie Bohnen sehen.

Fabifera arbor. S. Corallodendron.

Fabūla, ein Böhnlein, eine kleine Bohne.

Facies, die Gestalt, das Ansehen: *planta Asteris facie*, ein Gewächs, das wie ein Aster sieht, oder so gestaltet ist.

faginēus, a, um, und

fagīnus, a, um, von Buchen, Buchbäumlein.

Fagopyrum, der Buchweizen, das Heidekorn.

Fagus, die Buche, Bucheiche, der Buchbaum.

Falcaria, das Sichelkraut.

Falcāta, der Sichelklee.

falcātus, a, um, krumm wie eine Sichel.

Falx, falcis, eine Sichel.

Far, farris, der Spelz, der Dinkel, das Dinkelkorn.

Farfāra. S. Tussilago.

Farīna, das Mehl: it. der weisse Staub, der wie weisses Mehl auf den Blättern und Blumen ein und anderer Gewächse liegt, z. E. auf gar vielen Sorten der Auriculn.

Fasciculus, ein Bündlein, Büschlein, Sträuslein: *flores in fasciculum congesti*, wenn die Blumen als wie ein Sträuslein, oder büschelweise beisammen sitzen.

Fasciculus odoratus, ein Sträuslein von Blumen, ein Blumenstrauss, ein Bouquet.

Felis, die Kaze.

feli-

Felinus, a, um, ꝓ. *E. Mentha felina*, die Katzenmünze, besser Nepeta.

ferax, rācis, fruchtbar, fruchtsam, das etwas trägt.

ferè, fast, schier, bey nahe: *ferè acaulos*, das bey nahe ohne Stiel ist, schier gar keinen Stiel nicht hat.

ferox, rōcis, wilde.

ferruginēus, a, um, rostfarbig.

Ferrūgo, gīnis, der Rost.

Ferrum equinum, das Hufeisenkraut.

Ferūla, die Birckwurz.

Ferula galbanifera. *E. Galbanum*.

Ferulāgo, gīnis, das Ruthenkraut.

Festucāgo, gīnis *E. Aegilops*.

Fibrae, die Faserlein oder Naderlein an Wurzeln und Kräutern.

fibrīnus, a, um, vom Viber: also heißt *Trifolium fibrinum*, Viberklee, Vibergras.

fibrōsus, a, um, fasset, zasset.

Ficaria, das kleine Schöllkraut, Scharbockskraut, die Schwalbenwurz.

Ficoides, Glasckraut, Ficoides.

Ficomōrus. *E. Sycomorus*.

ficulnēus, a, um, was vom Feigenbaum kommt, oder etwa also sieht: *folium ficulneum*, ein Feigenblatt, oder ein Blatt, das wie ein Feigenblatt aussieht.

Ficus, der Feigenbaum, it. eine Feige. *Ficus passa*, eine gedörrte oder aufgedrochnete Feige.

Filāgo, gīnis. *E. Gnaphalium*.

Filamenta florum, die Fäselein in den Blumen.

Filicūla, eine ganz zarte Art Sarrenkraut.

Filipendula, der rothe Steinbrech.

Filipendula aquatica. S. Oenanthe.

Filius ante patrem. S. Lyfimachia. Eigentlich heißt es, der Sohn vor dem Vater, oder, ehe denn der Vater: weil an diesem Gewächse die Samenschote sich noch ehe, dann die Blume zeigt.

Filix, licis, das Sarrnkraut, der gemeine Sarrn.

Filix florida. S. Osmunda.

Fimbria, der Saum, das Gebräme.

fimbriatus, a, um, gleichsam gebrämet oder gesäumt.

fissus, a, um, gespalten.

Fistula, ein Röhrlein, ein Pfeifflein.

Fistularia. S. Pedicularis.

fistularis, e, und

fistulosus, a, um, das voller Pfeifflein ist, oder aus lauter Röhrlein bestehet, z. E. *Matricaria flore fistuloso*.

Fistulosa, eine Sorte Origanum.

Flabellum, ein Wedel, Fliegenwedel, Fächer.

Flabellum D. Iohannis. S. Ulmaria.

Flagellum, die oberste Spitze an einem Schoß.

Flamma, die Flamme.

flammeus, a, um, feuerfarben, feuerroth: z. E. *Pilella flammea*.

Flammula, ein Flämmlein, ein Strich: also heißen Flammulae, die Flämmlein oder Strichlein an den Nelken, Tulipanen, und andern dergleichen gescheckten Blumen.

Flammula und Flammula Iouis, das Brennkraut.

flauescens, cēntis, gelblicht.

flauus, a, um, gelb.

flexus,

flexus, a, um, gekrümmt, gebogen.

florens, rēntis, blühend.

Florentia, **Florenz**, ist der Name einer Stadt und Herzogthums in Italien. Die Stadt ist eine der größten und schönsten Städte, und des Großherzogs Residenz. Das Herzogthum stößt an Lucca, Modena, die Apenninischen Gebirge, an Urbino und Perugia.

Florentinus, a, um, Florentinisch, von Florenz: *g. E. Iris Florentina.*

floridus, a, um, blühend: *color floridus*, eine frische muntere, lebhafteste Farbe.

florifer, fēra, rum, was Blumen bringt, oder lustig blühet.

Flos, floris, eine Blume; it. eine Blüte.

Flos Admirabilis. *G. Mirabilis.*

Flos Adonis. *G. Adonis.*

Flos aestivus, eine Sommerblume, eine Blume, die im Sommer blühet.

Flos Africanus. *G. Tagetes.*

Flos amentaceus.

Flos amplus, eine große, weite oder breite Blume.

Flos apertus, eine Blume, die sich aufgethan, oder, welche aufgegangen.

Flos Armerius. *G. Caryophyllus barbarus.*

Flos campanulatus, eine Glockenblume; eine Blume, die wie eine Glocke siehet.

Flos Cardinalis. *G. Cardinalis.*

Flos clausus, eine Blume, die annoch zu oder geschlossen ist, die noch nicht aufgegangen, oder auch die sich niemahls aufthut, wie das Löwenmaul.

Flos cochleatus, eine Blume, die wie eine Schnecke
E 4 siehet:

siehet: z. E. an der *Caracalla*: oder, deren Blättlein sich in einander drehen und winden, wie an der *Apios* oder *Erduß*.

Flos compositus, eine Blume, die aus vielen andern Blümlein zusammen gesetzt ist.

Flos Constantinopolitanus. S. *Lychnis Chalcedonica*.

Flosculus, ein Blümlein.

Flos dipetalos, eine Blume, die nur aus zweyen Stücklein, Blätterlein oder Blümlein bestehet, als wie *Circaea*.

Flos discoïdes, eine Blume, an der kein Rand zu verspüren, z. E. an der *Matricaria disco nudo*.

Flos duplex, eine Blume, die nicht eben gar zu sehr gefüllt ist.

Flos ferrugineus, eine Blume, die braun, schier als wie Rost siehet, wie an der *Digitalis ferruginea*.

Flos foliosus, wann die Blume gleichsam mitten in Blättern steckt, z. E. *Primula veris flore*, oder vielmehr *periantheo folioso*.

Flos irregularis, eine Blume, die unförmlich, nicht zirckelrund ist, irregular.

Flos Keyri. S. *Cheiri*.

Flos lunatus, eine Blume, die wie ein kleiner halber Mond aussiehet, z. E. *Esula flore lunato*.

Flos Mexicanus und

Flos mirabilis Peruvianus. S. *Mirabilis*.

Flos monopetalos, eine Blume, die nur aus einem einzigen Stücke bestehet, z. E. *Auricula, Veronica*.

Flos muscosus, eine Blume, die schier wie Moos aussiehet.

Flos noctis. S. *Hesperis*.

Flos

Flos obsoletus, eine Blume, die verblichen ist, oder deren Farbe siehet, als ob sie verschossen wäre.

Flos odoratus, eine wohlriechende Blume.

Flos passionālis, oder Passionis. C. Granadilla.

Flos pentapetalos, eine Blume, die fünf Blätter hat.

Flos plenus, eine volle Blume, eine gefüllte Blume.

Flos plenissimus, eine gar sehr gefüllte Blume, wie z. E. am *Papauere flore pleno*.

Flos polypetalos, eine Blume, die mehr als sechs Blättlein hat.

Flos prolifer, eine Blume mit Nebenblumen, oder wie theils Gärtner sprechen, mit Kindern, z. E. *Calendula prolifera*.

Flos radiatus, eine Blume, die einen Radium hat, z. E. *Helenium*, *Flos Solis* etc.

Flos regalis oder regius. C. Delphinium.

Flos regularis, eine regulare Blume, welche zirkelrund ist.

Flos Solis. C. Helianthemum.

Flos tetrapetalos, eine Blume, die vier Blätter hat.

Flos Trinitatis C. Viola tricolor.

Flos tripetalos, eine Blume, die drey Blättlein hat.

Flos Tunetanus. C. Tagetes.

Flos varius ex albo et rubro, eine bunte Blume, weiß und rothe Blume: varius ex luteo et rubro, eine gelb und rothe Blume, wie z. E. an *Mirabili Peruuiana*.

Flos vernus, eine Frühlingsblume, die im Frühlinge blühet.

Flos vini, die Weinblut.

fluuiatilis, e, was an Flüssen und Bächen wächst.

Fluuus, ein Fluß, ein Bach.

foecundus, a, um, fruchtbar, fruchtſam, das wohl trägt.

Foemina, ein Weiblein: *Mandragora foemina*, das andere Geſlecht der Alraunwurzel, das Weiblein zugenant.

Foeniculūm, der Senchel.

Foeniculum aquaticum. S. Lentibularia.

Foeniculum Bononiense, oder dulce, oder maius, der groſſe, oder Bologneſer Senchel.

Foeniculum marinum. S. Crithmum.

Foeniculum sylvestre. S. Hippomarathrum.

Foeniculum tortuosum. S. Sefeli Maſſiliense.

Foenum, das Heu.

Foenum Burgundiacum, Burgundiſches Heu, eine Gattung Klee, wird ſonſt *Falcata* genannt.

Foenum Graecum, das Bockshornkraut, Sö-
nugrec, Semen Foenugraeci, oder beſſer, Foeni
graeci, der Bockshornſamen.

Foenum Graecum sylvestre; alſo wird eine Gattung
Aſtragali mit gelblichten Blüten genannt.

foetens, tētis, ſtinkend.

foeridissimus a, um, das über die maſſen häßlich
ſtinkt.

foetidus, a, um, ſtinkend.

Foetor, tōris, der Geſtand.

foliaceus, a, um, blättericht. *Periantheum folia-
ceum* heiſt, wenn das Häuſlein, darinn die
Blume ſtickt, gleichſam aus lauter Blättern
beſtehet, wie an *Primula veris periantheo folia-
ceo* zu ſehen.

foliatus, a, um, blättricht, voll Blätter.

Foliolum, ein Blättlein, kleines Blatt.

foliō-

foliöfus, a, um, heißt eben so viel als foliaceus und foliofus.

Folium, ein Blatt. Folia ad florem rigida, wenn die Blätter, die an oder bey der Blume stehen, steiff oder starre sind.

Folium carnosum, ein dickes Blatt.

Folium cordatum, ein Blatt, das wie ein Herz formiret ist und sieht.

Folium dentatum, denticulatum, ein zackigtes Blatt, ein Blatt, das ausgezackt ist, als ob es voller Zähne wäre.

Folium farina conspersum, wenn das Blatt siehet, als ob es mit Mehle bestreuet wäre, z. E. an einigen Auricul. Sorten.

Folium hirsutum, ein rauches oder rauhes Blatt.

Folium integrum, ein ganzes Blatt, das nicht zerschnitten oder zerkerbet ist, wie am *Laurocerasus*.

Folium laciniatum, ein sehr zerkerbt und zerschnittenes Blatt, wie z. E. am *Ricino*, *Acantho*.

Folium lucidum, ein heilglänzendes, gleissendes Blatt.

Folium lunatum, ein Blatt, das wie ein halber Mond aussieht.

Folium obtusum, ein stumpfes Blatt, das vorne nicht spitzig zulauft, als wie am *Tulpenbaum*.

Folium orbiculatum, ein Blatt, das rund ist, wie ein kleiner Zeller.

Folium profunde serratum, ein Blatt, das wie eine Säge, iedoch gar sehr und tief, ausgekerbet ist, wie an der *Cardiaca*.

Folium retusum, ein Blatt, das zurücke geschlagen, oder rückwärts gebogen ist.

Folium

Folium sericeum, ein Blatt, das aussieht, als ob es mit Seide belegen wäre, oder, als ob es von Seide gemachet wäre.

Folium subrotundum, ein rundlicht Blatt, das vorne nicht ganz und gar rund ist.

Folium teres, ein Blatt, das lang und rund zugleich ist, wie an *Vermiculari*.

folliculaceus, a, um, das Bälglein hat, oder voll Bälglein ist.

Folliculus, ein Bälglein, darinne der Samen verwahret liegt, dergleichen an den Richern zu befinden.

Folliculus acini, die Hülse an den Weinbeeren.

Fontalis und Fontinalis. S. Potamogeton.

fontanus, a, um, das an Brunnen und Quellen wächst.

Fons, fontis, ein Brunn, eine Quelle.

Forbesina. S. Bidens.

foris, auswendig, aussenher. *Flos foris ruber, intus albus*, eine Blume, die inwendig weiß, auswendig roth sieht.

fragifer, fera, rum, das Erdbeeren, oder etwas, das schier so siehet, trägt: deswegen wird eine Art *Spinachiae fragifera* geheissen, weil die Beeren dran den Erdbeeren nicht gar sehr ungleich sehen.

Fragum, Fraga, die Erdbeer, die Erdbeeren.

Fragaria, das Erdbeerkraut.

Frangula, der Faulbaum.

Fraxinella, weißer Diptam.

fraxineus, a, um, eschin, vom Eschenbaum.

Fraxinus, die Esche, der Eschenbaum.

Frisia, Sriesland, eine der größten Provinzen der vereinigten Niederlande.

Frisicus, a, um, Sriesländisch, aus Sriesland.

Fritillaria, die Schachtblume, Kybizblume.

Fritillaria crassa, maior und minor, eine Gattung Apocynum, so sonst humile aizoides genant wird.

frondösus, a, um, das voll Aeste ist, oder viel Aeste hat.

Frons, frondis, ein Ast, Zweig.

fructifer, fëra, um, und

fructiger, gëra, rum, fruchttragend, fruchtbar: *Arbor fructifera*, ein fruchttragender oder fruchtbarer Baum.

Fructus, eine Frucht.

Fruges, allerhand Korn oder Getreidig.

frugifer, fëra, rum. S. fructifer.

Frumëntum, das Korn, der Roggen.

Frumentum Indicum S. Mays.

Frumentum Saracenicum. S. Fagopyrum.

Frumentum turcicum. S. Mays.

Frutex, tïcis, ein Strauch, eine Staude.

fruticösus, a, um, strauchicht.

Fucus, eine Hummel. *Orchis fucum referens*, eine Art *Orchis*, deren Blumen bald wie Hummeln sehen.

fulgens, gëntis, und

fulgidus, a, um, glänzend, gließend.

Fulgor, göris, der Glanz.

Fullo, ein Walcher. *Carduus fullonum* siehe oben.

fulvus color, gelbe Farbe.

Fumaria, der Erdrauch, Taubentropf, Rautenkerbel.

Fumaria bulbosa, die Solwurz; it. Pseudofumaria.

Fundus floris, der Boden, das unterste Theil einer Blume; z. E. *Malva flore albo, fundo luteolo*, daran die Blumen zwar obenher weiß, allein am Boden oder in der Mitten gelblicht sind.

fungosus, a, um, schwammicht.

Fungus, der Schwamm.

Fungus arboreus, ein Baumschwamm.

Fungus campestris, der Heiderling

Fungus Cerasi, der Kirschbaumschwamm.

Fungus Ceruinus, die Hirschbrunst.

Fungus edulis, ein guter Schwamm, der zu essen taugt.

Fungus fageus oder faginus, der Buchschwamm.

Fungus igniarius, der Zünd- oder Zunderschwamm.

Fungus lacteus, der Brodschwamm.

Fungus Laricis, der Lerchenschwamm.

Fungus muscarius, der Fliegenschwamm.

Fungus noxius, ein schädlicher, giftiger Schwamm.

Fungus ouatus, der Bofist, Bubensist, Pfausenist.

Fungus puluerulentus, idem. Der Pulverschwamm.

Fungus pratensis, der Wiesenschwamm.

Fungus quercinus, der Eichenschwamm.

Fungus sambuceus, der Hollunderschwamm.

Fungus suillus, die Morchel.

fuscus color, dunkelbraune Farbe.

G.

Galaetites. *S. lacteus*.

Galānga, der Galgant.

Galatium. *S. Gallium*.

Galbānum, ist ein weiches Harz, und hat keinen andern Namen: das Gewächs, welches dasselbige giebet, wird *Ferula galbanifera* genannt.

Galbūlus, eine Cypressennuß.

Galēa, ein Helm, eine Sturmbaube: also wird auch, wegen einiger Gleichheit, der oberste Theil an unterschiedlichen Blumen genennet, z. E. an der *Cardiaca*, am *Leonurus*, etc. weil er gleichsam einen Helm vorstellen soll.

Galeāta, Helmfraut.

galeātus flos, oder auch galericulātus, eine Blume, die da siehet, als ob sie mit einem Helme bedeckt wäre, z. E. *Salvia verbasum*.

Galēga, die Geisraute.

Galeōpsis, sēos, die taube Nessel.

Galerita. *S. Tussilago*.

Galla, der Galapfel, Gallus. Gallas ferens, das Galläpfel trägt.

Gallia, Frankreich, ein Königreich in Europa, welches gegen Norden an die Niederlande, und das Britannische Meer, gegen Westen an das Atlantische Meer, gegen Süden an das Pyrenäische Gebürge, wodurch es von Spanien abgesondert wird, und an das mittelländische Meer stößet, gegen Osten aber an Savoyen, die Schweiz und Teutschland grenzet.

Gallicus, a, um, Fränkisch, aus Frankreich.

Gallitricum und Gallitrichum. *S. Sclarea*.

Gal-

Gallium, das Wegkraut, Lebkraut. auch unser Frauen Bettstroh.

Gallium moschatum, eine Gattung dieses Kräutleins wird also genennet, weil es einen etwas süßlichen Geruch hat.

Garidölla, eine Gattung Nigella.

Gelsemium. S. Jasminum.

Gelsemium hederaceum, und

Gelsemium Indicum. S. Bignonia.

gemellus, a, um, gedoppelt, zwiefach.

geminus, a, um, idem. Eben so.

Gemmae, die Augen, am Weinstock sonderlich.

generälis, e, allgemein.

Geniculata, Knotenkraut.

geniculatus, a, um, das voller Knoten, oder knoticht ist, it. in Gelenck und Knoten abgetheilt.

Geniculum, ein Knoten am Stengel, ein Gelencke.

Genista, der Ginst.

Genistaspartium, eine Gattung Spartium.

Genistella, die Erdpfriemen, Särberpfriemen.

Gentiana, der Enzian, die Kreuzwurz, Bitterwurz.

Gentiana pratensis. S. Pneumonanthe.

Gentianella, klein Enzian.

Genus, nēris, das Geschlecht, die Art, Gattung.

Geranium, der Storchschnabel.

Geranium moschatum, wohlriechender Storchschnabel.

Geranium Robertianum oder Rupertianum. S.

Ruperts oder Ruprechtskraut, eine Gattung Geranii.

Geranos, heißt in der Griechischen Sprache ein Kranich.

Germania, Teutschland, ein grosses Land in Europa, grenzet gegen Abend an Frankreich und die Niederlande, gegen Mittag an die Schweiz und Italien, gegen Morgen an Ungarn und Polen, und gegen Mitternacht an die Nord- und Ost-See.

Germanicus, a, um, Teutsch, aus Teutschland.

Geum, rundblättrichter Bergsanickel.

Gilvus color und ferrugineus dürften meist einerley seyn.

Cingidium, eine Gattung Caucahis.

Glaber, glabra, um, glatt.

Gladiolus, der Allermannsharnisch.

Glans, dis, eine Eichel, Ecker.

Glans fagea, eine Buchecker.

Glans terrestris, der Erdapfel.

Glastum. S. Isatis.

Glaucium, sonst Papauer corniculatum genannt, Horn-Mohn.

Glaux, glaucis, das Milchkraut.

Globosus, a, um, kuglicht, rund.

Glomeratus, a, um, gleichsam wie auf ein Knaul auf einander gewickelt.

Glomus, meris, ein Knaul.

Gluten, tinis, der Leim.

Glutinösus, a, um, leimicht, flebricht.

Glycyrrhiza, das Süßholz.

Glycyrrhiza echinata, eine Gattung Süßholz, daran die Samen-Hülsen stachlicht sind: die Wurzel ist auch nicht gar zu süsse.

Gnidium granum. S. *Coccognidium*.

Gossypium, die Baumwollenstaude, das Baumwollenbaumlein, it. Baumwolle.

Gracilis, e, dünne, geschmeidig.

Graecia, Griechenland, grenzet gegen Norden an die Bulgaren und Dalmatien, gegen Westen an den Venetianischen Golf, gegen Süden an das mittelländische Meer, und gegen Osten an den Archipelagum.

Graccus, a, um, Griechisch, aus Griechenland.

Gramen, m̄nis, das Gras.

Gramen alopecinum und *alopecuroides*, oder auch *alopecuros*, das Fucheschwanzgras.

Gramen Canariense. S. *Phalaris*.

Gramen floridum, Blumen gras.

Gramen hederaceum. S. *Parnassia*.

Gramen leporinum, siue *tremulum*, Hasengras, Zittergras.

Gramen leucanthemum, eine Gattung *Alfene*.

Gramen Mannae, Mannagrass.

Gramen marinum, Seegrass.

Gramen Parnassi. S. *Parnassia*.

Gramen paniculatum, Strausgras.

Gramen plumeum, Federgras.

Gramen sparteum, Strausgras.

Gramen striatum, gestreift Gras, streiffigt Gras, bunt Gras.

Gramen tremulum. S. *Gramen leporinum*.

gramineus, a, um, grasicht: *gramineus color*, grasgrün; *folio gramineo*, mit Graslaub.

Granadilla, die Granadill, Passionsblume.

Granata malus. S. *Granatus*.

Granatum malum, ein Granatapfel, eine Granate.

Granatus, ein Granatenbaum, ein Granatapfelbaum.

Grandiflorus, a, um, das grosse Blumen hat oder bringt.

Grandis, e, groß.

Granulatus, a, um, körnigt, granulirt: *Limbus granulatus*, wenn es siehet, als ob der Rand mit Körnern besetzt wäre, z. E. am Samen des *Tordilii Syriaci*.

Granum, ein Korn, ein Samen: it. ein Körnlein. *Granum ficarium*, ein Körnlein oder Kernlein in der Feige. *Granum gnidium*. S. *Coccognidium*. *Granum mali Punici*, ein Granatapfelkern.

Granum regium. S. *Ricinus*.

Gratia Dei. S. *Geranium Robertianum*.

Gratiola, wilder Aulin, Gottesgnad.

Gratus, a, um, angenehm, lieblich.

Graueölens, lēntis, starkriechend, übelriechend.

Grossularia, der Stachelbeerstrauch oder Busch: it. die Stachelbeer.

Gruinalis, eine Sorte Storchschnabel, an der die Samenkörnlein aus den Hülsen wegspringen, wenn sie reif sind, dadurch sie dann von dem andern Storchschnabel, welcher *Geranium* genennet wird, und an dem die Körnlein nicht also hinweg springen, unterschieden wird: möchte diesemnach Krannichschnabel genennet werden.

Grus, gruis, ein Krannich.

Grumōsus, a, um, grümpflicht: *grumosa radix*, eine Wurzel, die aus eitel kleinen Klümplein bestehet.

Grumus, ein Häuflein, ein Klümplein.

Guaiacāna, und

Guaiācum, Guaiacum Patauinum, Lignum Guaiacum, das Sranzosenholz: wiewohl das erstere insgemein das falsche genennet wird.

Guaiāua, Cujava.

Guanabānus, der Glaschenbaum.

Guinēa, Guinea, eine grosse Landschaft in Westindien oder America.

Guineēsis, e, Guineisch, aus Guinea.

Gummi, das Gummi, Harz oder Saft aus denen Bäumen.

Gummifer, fēra, um, wovon ein Gummi fleußt.

Gutta, ein Tropfen: it. ein Punct, Tüpfel.

Guttātus, a, um, das als wie voller Tropfen ist, voll Tüpfel, punctirt, tüpflicht.

H.

Haematōdes, blutroth, so roth wie Blut, dann Haema heißt auf Griechisch Blut.

Haemorrhōides, die Mastförner, die goldne Alder.

Haemorrhoidālis, e, was wider dieselben dienlich ist: also heißt eine Sorte Loti, *Lotus kaemorrhoidalis*.

Halicacābus, Jüdenkirschen.

Halimus, der Meerportulac.

Hamātus, a, um, das voller Häflein ist. 3. E. Apparine.

Harnus, ein Hafen, Angelhafen.

Harūdo. S. Arundo.

Hasta, ein Speiß.

Hastae cuspidi simile folium, ein Blatt, das wie das Eisen an einem Spiesse, oder an einer Partisane siehet.

Hastatus, a, um, idem.

Hastula regia, die Goldwurz. *S. Asphodelus.*

Hedera, und zwar mit dem Zunahmen arborea, der Baum Epheu: hingegen heist *Hedera terrestris* so viel als *Chamaecissus*.

Hederaceus, a, um, wie Epheu gestalt, *z. E. Convolvulu folio hederaceo*, eine Gattung Winde, daran die Blätter dem Epheulaub schier gleich sehen. it. das wie Epheu die Bäume hinanläuft, *z. E. die Bignonia. Corymbus hederaceus*, Epheubeer, ein Büschlein Epheubeeren.

Hederula, klein Epheu.

Hedypnois, klein Krannichskraut.

Hedysarum, das Schildkraut, der Spanische Klee.

Helenium, der Mant.

Helenium Indicum maximum. *S. Helianthemum.*

Helianthemum, die Sonnenblume, Sonnenrose.

Helichrysum. *S. Elichrysum.*

Heliotropium, die Sonnenwende, der Sonnenwirbel, das Krebskraut.

Helios, heist in der Griechischen Sprache die Sonne.

Helleboraster, wilde Christwurz.

Helleborine, die wilde Nieswurz.

Helleborus albus, die weisse Nieswurz.

Helleborus niger, die schwarze Nieswurz.

Helleborus Hippocratis, der gelbe grosse Adonis.

Heluetia, die Schweiz, eine grosse Landschaft in

Europa, grenzet mit Schwaben und Elsaß, der Franche Comté, Walliserland, Manland, Graubünden und Tyrol.

Helueticus, a, um, Schweizerisch, aus der Schweiz.

Helxine. S. Parietaria.

Hemerocallis. S. Martagon.

Hemionitis, tidis, Halbmondenkraut.

Hepatica, das Leberkraut, führet den Beynamen nobilis, das edele; dann

Hepatica aurea heist so viel als Parnassia.

heptaphyllum, siebenblättricht.

Heraclea, Herculeskraut.

Heracleoticus, a, um, und

Heracleus, a, um, von Heraclea, einer Stadt in Thracien.

Herba, das Kraut.

herba aquatica, ein Kraut, das an, oder in dem Wasser, oder an feuchten wässerigen Orten zu wachsen pfleget.

herba campestris, ein Feldgewächs, Feldkraut, das auf oder in dem Felde wächst.

Herba cancri. S. Heliotropium.

Herba cephalica. S. Verbena.

Herba. S. Costa. Wird auch Hieracium monocaulus genannt. Einstenglicht Sabichs-Kraut.

herba enodis, ein Kraut, das keine Knoten hat, das voller Knoten ist.

herba geniculata, ein Kraut, das Knoten hat, das voller Knoten und Gelencke ist.

Herba impia. S. Filago.

Herba Kunegundis, Kunegundentraut. *S. Eupatorium.*

Herba moschata wird auch *Geranium moschatum* genannt.

Herba muralis, ein Kraut, das an und auf den Mauern wächst.

Herba Paralyseos. *S. Primula veris.*

Herba Paris. *S. Paris.*

Herba perniciofa, ein schädliches Kraut.

Herba pratensis, ein Kraut, das auf oder in Wiesen wächst.

Herba purgans, ein purgirendes Kraut, **Purgierkraut.**

Herba Ruperti. *S. Geranium Rupertianum.*

Herba sativa, ein Kraut, das in Gärten wächst, und allezeit gesäet werden muß.

Herba S. Gerhards, **Gerst.** *S. Podagraria.*

Herba saxatilis, ein Kraut, so an steinigten Orten, zwischen Felsen und Klippen wächst.

Herba sensibilis und sensilis, auch *sensitiva*, ein fühelndes Kraut, Sinnkraut, das seine Blätterlein zusammenzeucht, so bald mans nur anrühren will, und breitet dieselben alsofort wiederum aus einander, wann man die Hand zurückziehet: dergleichen sind die sogenannten *Mimosa*.

Herba sponte nascens, ein Kraut, das frey, und von ihm selbst wächst, ohne, daß mans säen darf.

Herba sylvestris, ein wildes Kraut, das wild wächst, oder auch im Walde.

Herba Trinitatis. *S. Viola tricolor.*

Herba venenata, ein giftiges, vergiftetes Kraut.

Herba venti. *S. Pulsatilla.*

Herba Vngarica. *S. Ketmia vesicaria.*

Herba vulneraria. *S. Bupleurum.* Es heißt aber auch ein Kraut, das gut zu Heilung der Wunden ist, ein Wundkraut.

Herbacæus, a, um, wie **Gras**: *folia herbacea.* Graslaub: color herbaceus, Grasfarbe, grasgrün, grün.

Herbarium, ein Kräuterbuch. Herbarium viuum, ein Kräuterbuch, darein man lauter aufgetrocknete Kräuter gesammelt und gelegt hat.

Herbarius, ein Kräutermann, einer, der die Kräuter wohl kennet, der sich gut auf die Kräuter versteht, ein Kräuterverständiger, ein Botanicus.

Herbæus, a, um, grasgrün.

Herbidus, a, um, das voll Kräuter ist: *campus herbidus.* ein Feld, das voller Kräuter ist.

Herbifer, fera, um, und

Herbifolus, a, um, das Kräuter trägt oder bringt.

Herbula, ein Kräutlein, ein kleines Kraut. *Pro telo mortis, non herbula crescit in hortis,* fürm Tod kein Kraut gewachsen ist.

Hermannia, ein von dem gelehrten Botanico HERMANNO also genanntes Stauden-Gewächs.

Hermodactylus, die Hermodattelwurz.

Herniaria, das Bruchkraut, Tausendkron, der Wegtritt.

Hesperis, ridis, die Nachtwiole.

Hesperides, sind Inseln, die auf dem Atlantischen Meere liegen, gegen dem Capo Verde über, und heutiges Tages Insulae Capo Verde genennet werden.

Hespe-

Hespericus, a, um, was aus diesen Inseln kommt.
hexaphyllus, a, um, sechsblättricht, das sechs Blätter hat.

Hibernia, Irroland, eine von den beyden Großbritannienischen Inseln, welche von Eng- und Schottland durch das Britannische Meer abgesondert wird.

Hibernus, a, um, Irroländisch, aus Irroland.

Hieracium, das Zabichtkraut.

Hieracium barbatum, bartigtes Zabichtkraut.

Hilum, das schwarze Flecklein an den Bohnen: wiewohl es auch ein weißes giebet, z. E. an dem Egyptischen *Phaseolo*, Lablab: it. der Keimen, das Herzlein am Samen.

Hippocastanum, die Roß- oder Pferdcastanie.

Hippomarathrum, Pferdetille.

Hippos, heißt auf Griechisch ein Pferd.

Hipposelinum. S. Leuisticum.

Hippuris und Hippurus. S. Equisetum.

Hirundinaria, das Schwalbenkraut.

Hirundo, dinis, eine Schwalbe.

Hirsutus, a, um, rauh oder rauch.

Hispidus, a, um, etwas rauh, ein wenig rauch.

Holosericus, a, um, seiden, ganz seiden, wie eitel Seide anzufühlen, z. E. *Phaseolus fructu holoserico*.

Holostëum, eine Sorte Alsine mit rauchlichten Blättern.

Hordëum, die Gerste.

Horminum, das Scharlachkraut.

horridus, a, um, rauch: z. E. *Asparagus spinis horridus*,

vidus, stachlichter Spargel, der wegen seiner Stacheln übel anzugreifen.

hortēsis, e, was im Garten wächst.

Hortulanus, ein Gärtner.

Hortus, ein Garten.

humilis, e, niedrig.

Hyacinthus, der *Hyacinth*, die *Hyacinthblume*.

Hyacinthus botryoides, der *Traubenhyacinth*.

Hyacinthus comosus, der buschichte *Hyacinth*, flad-
drichter *Hyacinth*.

Hyacinthus racemosus, *Traubenhyacinth*.

Hyacinthus stellaris und *stellatus*, *Sternhyacinth*,
gestirnter *Hyacinth*.

Hyacinthus tuberosus. *S. Tuberosa*.

hybērnus, a, um, was im Winter wächst.

Hydor, heißt auf Griechisch Wasser.

Hydrocotyle, *Wassernabel*.

Hydrolapathum, eine Gattung *Lapathum*, so gerne
am Wasser wächst.

Hydrophýllon, *Wasserblatt*.

Hydropiper, *pēris*. *S. Persicaria*.

Hyems, *ēmis*, der Winter.

hyemālis, e, was im Winter wächst: oder auch,
was durch den Winter sich erhält, *z. E. Maiorana*
hyemalis.

Hyoscyāmus, das *Bilsenkraut*.

Hyosēris, eine Art *Hieracium*, so ziemlich klein.

Hypecoum,

Hypericum, *Johanneskraut*.

Hypocīstis, *stidis*, also wird ein Saft genannt, welcher
aus den kleinen Sproßlein, die unten aus den
Wurzeln des Sträuchleins *Cistus* entsprossen,
her-

herrühret. Dieses Gewächß führet gleichen Namen, weil es hypo, nach dem Griechischen, unten, unter dem Cistus zu wachsen pflegt.

Hyslopifolia wird eine Gattung Lysimachia genannt: dann

hyslopifolius, a, um, heißt, was Blätter oder Kraut, wie der Xsop hat.

Hyslōpus, der Xsop.

I.

Iacāea, die Stockenblume.

Iacobāea, das Jacobskraut, Aschenkraut.

Ialapūm und Ialāppa, die Jalappe; auch *Mirabilis Peruuiana*.

Iapan, ein grosses Reich in Asien, welches aus vielen Inseln bestehet.

Iapanicus, a, um, Japanisch, aus der Insel Japan.

Iasminum, der Jasmin, Jesmin.

Iaua, eine Insel in dem Indianischen Meer, darauf die Stadt Batavia liegt.

Iauanicus, a, um, Javanisch, aus Java.

Ibēris, ridis, die wilde Kresse.

Ibiscifolius, a, um, das Blätter und Kraut, als wie der Hibisch hat.

Ibiscus, S. Althaea.

Idem, eādem, idem, eben derselbige, eben dieselbige, eben dasselbige: *floridus ex eodem ortu plurimis*, da ein ganzer Häuffen Blumen an einem und eben demselbigen Orte heraus kommen.

Ignēus, a, um, feurig, wie Feuer, feuerroth, feuerfarbig.

Ignis,

Ignis, das Feuer.

Ignobilis, e, schlecht, gering: *planta ignobilis*, ein schlechtes, unansehnliches Gewächs.

Ilex, lëis, die Steineiche.

Ilex coccifera, der Chermesbeerenstrauch, Scharlachbeerenbaum.

Ignëus, a, um, steineichen, von der Steineiche.

Illyria, Illyrien, hiesse vor diesem, was heutiges Tages unter Dalmatien und Slavonien begriffen wird.

Illyricus, a, um, Illyrisch, aus Illyrien.

Immaturus, a, um, unreiff, unzeitig.

Impatiens, ëntis, ungedultig, daher heißt

Impatiens herba, oder auch schlecht weg, Impatiens, ein gewisses Kraut, weil dessen Samenschötlein sich nicht gerne anrühren lassen, sondern alsobald gleichsam für Ungedult, zerspringen, und den Samen herum streuen, darum es auch Springkraut, und Rühr mich nicht an, *Noli me tangere*, genannt wird; ingleichen Judenbütlein.

Imperatoria, die Meisterwurz, Astring.

Impia. S. Filago.

Imus, a, um, und infimus, a, um, der unterste, die unterste, das unterste: *ima pars folii*, die unterste Seite eines Blattes: *ad imum*, zu unterst.

Inaequalis, e, ungleich.

Inapertus, a, um, uneröffnet, nicht offen, verschlossen: annoch zugethan.

Inargentëus, a, um, als wie versilbert, silberweiß, weiß wie Silber.

Inauratus, a, um, als wie vergoldet.

Incānus, a, um, grau.

Incar-

Incarnātus color, Fleisch-oder Leibfarbe, Incarnat.

Incīsus, a, um, eingeschnitten, zerschnitten.

Inclīnans, nāntis, das sich neiget, den Kopf hānget.

Incomparābilis, e, unvergleichlich, ganz vortrefflich schön.

Incuruātus, a, um, und

Incūruus, a, um, eingebogen, eingekrümmt, gekrümmt.

Indīa, Indien, ein Theil von Asien, der mit Persien, der grossen Tartaren, China, und an das Indianische Meer grenzet.

Indīcus, a, um, Indianisch, aus Indien.

Iners, ērtis, wird von der tauben Nessel gebraucht. *Vrticainers.*

Infector, tōris, ein Färber.

Infectoriū, a, um, das da färbet, das zum Färben, zur Färberer, oder für die Färber dienen kann, z. E. *Coccus infectorius.*

Inferior, ius, der, die, das untere: *folia inferiora*, die unteren Blätter, die noch nicht die ganz untersten sind.

Infērne, unten, untenher.

Infīmus. S. imus.

Inflēxus, a, um, gebogen, eingebogen.

Infra, drunten, untenher.

Ingens, gēntis, über die massen groß, überaus groß.

Inguinaria. S. Cruciata.

Innumērus, a, um, unzählich, unzählich viel, unzählbar, ohne Zahl.

Inodōrus, a, um, ohne Geruch.

Inordinātus, a, um, ohne Ordnung, unordentlich: *foliis*

foliis inordinatis, wenn die Blätter ohne Ordnung, oder unordentlich durch einander stehen.

Insidens, dēntis, das auf etwas sitzt oder steht: *flosculi pediculis breuibus insidentes*, Blümlein, die auf sehr kurzen Stielgen sitzen.

Insignis, e, herrlich, vortrefflich.

Insignitus, a, um, bemerckt, gezeichnet.

Inspidus, a, um, ohne Geschmack, ungeschmack, ungeschmackhaftig.

Insula, eine Insel, Enland: ein Stücke Land, das um und um mit Wasser umgeben ist.

Intense ruber, hochroth: also kan ich auch sagen, *intense viridi*, recht schön grün; und so weiter.

Internodium, der Raum zwischen zweyen Gelencken oder Knoten.

Intersēctus, a, um, unterschieden: *flos coeruleus, albis intersectus radius*, eine blaue Blume mit weissen Streissen.

Intōrrus, a, um, eingebogen.

Intus, inwendig: *flos intus albus, extus carneus*, eine Blume die inwendig weiß ist, und auswendig leibfarben siehet.

Intybus. S. *Endiuia*.

Intybus crispa wird auch *Cichoreum crispum* genannt.

Inuērsus, a, um, verkehrt, umgekehrt.

Inuicem, von einander: z. B. *folia longius inuicem remota*: wenn die Blätter etwas weiter von einander stehen.

Iondrāba. S. *Thlaspi bicutatum*.

Ionthlāspi, pēos, kleiner Bauersensf.

Louis barba. S. *Barba Louis*.

Irion, ōnis. S. *Rapistrum*,

Iris,

Iris, Irëos, die Schwertelblume, Schwertlilie.

Iris Anglica, die Englische Iris.

Iris bulbosa, knollichte Schwertlilien.

Iris Florentina, die weisse Florentinische Schwertlilie, deren Wurzel wie Veilgen reucht, daher sie auch Veilgenwurzel genennet wird.

Iris humilis. S. Chamaeiris.

Iris palustris, die gemeine gelbe Schwertlilie, die überall an Bächen und Pfützen wächst: sie wird auch lutea genannt.

Iris Sufiana, die grosse Persianische Schwertlilie.

Iris Vuaria. S. Vuaria.

Irregularis, e, unförmlich, unordentlich, irregular: *flos irregularis*, eine irreguläre Blume heist, wann die Blättlein derer Blumen nicht fein ordentlich im Kreise beisammen stehen, wie z. E. an Bohnen, Wicken; oder aber die einen sind länger als die andern, z. E. am *Geranio*; oder auch, wann die Blume nur aus einem einigen Stück bestehet, u. dasselbige ist nicht zirkelrund, sondern hat allerhand Gestalt, z. E. *Leonurus*, *Salvia* *aurea*, *Linaria*, u. s. f.

Isäris, rüdis, der Waid.

Ischäemon. S. Gramen dactylon.

Isophýllon S. Bupleurum.

Isopýrum. S. Aquilegia.

Italia, Italien, eine grosse Landschaft in Europa, welche durch die Alpengebirge, von Deutschland, Schweiz und Frankreich geschieden, im übrigen aber von dem Adriatischen und mittelländischen Meer umgeben wird.

Italicus, a, um, Italienisch, aus Italien.

Itälus,

Itälus, ein Italiäner: *Italorum*, bedeutet eben so viel als Italiänisch, wann es bey einem andern Worte stehet, z. E. *Branca vrsina Italorum*, Italiänische Zärenflau.

Iua moschata, der Erdweyrauch, das Schlagkräutlein.

Iucundus, a, um, anmuthig, lieblich, angenehm.

Iudae arbor und Iudaica arbor. S. *Siliqualtrum*.

Iuiüba, das Brustbeerlein, it. der Brustbeerleinsstrauch.

Iulus, Iuli, die Drateln oder Käzgen an den Nußbäumen und Haselstauden werden also genennet.

Iuncāgo, gñis. S. *Triglochin*.

Iuncēus, a, um, von Binsen, wie Binsen gestalt: *foliis iunceis*, das Blätter hat wie die Binsen, z. E. *Ionquille*.

Iuncifolius, a, um, heißt eben so viel.

Iuncus, die Binse, Binge, das Rietgras.

Iuncus aromaticus. S. *Schoenanthum*.

Iuncus bombycinus. S. *Linagrostis*.

Iuncus floridus. S. *Butomus*.

Iuncus maximus. S. *Scirpus*.

Iuncus odoratus, wilder Galgant.

Iuncus villosus. S. *Cyperella*.

Iuniperinus, a, um, vom Wachholderbaum oder Strauch: *Lignum iuniperinum*, Wachholderholz.

Iuniperus, der Wachholderstrauch oder Baum.
Baccae iuniperi, Wachholderbeer.

L.

Labia, heißen in der Botanic die beyden Seitenblätter an Hülsengewächsen, z. E. **Schoten, Linsen**, und dergleichen.

Labiatus flos, eine Blume, die solche Seitenblätter hat.

Lablab oder **Phaseolus Aegyptiacus**, eine Gattung Bohnen aus Egypten.

Labrum Veneris. **S. Carduus fullonum**.

Labrusca, wilder Weinstock.

Laburnum, der Baumbohnenbaum.

Lac, lactis, die Milch; it. der weisse Saft in unterschiedlichen Gewächsen, so wie Milch aussiehet.

Lachryma und **Lacryma**, eine Thräne, Zähre, it. ein Tropfen. Also heißen **Lachrymae** oder **Lacrimae arboris**, **Gummi** oder **Satz**, so aus den Bäumen fließt, als wie Thränen oder Tropfen. **Lacrymae Vitis**, **Weinreben-Wasser**, so nach dem Schnitt daraus läuft.

Laciniae, heißen eigentlich abgerissene Lumpen: es werden auch die Helmdecken in denen Wapen, wegen ihrer Gestalt, also genennet: weil nun zwischen diesen und den Blättlein der Blumen, auch denen auf allerhand Art und Weise zerkerbten Blättern an theils Kräutern, z. E. des **Acanthi**, sich einige Gleichheit befindet, derowegen sind sie gleichfalls **Laciniae** genennet worden: könnte also *flos, quatuor vel quinque laciniis diuisus* so viel heißen, als, eine Blume, die zwar nur aus einem einzigen Stück bestehet, welches aber scheinet, als ob es in vier oder fünf solche Stücklein und **lacinias** zertheilet wäre, z. E. **Veronica**, **Primula**

mula Veris, *Asphodelus liliaceus*, und andere dergleichen noch vielmehr.

Laciniatus, a, um, das auf solche Weise zertheilet und zerferbet ist.

Lacrȳma. S. *Lachryma*.

Lacryma Iobi, auch *Lithospermum maximum*, Hiobsschänen, sehr grosser Meer- oder Perlhirse.

Lactescens, cēntis, das einen weissen Saft, wie eine Milch, von sich giebet, z. E. *Esula*, *Aquicynum*.

Lacteus color, so weis, wie Milch, milchweis.

Lactūca, der Sallat, die *Lactuc*.

Lactuca agnina. S. *Locusta*.

Lactuca crispa, krausser Sallat.

Lacus, eine See.

Ladanifer, a, um, woran das *Ladanum* wächst, z. E. *Cistus ladanifer*.

Ladānum, wohlriechender Harzbaum.

Laetè, lustig, angenehm: *laetè viridis*, annehmlich grün, lieblich grün: *laetè viridicans*, was lustig in die Höhe wächst.

Laevis, e, glatt.

Lagēna, die Flasche.

Lagenarius, a, um, wie eine Flasche gestalt, z. E. *Cucurbita lagenaria*, Glaschen: Kürbis.

Lagopodium. S. *Lagopus*.

Lagopoides, das wie der *Lagopus*, oder wie Hasenpfote siehet. Dann

Lagos heisst auf Griechisch ein Hase, und *Pus*, ein Fuss, oder eine Pfote.

Lagopus

Lagöpus, der Katzenflee, Hasenflee, das Hasenpfötlein.

Lamium, die tauhe Nessel, mit gelben Blumen.

Lampsäna, der Rainföhl.

Lana, die Wolle.

Lanatus, a, um, wollicht, rauch.

Lanceä, der Spieß.

Lancea Christi. S. Ophioglossum.

Lanceolatus, a, um, wie ein Spieß gestalt.

Lanugo, gñis, die Wolle, das Rauche an unterschiedenen Gewächsen.

Lanuginosus, a, um; wollicht, rauch.

Lapathum, die Mengelwurz, Grindwurz.

Lapathum acutum. S. Oxylapathum.

Lappa. S. Bardana.

Lappaceus, a, um, den Kletten ähnlich.

Lappula, klein Klettenkraut.

Larix, ricis, der Lerchenbaum.

Laserpitium, die weisse Hirschwurz.

Lathyrus, ridis, das Springkraut, die Springwurz.

Lathyrus, die Platterbse.

Latifolius, a, um, breitblättricht, das breite Blätter hat.

Latus, a, um, breit.

Latior, ius, breiter.

Latissimus, a, um, sehr breit.

Lauandula und

Lauendula, der Lavendel.

Laureola, der Kellerhals.

Laurus, a, um, und

Laurinus, a, um; von Lorbeern, oder vom Lorbeerbaum.

beerbaum. *Folia laurina*, Lorbeerblätter, Blätter oder Laub, wie Lorbeerblätter gestalt.

Laurocerasum, die Lorbeerfirsche.

Laurocerasus, der Lorbeerfirschbaum.

Laurus, der Lorbeerbaum.

Laurus Alexandrina, Alexandrinische Lorbeer, eine Art Mausdorn *Ruscus*.

Laurus Tinus. *S. Tinus*.

Laxus, a, um, weit: *folia laxa*, Blätter, welche weit von einander, oder nicht gar zu nahe beisammen stehen.

Ledon und

Ledum, die Grange, der wilde Rosmarin, das Schabenkraut.

Legitimus, a, um, recht, wahrhaftig, ächt.

Legumina, Hülsenfrüchte, als Erbsen, Wicken, und dergleichen.

Leguminosus, a, um, was Schoten trägt.

Lens, lentis, die Linse.

Lentibularia, Wasser-Schafgarbe.

Lenticula, eine kleine Linse.

Lenticula palustris, die Meerlinse.

Lentifolius, a, um, das Blätter hat, wie Linsenkraut gestalt.

Lentiscus, der Mastixbaum.

Leo, ōnis der Löwe.

Leontopetalon, Löwenblatt.

Leontopodium. *S. Alchymilla*. Nach dem Griechischen hieße es so viel, als Löwenfüßlein, daum Podion oder Podium heißt ein Füßlein.

Leonurus, Löwenschwanz, könnte dieses schöne Afri-

Africanische Gewächs genennet werden ; doch hat es in der Teutschen Sprache noch keinen eigentlichen Namen bekommen.

Lepidium, das Pfefferkraut, Senffkraut.

Leporinus, a, um, ꝯ. *Gramen leporinum*, Hasengras, Zittergras.

Leptomacrocāulis, e, und leptomacrocāulos, Ion, das dünne, aber gar lange Stengel hat, ꝯ. *E.* eine Art *Hieracium*; weil leptos, nach dem Griechischen, dünne, und macros, lang, bedeutet.

leptophyllus, a, um, dünnblättricht, das dünne Blätter hat.

Lepus, pōris, der Hase.

Lethalis, e, schädlich, tödlich.

Leucacantha, eine weiße Distel. it. *Carduus Mariae*.

Leucanthemum, eine fremde Art Chamillen: it. *S. Petereblume*.

Leucanthemus, a, um, das weiße Blüten oder Blumen hat. Dann leucos heißt im Griechischen weiß, und anthemon, eine Blume, auch blühend.

Leucōium, der Leucoi.

Leucoium bulbosum, das Sommerthierlein.

Leucoium triphyllum, das Schneeglöcklein, Schneetröpflein.

Leuconarcissus. *E.* Leucoium bulbosum.

Leuis, e, leicht. it. geringe, schlecht.

Leuisticum, der Liebstöckel.

Libanōtis, tidis. *E.* Rosmarinus.

Libra, ein Pfund.

Libralis, e, was ein Pfund wiegt, ein Pfund schwer, pfündig, ꝯ. *E.* *Pyrum librals*, eine Pfundbirn.

Libya, **Libyen**, eine grosse Landschaft in Africa, an den Egyptischen Grenzen.

Libycus, a, um, aus Libyen, Libysch.

Lichen, énis, **Baum-Mos.**

Lichen arboreus, das **Baumlungkraut.**

Lichen petraeus, das **Steinlungkraut.**

Lignosus, a, um, holzig, wie Holz.

Lignum, das **Holz.**

Lignum Aloës, das **Aloeholz, Paradiesholz.**

Lignum Lentisci, **Mastixholz.**

Lignum Guaiacum, **Frangosenholz.**

Lignum Juniperi, **Wachholderholz.**

Lignum Rhodium, der **Rhodiserdorn, Rosenholz.**

Lignum Sanctum. S. Guaiacum.

Lignum Santali, **Santelholz, Santel.**

Ligula, ein Zünglein in denen Blumen.

Ligusticum. S. Leuisticum.

Ligustrum, die **Rainweide, das Mundholz der Gartriegel.**

Lilac, der **Spanische Hollunder, Spuck auf die Magd.**

Liliaceus, a, um, das wie Lilien siehet, z. E. *Asphodelus liliaceus.*

Liliago, gñis. S. Lilionarcissus.

Liliasphodelus, eine Art **Asfodillen.**

Lilästrum, wilde **Lilien.**

Liliohyacinthus, der **Sternhyacinth.**

Lilionarcissus, **Narcisslilien.**

Lilioasphodelus. S. Liliasphodelus.

Lilium, eine **Lilie.**

Lilium candidum, eine **weisse Lilie.**

Lilium

Lilium Conuallium. S. Conuallium flos.

Lilium cruentum oder purpureum, die **Seuerlilie**.

Lilium Persicum, die **Persianische Lilie**.

Limbus, der **Rand**, z. E. *Buxus limbo inaurato*, mit goldgelben oder vergoldten Rande: *limbo granulato*, mit granirten oder granulirten Rande; wann es siehet, als ob der Rand mit Körnern bordirt oder besetzt wäre, wie z. E. der Samen der einen Gattung *Tordilii*.

Limodörum. S. Orobanche. Also wird auch die vioßbraune Orchis abortiua genannt.

Limon, mönis, die **Limonie**.

Limonia malus, der **Limonienbaum**.

Limonium malum, die **Limonienfrucht**: eine **Citronen**.

Linagröstis, die **Wiesenwolle**.

Linaria, das **Leintraut**.

Linea, eine **Linie**, ein **Strich**.

Lingua, die **Zunge**.

Lingua aus: also wird der Samen des Fraxinus genannt.

Lingua ceruina. S. Scolopendria.

Linifolius, a, um, das **Blätter hat**, als wie der **Lein**; oder dessen **Blätter**, als wie das **Leintraut** sehen.

Linofýris, ridis, **kleines Leintraut**.

Linum, der **Lein**, der **Glachs**.

Linum vmbilicatum. S. Vmbilicata.

Lipsia, **Leipzig**, eine sehr berühmte Handelsstadt in **Meissen**; sie hat auch eine gleichfalls sehr berühmte **Academie**, nebst wohl angelegten **Garten**.

Lipsiæcus, a, um, und

Lipsiensis, e, von Leipzig, Leipzigerisch: also heißt *Parietaria Lipsiensium*.

Liquiritia. S. Glycyrrhiza.

Lithos, heißt auf Griechisch ein Stein.

Lithospermum, der Steinsamen, Meerhirse, Perlhirse.

Lithospermum maximum. S. Lacryma Iobi.

Lithothläspi, eine Art Bauernsenss, auch *Thlaspi saxatile*, Steinbauersenss genannt.

Littoreus, a, um, was an und auf den Ufern der Bäche und Flüsse, oder auch am Strande des Meeres wächst.

Littus, tōris, das Ufer: Littora maris, der Seestrand.

Lividus color, Bleyfarbe, bleyfarben, blaulicht.

Lobi, werden die Theile eines Blattes genennet, welches bis an den Stiel oder Stengel zerschnitten ist, z. E. wie des Roßcastanienbaumes Blätter.

Lobus, eine Art grosser fremder Bohnen.

Loculus, ein Beutel, eine Tasche: also heißen z. E. an der *Bursa pastoris*, die Samenhülsen *Loculi*, weil sie als wie Täschlein sehen: desgleichen an andern mehr.

Locusta, eine Heuschrecke, und Vergleichungsweise, die Hülsen an dem Haber.

Loliaceus, a, um, das wie Lolch siehet: z. E. *folia loliacea*, Kraut oder Blätter, die also sehen.

Lonchitis, tidis, lange Steinhirschzunge.

Longus, a, um, lang.

Longior, ius, länger.

Longius: z. E. *Siliqua longius echinata*, eine Samenhülse, die längere Stacheln hat, als andere.
Longif-

Longissimus, a, um, sehr lang, überaus lang.

Lophos, heißt im Griechischen, als Crista im Lateinischen, auf Deutsch ein Kamm, z. E. *alektorolophos*, Hahnenkamm.

Lotoïdes, das wie der Lotus sieht.

Lotus, der Zürgelbaum: it. wilder Steinflee.

Lotus odora und odorata, das Siebengezeitkraut.

Lotus tetragonolobus, viereckiges Schotenkraut.

Lucidus, a, um, hellglänzend.

Luna, der Mond.

Lunaria, die Mondraute.

Lunaria Graeca. S. Bulbonach.

Lunatus, a, um, wie ein halber Mond gestalt, z. E. *Trifolium lunatum*.

Lupi crepitus. S. Crepirus lupi.

Lupinus, die Feigbohne, Wolffsbohne.

Lupulinum, der Hopfenflee.

Lupulus, der Hopfen.

Lupus, der Wolff.

Luridus color, schwarzgelbe Farbe.

Lusitania, Portugall. ein Königreich in Europa, wird gegen Westen von der grossen See umgeben, der übrige Theil gränzet mit Spanien.

Lusitanicus, a, um, aus Portugall, Portugaisisch, Portugiesisch.

Lutea, und

Luteola, gelbes Farbekraut.

Luteolus color, gelblich.

Lutescens, cēntis, idem, heisset auch also.

Luteus, a, um, gelb.

Lychnis, nidis, Cron. Nelcke.

Lychnis Chalcedonica, die Jerusalembblume, brennende Liebe.

Lychnis Coronaria, das Sammetröseln.

Lychnis ocymoides. S. Ocymastrum.

Lychnis viscosa. S. Viscaria.

Lycia, Lycien, eine Landschaft in Asien, zwischen zweyen Landschaften gelegen, welche vor diesem Caria und Pamphylia genennet wurden.

Lycium. S. Paliurus.

Lycius, a, um, aus der Landschaft Lycien.

Lycostönum, Wolffe todt.

Lycopërdon, der Bubenfist, Bofist.

Lycopersicum, der Liebesapfel.

Lycopodium, das Gürtelkraut, der Bärlapp.

Lycopus, Wolffsbein, Wasser-Herzgespan.

M.

Macedonia, Macedonien, ein Theil von Griechenland, so vor Alters ein berühmtes Königreich gewesen. Es liegt zwischen Romanien, Bulgarien und Albanien.

Macedonicus, a, um, Macedonisch, aus Macedon.

Macis, die Muscatenblume.

Macros, a, on, lang.

Macula, ein Fleck.

Maculatus, a, um, und

Maculosus, a, um, fleckigt, voller Flecken.

Madidus, a, um, feuchte, etwas naß.

Magis, mehr.

Magistrantia. S. Imperatoria.

Magnus, a, um, groß.

Maior, us, grösser.

Maximus, a, um, sehr groß, allergrössest.

Maiorāna, der Majoran.

Maiorana hyemalis, der Wintermajoran.

Mala insana. S. Melanzaena.

Malicorium,

Malleolus, das Nebshofs, ein Sckling, den man zu setzen pflegt.

Malua, die Malve. Pappel, Zaspnpappel.

Malua hortensis auch rosea, die Gartenpappel, Rosenpappel, die Pauschelrose.

Malua Mauritiana, eine Malven-Art, sonst das Bienenkraut genannt.

Maluibiscus und Maluabiscus. S. Althaea.

Malum, der Apfel.

Malum Aethiopicum. S. Melanzaena.

Malum Hespericum, eine Pomeranze.

Malus, der Apfelbaum.

Malus Armeniaca, der Abricosen- oder Morellenbaum.

Malus Aurantia, der Pomeranzenbaum.

Malus citrea, der Zitronenbaum.

Malus cotonea und Cydonia, der Quittenbaum.

Malus Granata, der Granatenbaum.

Malus Limonia, der Limonienbaum.

Malus Medica, der Zitronenbaum.

Malus Persica, der Pfersichbaum.

Malus Peruiana. S. Dutroa.

Malus Punica, der Granatapfelbaum.

Mandragora, der Allraun.

Manna,

Manna, der Honigthau, die Manna, der Schwaden.

Mare, das Meer, die See: littus maris, das See-
gestade, Ufer des Meers.

Margarita, eine Perle.

Margaritifera, fera, ferum, heißt eigentlich, was Per-
len bringt: hier aber bedeutet es so viel, als etwas,
das da siehet, als ob es mit Perlen besetzt wäre;
und eben darum führet eine Sorte Aloe den Bey-
titel margaritifera.

Margaritina. S. Flos Cuculi.

Margo, ginis, der Rand: *Folium in margine album*,
ein Blatt, das auf oder an dem Rande weiß ist.

Marinus, a, um, und

Maritinus, a, um, was von oder aus der See kommt,
it. das an der See, oder dem Meer wächst.

Marrubiastrum, schwarzer Andorn.

Marrubium, der Andorn.

Martagon, gönis, die Goldwurz, der Türcki-
sche Bund.

Marum, das Amberkraut: es führet den Beyna-
men Syriacum.

Marum verum. S. Mastichina.

Mas, maris, das Männlein, j. S. *Abrotanum mas*,
das erste Geschlecht der Stabwurz, das Männ-
lein zugenamt.

Mastiche, der Mastix, das Harz aus dem Lentisco.

Mastichina, das Mastixkraut, eine Sorte
Marum.

Mastichinus, a, um, von Mastix, wie Mastix.

Odore mastichino, das wie Mastix reucht. *Folius*
masti-

mastichinis, dessen Blätter, wie das Laub des Mastixbaums (*Lentiscus*) sehen.

Matricaria, das Mutterkraut, der Mertern oder Mertram.

Matriflyua. *S.* *Asperula*.

Matronalis, die Mutterviole, Winterviole, Frauenviole.

Mauritania, Mauritaniën, eine grosse Landschaft in Africa, heist heutiges Tages die westliche Barbaren.

Mauritanicus, a, um, Mauritanisch aus Mauritaniën.

Mays, der Türkische Weizen; oder Türkisches Korn.

Mechlina, Mecheln, eine grosse Handelsstadt in Brabant.

Mechlinensis, e, von Mecheln in Niederland.

Media, Meden, war vor Alters ein Königreich in Asien.

Medica, das Burgundische Zeu. *S.* auch *Cochleata*.

Medica falcata. *S.* *Falcata*.

Medicago, ginis. idem

Medicinalis, e, was zur Arzney gehört.

Medicus, a, um, idem

Medicus, a, um, aus Meden, Medisch: *z.* *S.* *Medica malus*. *S.* *Malus*.

Medius, a, um, der mittlere, mittelste, *z.* *S.* *Antirrhinum medium*. eine Art Löwenmäuler, welche weder die größte, noch die kleinste Sorte, und deswegen gar füglich kan die mittlere genennet werden. In medio, in der Mitten. *Flora in medio folio*, wann die Blume mitten zwischen

schen den Blättern stehet, wie z. *E. Aconitum hyemale*.

Medulla, das Marck.

Mel, mellis, der Honig.

Melampyrum, der Ruhweizen, Wachtelweizen.

Melanthium. *E. Nigella*.

Melanzana und Melanzaena, der Tollapfel, Melanzan.

Meleagris, grüdis. *E. Fritillaria*.

Meliāthus, der Honigbaum.

Melilōtus, der Steinklee.

Melinus color, quittengelbe.

Melissa, die Melisse.

Melissa Molucca, Moluccische Melisse.

Melissophyllon, Melissen-artige taube Nessel.

Melita, Malta, Malta, eine Insel auf dem Mitteländischen Meer, welche zu Africa gerechnet wird, und zwischen Sicilien und Tripoli lieget.

Melitēsis, e, Maltesisch, aus der Insel Malta.

Mellēus color, Honigfarbe: *saporemelleo*, das so süsse schmeckt, wie Honig, honigsüsse.

Melo, lönis, die Melone.

Melongaena. *E. Melanzaena*.

Melopēpo, pōnis, Melonen • Kürbis.

Membrana, ein Häutlein.

Membranaceus, häutig, das aus einem Häutlein bereitet ist.

Meniāthes, der Biber • oder Wasserklee.

Menſis, der Monat.

Menſtrūus, a, um, monatlich: *Rosa menſtrua*, die Monat.

Monatrose, weil sie alle Monat zur Blüte kan-
gebracht werden.

Mentha, die **Münze**.

Mentha aquatica, die **Wassermünze**.

Mentha cataria. S. **Nepera**.

Mentha crispa, die **Krausmünze**.

Mentha felina. S. **Nepeta**.

Mentha Sarracena, oder **Sarracenica**. S. **Cedro-
nella**.

Menthāstrum, wilde **Münze**.

Mercurialis, das **Bingelkraut**.

Mergus, eine eingelegte oder eingesenkte **Wein-
Rebe**.

Meserëum. S. **Mezereum**.

Mespilus, der **Mispelbaum**, it. eine **Mispel**.

Mespilus Aronia. S. **Pyracantha**.

Meum, oder **Meu**, die **Bärwurz**, der **Bären-
fenchel**.

Mezerëum, S. **Laureola**.

Miculae, ganz kleine **Pünctlein** oder **Tupflein** auf
den **Blumen** und **Kräutern**.

Miliacëus, a, um, wie **Sirse**.

Milium, der **Sirse**.

Milium Solis. S. **Lithospermum**.

Militäris. S. **Stratiotes**.

Millefolium, die **Garbe**, **Schafgarbe**, **Schaf-
rippe**.

Millegrana. S. **Herniaria**.

Millemorbäa. S. **Scrophularia**.

Milzadella, eine Art der tauben **Nesseln**. Siehe
Galeopsis.

Mimōsa, das **Sinnkraut**, **Süßkraut**.

Mini-

Miniatus color, lichtroth, wie Menge.

Minium, die Menge, Minie.

Minor, minus, kleiner: minus heißt auch weniger:
z. *E. foliis minus spinosis*, ein Gewächs, daran die
Blätter weniger, oder nicht also stachlicht sind, wie
an einem andern.

Minimus, a, um, sehr klein, kleinst.

Mirabilis, die Schweizerhose, die Talappa.

Mitella, die Bischoffsmütze.

Mitis, e, zahm: it. gelinde, linde.

Mitior, mitius, gelinder, linder. *Spinis mitioribus*,
daran die Stacheln nicht gar zu steiff und harte
sind.

Mixtus, a, um, vermischt.

Moldavia, Moldau, grenzt an Podolien, die Bul-
garen, Schwarzrussen, Siebenbürgen und die
Wallachen.

Moldauica. *S. Cedronella*.

Moldauicus, a, um, aus der Moldau, Moldauisch.

Mollis, e, weich, linde.

Mollior, ius, weicher, linder.

Mollugo, ginis, eine Art Gallium.

Moluccae insulae, die Moluccischen Inseln, sind
ein Hauffen Inseln, unter der Linie gelegen, und
zu Asien gehörig.

Moluccanus, a, um, aus den Moluccischen Inseln,
Moluccisch.

Momordica, der Balsamapfel.

Monachus, ein Mönch, Pfaff.

Monachi caput. *S. Taraxacum*.

Monanthos a, um, das nur eine Blume hat.

Monocaulis, e, und

Monocaulos, das mehr nicht als einen Stengel bringt.

Monopetalos flos, eine Blume, die nur aus einem einzigen Stück, oder Blättlein bestehet, obgleich dieses in mehr als einen Theil zertheilt zu seyn scheint, z. E. *Veronica*, *Asphodelus liliaceus*, und viele andere mehr.

Monophyllum. S. Vnifolium.

Monorchis, chidis, Knabenkraut mit einer einzigen Wurzel.

Monospermus, spermus, das mehr nicht als ein einziges Samen Korn, in einer Hülse bringt.

Mons, ein Berg.

Monspeliacus, a, um, und

Monspeliensis, e, von Nompelien aus Frankreich.

Monspelum, und

Monspessulanus, Nompelien, Montpellier, und Montpellier, die Hauptstadt in Nieder-Languedoc, in Frankreich.

Monspessulanus, a, um, das daher ist, oder kommt, oder da gewachsen ist.

Monstruosus, a, um, ungestalt, wie ein Monstrum, oder eine Mißgeburt: z. E. *Tulipa monstrosa*.

Monstrum, ein ungestaltetes Ding, ein Monstrum, eine Mißgeburt.

Montanus, a, um, was an und auf denen Bergen wächst.

Morsus, heißt ein Biß.

Morsus diaboli, Teuffelsabbiß. S. Admorfa.

Morsus gallinae, Hühnerbiß: ist eine Gattung Alfine.

Morsus ranae. S. Ranae morsus.

Morum, eine Maulbeer.

Morum Rubi, eine Brombeer.

Morum Rubi Idaei, eine Himbeer.

Morus, der Maulbeerbaum.

Moschatellina, das Bisamkräutlein.

Moschatus, a, um, das wohl oder gut riechet, wie Mosch oder Bisam, *z. E. Geranium Moschatum.*

Moschum et Moschus, der Mosch, Bisam: *Moschum redolens*, das wie Bisam oder Moschus reucht.

Mucro, crōnis, die Spitze.

Mucronātus, a, um, spizig, zugespizt.

Multicapulāris, e, das eine vielfache Samenhülse hat.

Multicaūlis, e, das viel Stengel hat.

Multicōlor, vielfärbig, bunt.

Multifidus, a, um, vielfältig zerspalten, vielmahls zerschnitten, gar sehr zerkerbet, *z. E. Lauendula folio multifido.*

Multiflōrus, a, um, das viel Blumen oder Blüten hat, das stark blühet.

Multiplex, plēcis, vielfältig, it. gefüllt.

Multus, a, um, viel.

Munitus, a, um, heißt eigentlich verwahret: *Spinis munitus*, voll Stacheln, mit Stacheln und Spizen wohl versehen oder besetzt; gleichsam damit verwahret: *rarioribus spinis munitus*, wann der Stacheln nicht gar zu viel sind, sondern nur hin und wieder stehen.

Murālis, e, und murarius, a, um, was an und auf dem alten Gemäuer oder Mauern wächst.

Mura-

Muraria, die **Steinraute**. **Mauerraute**.

Murinus color, **Mäusefarbe**, mausesahl.

Murus, eine **Mauer**. *Hieracium murorum*, eine Art des **Labichtkrautes**, das gerne auf den Mauern zu wachsen pflegt.

Mus, muris, die **Maus**.

Musa, der **Pisang**.

Muscari, wohlriechender **Traubenhyacinth**.

Muscipula **S. Viscaria**.

Muscōsus, a, um, **mosicht**, wie **Mos**, das wie das **Mos** aussieht, **S. Flos muscosus**.

Muscus, der, oder das **Mos**.

Muscus capillaris. **S. Polytrichon**.

Muscus clauatus. **S. Lycopodium**.

Muscus pulmonarius. **S. Lichen arboreus**.

Muscus quernus, das **Lichenmos**.

Myagrūm, feiner wilder **Leindotter**.

Myosōtis, blauer **Augentrost**.

Myosuros, das wie ein **Mäuseschwanz** aussieht; dann Mys, myos, heißt in der Griechischen Sprache eine **Maus**, und Vros ein **Schwanz**. Daher heißt auch ein Kraut **Mäuseschwanz**.

Myosuros, **Mäuseschwanz**, weil es also aussieht.

Myriophyllum, die **Senchelgarbe**.

Myriophyllos, on, das unzählige, und gleichsam viel 1000. Blätter hat: myrios bedeutet im Griechischen 1000. und Phyllon heißt ein Blatt.

Myristica, nux, eine **Muskatnuß**.

Myrobalanus, die **Myrobalane**, eine Gattung Pflaumen.

Myrrha, die **Myrrhe**.

Myrrhis, rhidis, der Myrrhentörbel.

Myrrhis anisata. S. Odorata.

Myrtacantha. S. Ruscus.

Myrtillus, der Heidelbeerstrauch. it. die Heidelbeer.

Myrtifolius, a, um, das Laub hat, oder Blätter, wie Myrtenlaub.

Myrtinus, a, um, von Myrten, das wie Myrten sieht.

Myrtocistus, Myrten-Cystus.

Myrtus, der Myrtenbaum, Welscher Heidelbeerbaum.

N.

Nanus, a, um, klein, wie ein Zwerg: *Arbor nana*, ein Zwergbaum, 3. S. *Amygdalus nana*.

Napellus, das Eisenhütlein.

Napus, die Steckrübe.

Narbonna, eine befestigte Stadt in Languedoc, in Frankreich.

Narbonnensis, e, Narbonnisch, von Narbonna.

Narcisso-leucōium. S. *Leucoium bulbosum*.

Narcissus, die Narzisse, Hornungsblume.

Narcissus iuncifolius, Narzisse mit Binsenblättern, Jonquille.

Nardus, nardi spica, die Spicanard, der Narden.

Narthecium. S. *Ferulago*.

Nasturtium, die Kresse.

Nasturtium album, die Wegkresse.

Nasturtium aquaticum. S. *Cardamine*.

Nasturtium hortense, die Gartenkresse.

Nastur-

Nasturtium Indicum. S. Cardamindum.

Natrix, trīcis, gelbes Stallkraut.

Natus, a, um, gewachsen, aufgekomen.

Neapolis, das Königreich Neapolis, das größte Theil von Italien, welches gegen Westen an den Kirchenstaat, gegen Osten an das Ionische Meer, gegen Norden an den Golfo di Venetia, und gegen Süden an das Tyrhenische Meer grenzet.

Neapolitanus, a, um, Neapolitanisch, von Neapolis.

Negundo, ein fremder Baum.

Nemorālis, e, und

Nemorensis, e, auch nemorōsus, a, um, was in Büschen und Hölzern oder Wäldern wächst.

Nemorōsa, das Waldhänlein, der Alphanenfuß.

Nemus, mōris, der Busch, das Holz, der Wald.

Nepeta, die Katzenminze.

Nerion, ōnis, der Oleander.

Neruus folii, die große starke Ader, die durch das Blatt hinläuft: *neruis foliorum in aculeos abeuntibus*, wenn diese Adern endlich, vorn am Ende des Blattes zu Stacheln werden.

Nicotiāna, der Taback.

Nidus, ein Nest.

Nidus avis, ein Vogelnest: it. ein Kraut, welches, wegen seiner Blüten Gestalt, auch Vogelnest genannt wird.

Nigella, der Schwarzkümmel.

Nigellāstrum, der Raden, Kornraden, das Kornröslein.

- Niger, nigra, um, schwarz.
 Nigricans, cāntis, schwärzlich.
 Nigerrimus, a, um, über die Massen schwarz, ganz
 schwarz, sehr schwarz.
 Niueus, a, um, schneeweiß.
 Nix, niuis, der Schnee.
 Nobilis, e, edel.
 Nodiflorus, a, um, das nur bey der Nacht blü-
 het.
 Noctiflorus, a, um, was Blumen und Blüten an sei-
 nen Knoten und Gelenken bringt.
 Nodosus, a, um, knoticht, voller Knoten und Ge-
 lencke.
 Nodus, der Knoten, ein Gelencke.
 Noli me tangere. *S. Impatiens.*
 Non, nein, nicht, it. ohne, *z. E. non aculeatus*, ohne
 Stacheln, nicht stachlicht.
 Nonnihil, in etwas: *z. E. nonnihil similis*, das dem
 andern in etwas, oder, ein wenig gleicht, ziemlich
 ähnlich sieht.
 Nostras, nostrātis, inländisch, das bey uns wächst, *z. E.*
Chamaemelum nostras, zum Unterscheid der Rö-
 mischen Chamillen.
 Notatus, a, um, bezeichnet, bemercket.
 Nothus, a, um, unächt, bastard.
 Notus, a, um, bekannt.
 Noua Anglia, *Neu-England*, eine Landschaft in
 Nord-America, in Canada, allwo die Engländer
 gar viele Colonien haben.
 Noueboracum, *Neu-Yorck*, in Nord-America,
 welche gegen Norden an Neu-England, gegen
 Westen an das Land der Iroquoesen und an
 Virgi-

Virginien, gegen Süden und Osten aber an das Mar del Nord grenzet.

Noueboracēsis, e, das daher kommt, oder allda wächst.

Nouum Belgium, Neu-Holland, eine Landschaft in America, ist den Holländern von den Engländern abgenommen, und ihr der Nahmen, Neu-York, gegeben worden.

Nox, noctis, die Nacht.

Nucamēnum, das Käsklein an Haselstauden, Nuß- und andern dergleichen Bäumen.

Nucifer, fēra, um, was Nüsse trägt, z. E. *Iuglans, Auelhana*.

Nuclēus, der Kern in der Nuß.

Nucleus Acini, Weinbeerkerne.

Nucleus Allii, eine Knoblauchszehe.

Nucleus Amygdali, eine Mandel, Mandelkern.

Nuclei Cerasorum, Kirschkerne.

Nuclei Dactylorum, Dattelkerne.

Nuclei Persicorum, Pfirschenkerne oder Steine.

Nucula, ein Nüßlein, kleine Nuß.

Nucula terrestris. S. *Bulbocastanum*.

Nudus, a, um, bloß, nackend, it. ohne Laub: *caule nudo*, wann keine Blätter am Stengel sitzen: *semine nudo*, wann die Samen frey und bloß stehen, ohne Bedeckung, *Pericarpio*, oder Samenhülse, z. E. an der Indianischen Kresse, *Litbospermo*, und andern dergleichen.

Nummularia, das Pfennigkraut.

Nummulus, ein kleiner Pfennig.

Nutans, nutantis, z. E. *Caryophyllata capite nutante*, weil das Köpfflein an einem schwachen Stengel

hanget, und dannenhero immerfort zu wackeln pflegt.

Nux, nucis, eine Nuß; it. ein Nußbaum.

Nux amygdala. S. Amygdala.

Nux auellana. S. Auellana.

Nux iuglans, die welsche Nuß, Wallnuß.

Nux iuglans maior, die Pferdenuß, die größte Art unter denen welschen Nüssen.

Nux Moschata, die Muscatennuß: *odore Nucis moschatae*, das wie Muscatennüsse reucht.

Nux Pontica, die Lampertenuß.

Nux vesicaria. S. Staphylodendron.

Nux vomica, das Krähenauge, eine giftige Frucht.

Nymphaea, die Seeblume, Nixblume.

Nympha Rosae, ein Rosenknopf, der ein wenig offen ist.

O.

Oblongus, a, um, ablang, länglicht.

Obscure, dunkel, z. E. *obscurè purpureus*, dunkel purperfarben, *obscurè viridis*, dunkelgrün.

Obsoletus color, bleiche verblichene Farbe: it. fahl, rehfarben; *obsoletè flavescent*, verblichen gelb, *feuillemort*.

Obtus, a, um, stumpf, nicht spitzig.

Occidens, dentis, der Abend, Westen; die Gegend, wo die Sonne des Abends zu Rüste gehet.

Occidentalis, e, was aus denen gegen Abend gelegenen Ländern und Orten kommt, oder allda wächst.

Ochroleucos, a, um, blaßgelbe, z. E. *Vicia flore ochroleuco*.

Ochros,

Ochros, heißt nach dem Griechischen gelb.

Ocimaſtrum, die rothe **Lychnis**.

Ocimum, die **Basilie** das **Basilienkraut**.

Ocularia. S. Euphrasia.

Oculus, ein Auge an Gewächsen. 3. S. am **Weinstock**.

Oculus bouis. S. Bupthalmum.

Oculus Christi, eine Art **Sabichtkraut**, **Christ-Auge**.

Ocymaſtrum und Ocymum. S. Ocimaſtrum und Ocimum.

Odontites, tidis, rother **Augentrost**.

Odor, dōris, der Geruch; *odore Citri*, das wie **Citronen**, oder nach **Citronen** riecht.

Odorāta Spanischer **Körbel**.

Odoratissimus, a, um, was unter den andern allen am stärksten reucht.

Odoratus, a, um, und Odorus, a, um, riechend, gut oder wohlriechend.

Odorifer, fera, rum, was einen lieblichen Geruch hat.

Oenanthe, **Wasserfilipendulwurz**.

Officina, heißt insgemein eines jeden Künstlers und Handwercksmanns Werckstadt, hier aber bedeutet es eine Apotheke: und darum heißt auch.

Officinālis, e, was von Gewächsen in den Apotheken gebraucht wird, und in dieselbigen gehöret.

Olea, der **Olbaum**.

Oleagineus, a, um, und

Oleaginus, a, um, vom **Olbaum**: *folia oleaginea*, Laub, das wie die Blätter des **Olbaums** siehet.

Oleānder, S. **Nerion**.

Oleāster. *S. Elaeagnos.*

Olens, lēntis, riechend.

Oleōsus, a, um, ölicht, fetticht.

Olīua, die Olive, Frucht des Oelbaums: *Oleum Oliuarum*, Baumöl.

Olsenichium, und

Olsenitium. *S. Thysselium.*

Olus, olēris, ein Kraut.

Omnīno, ganz und gar, über und über, *z. E. Cytisus foliis omnino incanis*, daran die Blätter über und über grau sind.

Omnis, e, alle, alles: *omnium minimus flos*, eine Blume oder Blüte, die unter allen am kleinsten ist.

Omphalōdes. *S. Umbilicata.* Dieses Wort bedeutet sonst so viel, als etwas, das wie ein Nabel formiret ist, oder also siehet.

Omphālos, heißt auf Griechisch der Nabel.

Onāgra, gelbes Lysimachiskraut.

Onobrychis, Spanischer Klee, Elsparcette.

Onōnis, nōdis. *S. Anonis.*

Onopērdon, eine Art Carduus.

Onoptēris, eine Art Adiantum.

Ophioglōssum, das Natterzüngleinkraut.

Ophioscōrdium, eine Gattung Allium.

Ophris, phrīdis, das Zweyblatt.

Ophthalmica. *S. Euphrasia.*

Ophthāmos, heißt nach der Griechischen Sprache, ein Auge.

Opopānax, nācis, ein Purgirharz dieses Namens.

Opūlus, der Wasserholder.

Opulus flore globoso, der Schneeball.

Opuntia, Indianisches Seigenblatt.

Ora, der Rand.

Orbi-

Orbicularis, e, und

Orbiculātus, a, um, rund, wie ein Teller, z. S. *Cucurbita fructu orbiculato*.

Orbiculus, ein kleiner runder Teller.

Orbis, Teller, it. eine Rundung, ein Kreis, ein Cirkel: *folia in orbem sparsa*, wann die Blätter in der Runde herum liegen.

Orchis, chōdis, das Knabenkraut, die Stendelwurz.

Orchis abortiva, frühzeitig Knabenkraut.

Orchis militaris, klein Knabenkraut.

Orchis palmata. S. Palmata, fünffingerförmig Knabenkraut.

Orchis spiralis, gewunden Knabenkraut.

Orchis testiculata, Knabenkraut mit zwey Wurkeln.

Oreoselinum, das Grundheilkraut, das Wasperspeterlein.

Oriens, ēntis, der Morgen, der Aufgang, wo die Sonne aufzugehen pflegt; Osten.

Orientalis, e, was aus denen gegen Osten oder Morgen gelegenen Ländern kommt, oder allda wächst: morgenländisch.

Origānum, der Wohlgemuth, Spanischer Hopfen, Dosten.

Origanum fistulosum. S. Fistulosa.

Ornithogalum, die Hüntermilch.

Ornithopodium, Vogelfußkraut.

Ornus. S. Fraxinus.

Orobānche, die Sonnenwurzel.

Orōbus, wilde Erven, Walderven.

Orthocārpos, pon, wenn die Früchte gerade, oder auf-

aufrecht in die Höhe stehen, ꝛ. E. am *Phaseolo orthocarpa*.

Oruāla, S. Colus Iouis.

Orýza, der Reiß.

Os, bedeutet allhier meistens einen Stein oder Kern, ꝛ. E. *Os Pruni*, eine Pflaumenkern; *Os Cerasi*, ein Kirschkern; *Os Persici*, ein Pfersigstein, Pfirschkern.

Os heißt zuweilen jedoch auch so viel als ein Maul, ꝛ. E. *Os leonis*, das Löwenmaul, Antirrhinum.

Osmūnda, blühend Sarnkraut.

Olseā, das Spindelholz, Scheißbeerstrauch.

Officūlum, ein Steinlein, Kernlein in einer Frucht, ꝛ. E. *Officulum Cerasi*, ein Kirschkern oder Stein.

Ostrutia und Ostrutium. S. Imperatoria.

Osýris, rīdis. kleines Leinkraut.

Oxālis, līdis. S. Acetosa.

Oxyacantha, der Hagedorn, Mehlsäffel, oder Mehlsleistbaum.

Oxyacanthus. S. Berberis.

Oxycoccus, die Mosbeer.

Oxylapathum, spitzige Zungerwurz.

Oxyphyllus, a, um, das spitzige Blätter hat, ꝛ. E. *Linum Oxyphyllum*. Oxys heißt im Griechischen spitzig.

Oxytriphyllum und

Oxys, xīdis. S. Acetosella.

P,

Padus, die Alpkirsche.

Paeonia, die Páonie, Bathenge, Gichtrose.

Paliurus, Judendorn-Baum.

Pal-

Pallēscens, cēntis, bleich, erblichen, blaß.

Pallidus, a, um, idem: *pallidè rubens*, blaßroth, bleichroth.

Palma, ein **Palmbaum**.

Palma dactylifera, ein **Dattelbaum**.

Palmā, die flache Hand.

Palmāris, e, das einer Hand lang oder breit ist.

Palmāta, die **Creuzblume**, **Händleinwurz**.

palmātus, a, um, einer Hand breit: it. das wie eine kleine Hand aussieht, als wie erst angeführte **Händleinwurz**.

Palmes, mītis, ein **Rebe**, ein **Rebzwieg**, **Rebschoß**.

Palmes orbis, ein **Rebe**, der nicht trägt.

Palmes pampinarius, ein **Rebe**, daran nichts, als eitel **Blätter**.

Palmes racemarius, fructuarius, ein fruchtbarer **Rebe**.

Paludapium. S. Apium.

Paludōsus, a, um, was in Sümpfen und Pfützen wächst.

Palus, lūdis, ein **Sumpf**, **Pful**, **Morast**, eine **Pfütze**.

Palūstris, e, was an morastigen und sumpfigen Orten zu wachsen pflegt.

Pampinarius, a, um, das allein **Weinblätter** oder **Weinlaub** trägt.

Pampinēus, ā, um, und

Pampinifōrmis, e, wie **Rebenlaub**, oder wie **Weinblätter**.

Pampinus, ein **Rebenblatt**, **Weinblatt**.

Panax, nācis, ein **Kraut** dieses Namens.

Pancratium, eine wilde Art **Muscari**.

Panicula und Paniculus, die **Kolbe** am **Rohr**, it. die

die Nehre am Zirse. *Paniculae coma*, die Wolle,
das Rauche am Rohr.

Paniculatus, a, um, das Köhllein oder Nehren, wie
Sträuslein trägt, z. E. *Gramen paniculatum*,
Strausgras.

Panicum, der Pfennich, Pfennichkraut.

Pannonia, Pannonien, wurde vor diesen die grosse
Landschaft zwischen der Donau und Jlyrien ge-
nennet, wo aniezo Ungarn, und zum Theil Scla-
vonien, Croatien, Steyermark, Kärnthén, Crain,
und andere Oesterreichische Lande liegen.

Pannonicus, aus Pannonien oder Hungarn, Panno-
nisch, Hungarisch.

Papauer, uëris, der Mohn, Magsamen.

Papauer *corniculatum*. S. *Glaucium*.

Papauer *erraticum* und Papauer *rheas*, ädos, wilder
Mohn, Seldmohn, Klapperrösen.

Papauer *spinosum*. S. *Argemone*.

Papauer *spumeum*, wird eine Art *Lychnis* genannt.

Pappöfus, a, um, das flockigte oder haarichte Samen
hat, wie z. E. Disteln, *Hieracium*, *Scorzonera*,
Tragopogon, und andere dergleichen.

Pappus, der Bart, oder die Haare oben an dem Sa-
men, die Flocken, die Wolle, so sich wegblasen
läßt.

Paralyſis, die Gicht.

Paralyſis und *Herba Paralyſeos*, auch

Paralyſiaca. S. *Primula Veris*.

Pardaliānes ist der Zunahme der einen Gattung
des *Aconiti*, und bedeutet so viel, als etwas, dar-
an die Panterthiere erwürgen und davon sterben
müssen.

Parie-

Parietaria, St Peterskraut, Tag und Nacht.

Parietaria Lipsiensium. S. Melampyrum.

Paris, rüdis, die Einbeer, Wolfsbeer.

Parnassia, das edle Leberkraut.

Paronychia, das Näglein Kraut.

Parthenium. S. Matricaria.

Paruus, a, um, klein.

Passiflora. S. Granadilla.

Palsulae, Rosinlein, kleine Rosinen, Corinthen.

Pastinaca, die Pastinac, Pastinacwurzel.

Pastor, flöris, ein Hirte, ein Schäfer: deshalb
könnte *Acus pastoris*, wie sonst das *Geranium* ge-
nennt wird, so viel heißen, als eine Schäfers
Nadel.

Patientia, die Gedult.

Patulus, a, um, offen, ausgebreitet.

Pauo, uōnis, ein Pfau. *Crista Pauonis*, der Strauß
oder Kamm auf dem Kopfe des Pfauen: es heißt
aber auch ein gewisses Gewächs also.

Pecten, Etinis, ein Kamm.

Pecten Veneris. S. Scandix.

Pedicularis, das Läuskraut.

Pediculus, die Laus: it. der Stiel an Blättern, Blu-
men und Früchten.

Pelecinus, Sägekraut.

Pelta, ein kleiner runder Schild.

Peltatus, a, um, das wie ein solcher Schild aussieht.

Pendens, dēntis, und

Pendulus, a, um, hangend.

Pene, fast, schier, bey nahe: *planta pene tota gla-
bra*, ein Gewächs, das bey nahe ganz und gar
glatt ist.

Penitus, gänzlich, ganz und gar, über und über.

Penna, eine Feder.

Pennatus, a, um, gesiedert, als wie die Vögel oder Pfeile.

Pentagonia und Viola Pentagonia.

Pentapetalos flos, eine Blume, die fünf Blättlein hat, z. E. *Geranium*.

Pentaphylloides, Süßfingerkraut ähnlich.

Pentaphyllum, das Süßfingerkraut.

Pentaphyllus, a, um, das fünf Blätter hat.

Pente, heißt auf Griechisch fünf.

Peplis, plidis, eine Sorte Esula.

Pepo, pōnis, eine Psebe, eine Art Kürbs.

Per, durch, hindurch: *per limbum crispa folia*, Blätter, die durch den ganzen Rand weg, durch den ganzen Rand hindurch, oder um und um krause sind.

Perchepier, eine Gattung Alchimilla.

Perdicium. E. *Parietaria*.

Peregrinus, a, um, fremde, ausländisch: *planta peregrina*, ein fremdes Gewächs.

Perelégans, gāntis, sehr schön, überaus schön, gemein schön, wunderschön.

Perennis, e, langwierig, das lange dauert, das nicht bald eingetretet oder vergehet, das nicht leichtlich ausgeht.

Perfectus, a, um, vollkommen.

Perfoliata, der Durchwachs, die Bruchwurz.

Perfoliatus, a, um, durchgewachsen: wann es siehet, als ob die Stengel durch die Blätter hindurch gewachsen wären, wie z. E. am *Periclymeno perfoliato*, und an der *Perfoliata*.

Perian-

Perianthium, ein Blumenhäuslein, darinne die Blume sitzt.

Pericarpium, die Hülse, die den Samen, oder die Frucht umgiebet oder beschläuht.

Periclymenum, das Geisblatt, die Waldgilge, Spectailge.

Periplöca, Indianische Rebe.

Pernambuccanus, Pernambuccanisch, aus Pernambuco.

Pernambücco, auch Fernambucco, eine Capitanen der Portugiesen in Brasilien, in Süd-America, längs dem Meer, allwo eine grosse Menge Zucker und Brasilien-Holz geholet wird, welches letztere daher Sernebock genennet wird.

Perniciösus, a, um, schädlich.

Perpëram, unrecht.

Persia, Persien, Perserland, eine von denen vornehmsten Landschaften und Königreichen in Asien, grenzet gegen Westen an die Asiatische Türcken, gegen Osten an des grossen Mogols Reich, gegen Norden an Georgien und das Caspische Meer, und gegen Süden an das Persische Meer.

Persica malus. S. Malus.

Perficaria, das Stöckkraut, der Wasserpfeffer.

Persicus, a, um, Persisch, Persianisch, aus Persien.

Pertinax color, beständige Farbe.

Peru, Peru ein grosses Königreich in Süd-America, welches gegen Norden an Pavanen, gegen Süden an Chili und Paraguan, gegen Osten an das Amazonenland, und gegen Westen an das Mar del Zur grenzet.

Peruānus, a, um, und Peruiānus, a, um, Peruvia-
nisch, Peruanisch, aus Peru.

Peruana, ein Kraut aus Peru.

Peruīnca, das Jnngrün, Wintergrün.

Pes, ein Fuß.

Pes Anserinus, eine Gattung Atriplex.

Pes columbinus, eine Gattung Gruinalis.

Pes leonis. S. Alchimilla.

Petala, heißen die Blättlein der Blumen. *Petala
integra*, Blättlein, die nicht gekerbet sind, ganze
Blättlein.

Petasites, ridis, die Pestilenzwurz.

Petiōlus, ein Stielgen, ein kleiner Stiel.

Petra, der Fels, Steinfels.

Petræus, a, um, was auf den Felsen und Klippen zu
wachsen pflegt.

Petroselinum, die Petersilge, Petersilie, it.
Apium.

Petroselinum caninum. S. Cynapium.

Petrōsus, a, um. S. Petraeus.

Petum. S. Nicotiana.

Peucedānum, der Harstrang, Saufenchel.

Phalangium, das Erdspinnenkraut.

Phalāris, ridis, der Canariensamen.

Phaseolus, die Saseol, Welsche Bohne.

Phaseolus cochleatus, sonst Caracalla genannt, dessen
Blüten als wie Schnecken gewunden sind, Schne-
ckenfaseol.

Phaseolus orthocarpus, daran die Schoten gerade in
die Höhe stehen.

Phaseolus venereus, weil die Samen um das Fleck-
lein gar artig gezeichnet sind.

Pha-

Phaseolus vrens, weil die Schoten einen in die Finger brennen, der sie zu unbedachtsam angreift, darum heißt er die brennende Phaseol.

Phellandrium, Wasserschiefel.

Philadelphus, Welscher Jasmin.

Philanthropos. S. Aparine.

Phillyris, die Hirschzunge.

Phillyrea, Welsche Linde.

Phlomis, mädig, und

Phlomis, rüdis, gelbe Salbey.

Phu. S. Valeriana.

Phylla. S. Alaternus.

Phytœuma, eine Gattung Releda.

Phytolacca, also wird aniezt der Amaranthus baccifer genennet.

Picea, die rothe Tanne.

Piceus color, pechschwarz.

Pila, ein Ball.

Pilosella, das Mäusohrlein.

Pilosus, a, um, haaricht, rauch.

Pilula, ein kleiner Ball, ein Küglein, eine Pille.

Pilulas ferens, was als wie kleine Ballen oder Pillen trägt; daher wird die Römische Wessel auch *Urtica pilulifera* genennet.

Pimpinella, die Pimpinell, Bibernell.

Pinaster, nästri, und Pinus sylvestris, ist einerley.

Pinæa, der Pinienbaum.

Pineus, a, um, das etwa, wie ein Tannzapfen sieht, z. S. *Carduus pineus*, weil sein Köpfelein also siehet: it. fichten, von Sichten.

Pinguicula, Fett, Kraut, eine Art Klein Fingerhutkraut.

Pinguis, e, fett, dicke: *folia pingua*, dicke fette Blätter.

Pinnatus, a, um, wenn die Blätter an Stengel und Aesten, als wie die Federlein am Federfiele, sitzen, wie z. E. an der *Acacia*, *Filix*, und dergleichen mehr.

Pinnae, und

Pinnulae, Federlein: also werden auch die Blätterlein, z. E. an *Filix*, genennet.

Pinus, die Sichte.

Pinus Italica. S. Pinea.

Piper, përis, der Pfeffer.

Piper Indicum. S. Capsicum.

Peperitis, tidis, das Pfefferkraut.

Pistacia, der Pistacienbaum: it. die Frucht davon, die Pistacie.

Pistacia Germanica. S. Staphylodendron.

Pistillum, heißt eigentlich eine Mörselkeule, Pistill: weil nun das Stielgen mitten in den meisten Blumen, schier wie eine solche Keule aussiehet, deswegen ist ihm dieser Name gegeben worden.

Pistolochia, eine fremde Art Aristolochia.

Pisum, die Erbse. Pisa, pisorum, ist der Pluralis von Pisum, und bedeutet viel, oder einen Hauffen Erbsen.

Pisum angulosum. S. Pisum quadratum.

Pisum campestre, die Feld-Erbse.

Pisum cordatum. S. Vesicaria.

Pisum hortense, die Garten-Erbse, Stabel-Erbse, Stengel-Erbse.

Pisum leptolobum, Zuckerschoten.

Pisum nanum, oder pumilum, die Zwerg-Erbse, Franz-Erbse.

Pisum

Pisum purgans, die **Purgir-Erbse**.

Pisum quadratum, eckigte **Stabel-Erbse**.

Pityüsa, eine Art **Esula**.

Pix, picis, das **Pech**.

Planta, ein **Gewächs**, ein **Kraut**, eine **Pflanze**.

Planta annua, ein **Gewächs**, das nur ein einiges Jahr dauert, das alle Jahr eingehet, und dannenhero jährlich wiederum muß ausgesäet werden.

Planta aquatica, ein **Wasser-Gewächs**, das gerne in und an dem Wasser, oder an wässerigen und feuchten Orten wächst und stehen will.

Planta biennis, ein **Gewächs**, das sich zwey Jahr lang erhält.

Planta bulbosa, **Zwiebelgewächs**, **Bulbengewächs**.

Planta fibrosa, **fasichtes**, **zaserichtes Gewächs**, das eine **fasichte** und **zaserichte Wurzel** hat.

Plantago, gēnis, der **Wegbreit**, **Wegricht**.

Plantago angustifolia, der **spitzige Wegrich**.

Plantago aquatica. S. **Damasonium**.

Plantago latifolia, **breiter Wegrich**.

Plantago rosēa, der **Rosen-Wegbreit**, **Rosen-Wegrich**.

Planta perennis, ein **Gewächs**, das lange oder viel Jahr hindurch dauert, und nicht leichtlich ausgeht.

Planta tuberosa, ein **knollichtes Gewächs**, **Knollengewächs**.

Planus, a, um, **platt**, **gleich** und **eben**.

Platanus, **fremder Ahornbaum**.

Platycárpos, on, das **platte Früchte**, **breite Schoten** und **Samen trägt**.

Platyphýllus, a, um, **breitblättrig**.

Plenus, a, um, **voll**, **gefüllt**.

Plicatilis, e, und

Plicatus, a, um, gefaltet, gefaltet, voll Falten.

Pluma, eine Feder.

Plumarius, a, um, das wie Federn siehet, z. E. *Caryophyllus plumarius*, die Sedernelcke.

Plumbago, ginis. S. Dentellaria.

Plumbæus color, Bleyfarbe, blaulichte Farbe, die schier als wie Bley sieht.

Plumbum, das Bley.

Plumæus, a, um, und

Plumosus, a, um, heißt eben so viel als plumarius.

Plura, plures, viele, mancherley, allerley, allerhand.

Plures differentiae, allerhand Arten, mancherley Gattungen, allerley Sorten.

Pneumonāthe und Gentiana pratensis, ist einerley.

Podagraria, Girsch. S. Gerhardskraut.

Pœonia. S. Paeonia.

Poinciāna, Pfauenschwanz.

Polemonium, Grigischer Baldrian.

Polium, Berg-Poley.

Polyacantha, und

Polyacanthos, das sehr viel Stacheln hat, das sehr stachlicht ist.

Polyanthemon, und

Polyanthos, das viel Blumen oder Blüten bey-sammen bringt.

Polycephalos, on, das viel Köpfe oder Knöpfe hat.

Polyceratos, on, das viel Hörnlein oder Schößlein, die also sehen, trägt, z. E. *Foenugraecum polyceraton*.

Polycoccus, on, das viel Beeren bey einander bringt.

Polygala, die Creuzblume, das Vogelkraut.

Polygonatum, die Weiswurz, Schminckwurz.

Poly-

Polygonum, der Wegtritt, das Weggras, Wegtrittgras.

Polygonum minus. S. Herniaria.

Polygonus, a, um, vieleckigt, das viel Ecken hat.

Polypetalos flos, eine Blume, die viel und mehr als sechs Blättlein hat, z. E. *Anemone*.

Polyphyllus, a, um; vielblättricht, das viel Blätter hat, das einen ganzen Hauffen Blätter hat.

Polypodium, das Engelsfuß, die Steinwurz.

Polys, poly, heißt nach dem Griechischen viel, häufig.

Polyspërmon. S. *Chenopodium*.

Polyspërmos, on, das viele und häufige Samen bringt.

Polytrichon und Politychum, der goldne Wiederthron, das goldne Frauenhaar.

Poma amoris. S. *Lycopersicum*.

Pomifer, fera, um, was Äpfel, oder dergleichen Früchte trägt, als da sind Pomeranzen, Citronen-Bäume, und dergleichen mehr.

Pomum, der Apfel, it. allerhand ander Obst.

Pomum Adami, eine Gattung Pomeranzen.

Pomum, der Apfelbaum.

Pontica nux, die Lampertenuß.

Ponticus, a, um, Pontisch, aus der Landschaft Pontus.

Pontus, also hieß vor diesem eine Landschaft in klein Asien.

Populāgo, gīnis, die Dotterblume.

Populëus, a, um, und

Populīnus, a, um, vom Pappelbaum, oder das so ausseheth.

Populus, der Pappelbaum, die Pappel.

Populus Lybica, und

Populus tremula, die Pappelweide.

Pori heißen die kleinen Löchlein in der Haut, die
Schweißlöchlein: also auch an denen Kräutern.

Porosus, a, um, löchericht, voll solcher kleiner Löchlein.

Porraceus, a, um, wie Lauch gestalt: *z. E. Folia porracea*, Blätter, die wie Lauchblätter sehen.

Porrum, der Lauch.

Porrum agreste, wilder Lauch.

Porrum sectile, Schnittlauch, Chalotte.

Porto rico, S. Juan de Porto rico, eine von den großen Antillen-Inseln in America, nahe bey Hispaniola gelegen.

Portoricēsis, e, von Porto rico aus Westindien.

Portugallia, **Portugall**, ein Königreich in Europa, grenzet gegen Osten an das Spanische Estremadura und Leon, gegen Norden an Gallicien, gegen Süden an Andalusien, und gegen Westen ist es von dem Atlantischen Meere umschlossen.

Portulāca, der **Portulac**, das Bürgelkraut.

Potamogēton, das Samkraut.

Potentilla. *S. Anserina*.

Praealtus, a, um, sehr hoch, überaus hoch.

Praecōquus, a, um, und

Praecox, cōcis, frühzeitig.

Praestans, stāntis, vortrefflich, herrlich, köstlich.

Praestantior, us, noch köstlicher, noch herrlicher.

Prasium, Knoblauch.

Prasīnus color, grün, wie Knoblauch.

Pratēnsis, e, was auf und in denen Wiesen wächst, *z. E. Trifolium pratense*, Wiesenflee.

Pratum, eine Wiese.

Pressus, a, um, gedruckt, zusammengedrückt, gedrungen.

Priapēa und Priapēia, die kleinere Art Nicotiana.

Primula Veris, das Himmelschlüsselgen, die Schlüsselblume, das Gichtkraut.

Primus, a, um, der erste, die erste, das erste. |

Procērus, a, um, hoch, lang: *Arbor procera*, ein hoher, lang aufgeschossener Baum.

Procūmbens, bēntis, auf der Erde liegend.

Profundē, tieff: *profundē incisa folia*, tief eingekerbte Blätter.

Prolifer, fēra, rum, da eine und mehr Blumen aus der ersten wachsen: die Gärtner sagen, Blumen mit Kindern: z. B. *Bellis prolifera*, *Calendula prolifera*.

Promontorium, ein Vorgebirge, Cap, die Spitze eines Landes, welche weit in die See hinein raget, daß man sie sehr weit gewahr werden kan, z. B. *Promontorium bonae spei*, das Vorgebirge oder Cap der guten Hoffnung.

Propāgo, gīnis, eine alte Rebe, so wieder eingelegt ist, ein Sencfer.

Propēdens, dēntis, abhangend, herabhangend.

Prunella. S. Brunella.

Pruneolus, der Schlehendorn, der Schlehenbaum, it. eine Schlehe.

Prunum, eine Pflaume.

Prunus, der Pflaumenbaum.

Prunus sylvestris. S. Pruneolus.

Pruritus, das Kitzeln, Jucken: *pruritus excitans*, das ein Jucken verursacht.

Pseudo - acacia. S. Laburnum.

Pseudacorus, und Pseudo-acorus. *S. Iris palustris.*
 Pseudo-chamaepitys, eine Sorte Cedronella, mit dem
 Beynahmen Austriaca, von Oesterreich.

Pseudo-dictamnus, der Wirbeldiptam.

Pseudo-fumaria, die Holwurz.

Pseudo-fumaria Indica. *S. Capnoides.*

Pseudo-gelseminum. *S. Bignonia.*

Pseudo-glycyrrhiza. *S. Glycyrrhiza echinata.*

Pseudo-iris. *S. Iris palustris.*

Pseudo-marum. *S. Marum Syriacum.*

Pseudo-marrubium palustre. *S. Lycopus.*

Pseudo-melanthium. *S. Nigellastrum.*

Pseudo-polygala. *S. Chamaebuxus.*

Pseudis oder pseudo heißt nach dem Griechischen so
 viel, als falsch, unrecht, und wird vor die Nahmen
 derer Kräuter gesetzt, welche irgend mit einem an-
 dern eine Aehnlichkeit haben.

Psttacus, ein Papagen: also wird eine Tulipan ge-
 nennet.

Pulcer, cra, crum, und

Pulcher, chra, chrum, schön, hübsch.

Pulcherrimus, a, um, allerhöchste.

Pulegium, der Poley.

Pulex, lici, der Floh.

Pulicaris. *S. Psyllium.*

Pullus color, schwarz, wie die Erde: it. rauch-
 farben.

Pulmo, mōnis, die Lunge.

Pulmonaria, das Lungenkraut.

Pulmonarius, a, um, das etwa wie Lunge sieht, *z. E.*

Musculus pulmonarius, das Lungenmos.

Pulpa, das Fleisch oder Marck am Obst.

Pul-

Pulsatilla, die Rükenschell, Schlottenblume.

Puluis, uëris, der Staub.

Puluerulëntus, a, um, staubicht, wie Staub; item wie mit Staube bestreuet.

Pumilio, liönis, der Zwerg.

Pumilus, a, um, zwergartig, klein: *Arbor pumila*, ein Zwergbaum.

Punctatus, a, um, getüpfelt, tüpflicht, voll Tüpfel, punctirt.

Punctum, ein Tüpfel, ein Punct.

Pungens, gëntis, stechend.

Punicans, cāntis, und puniceus, a, um, braunroth.

Punica malus. S. Granatus.

Punicum malum. S. Granatum malum.

Punicus, a, um, braunroth, wie die reissen Granat-äpfel.

Purgans, gāntis, was purgirt, ꝯ. S. *Pisum purgans*.

Purgatrix, trīcis, heißt eben so viel, ꝯ. S. *Faba purgatrix*.

Purpura, der Purpur.

Purpuraceus, a, um, purpurfarbicht, purpurfarben.

Purpurāscens, cēntis, purpurröthlicht.

Purpureus, a, um, purpurroth.

Purpureus ex rubro, purpurfarben aus dem rothen.

Pusillus, a, um, sehr klein.

Putāmen, mīnis, die äußerste Schale an einer Frucht, ꝯ. S. an Welschen Nüssen.

Pycnocarpos, pon, dessen Früchte oder Samen ganz dichte beneinander sitzen: dann pycnos, heißt in der Griechischen Sprache so viel als dichte.

Pyracantha. S. Oxyacantha.

Pyramidālis, e, und pyramidatus, a, um, das wie eine

ne Pyramis, Pyramide, das ist, wie eine Säule, die untenher breit ist, und oben spitzig zuläuft, siehet oder wächst, z. E. *Cypressus*, *Draba coerulea*.

pyramidalis, *Campanula pyramidalis* ist einerley.

Pyrenaei montes, das Pyrenäische Gebirge, scheidet Frankreich von Spanien, indem es sich von Nord-Westen gegen Süd-Osten, nemlich von S. Sebastian am Biscanschen Meer, bis an die Mitteländische See, erstrecket.

Pyrenaeus, a, um, was an und auf dem Pyrenäischen Gebirge gewachsen, oder davon hergebracht worden.

Pyræthrum, der Bertram, die Bertramswurzel, Speichelwurz.

Pyriformis, das wie eine Birne gestalt ist, wie eine Birne siehet.

Pyröla, der Waldmangold, das Wintergrün.

Pyrum, eine Birne.

Pyrum libræ, eine Pfundbirn.

Pyrum sylvestre, eine Holzbirn.

Pyrus, der Birnbaum, Birnenbaum.

Pyrus sylvestris, wilder Birnbaum, Holzbirnenbaum.

Pyxidatus, a, um, und Pyxioides, das wie Büchselein sieht: z. E. *Musculus pyxidatus* u. *pyxioides*, Mos, dessen Samenhülsen wie kleine Büchselein sehen.

Pyxis, xidis, eine Büchse.

Q.

Quadrangulâris, e, u. quadrangulus, a, um, viereckigt.

Quadrangulum, ein Quadrangul, Viereck.

Quadricapsularis, e, das eine vierfache Samenhülse hat.

Quadri-

Quadrifolius, a, um, vierblättricht.

Quadrüplex, plicis, vierfach, vierfächig.

Quamöclit, fremde Federwinde.

Quercinus, a, um. S. Quernus.

Quercifolius, a, um, dessen Laub und Blätter als wie das Eichenlaub aussehn.

Quercus, die Eiche, der Eichbaum.

Quernus, a, um, eichen, von Eichen; it. das Blätter hat, wie Eichenlaub: *folia querna*, Eichenlaub: it. Blätter, die also sehn.

Quidam, quaedam, quoddam, einer, eine, eines, etwa einer: ꝑ. S. *Conuoluulus quorundam*, ein Gewächse, das etwa einer und der andere *Conuoluulus* nennen: *quibusdam* bedeutet eben so viel.

Quinquecapsulāris, e, das eine fünffache Samenhülse hat.

Quinquefolium. S. Pentaphyllum.

Quinquefolium filiquosum. S. Sinapistrum Indicum.

Quinquefolius, a, um, das fünff Blätter hat.

Quinquepartitus, a, um, in fünff Theil getheilet.

Quodammodo, in etwas, einiger massen: ꝑ. S. *quodammodo spinosus*, in etwas stachlicht, einiger massen stachlicht, nicht gar ohne Stacheln.

Quondam, vor diesem, ehedessen, ehemahls, vor Zeiten.

R.

Racemōsus, a, um, traubicht, wie Traublein, voll Trauben: ꝑ. S. *Hyacinthus racemosus*, Traubenhyaanth.

Racēmus, heißt eigentlich der Ramm an einer Weintraube, it. eine Traube, eine Weintraube.

Radicātus, a, um, gewurkelt.

Radi-

Radicula, ein Würllein, kleine Wurzel: it. ein kleiner Kettig, Radislein.

Radius, also werden die auswändigen Blättlein oder Blümlein an ein und andern Blumen genennet, welche um den discum sitzen, als wie die Strahlen um eine gemahlete Sonne.

Radix, dicis, eine Wurzel.

Radix bulbosa, eine Wurzel, die wie eine Zwiebel siehet, z. E. an Tulipanen.

Radix caua. S. Fumaria bulbosa.

Radix fibrosa, eine fassichte, haarichte Wurzel, wie am *Veratro*.

Radix lignosa, eine holzichte Wurzel.

Radix nodosa, eine knotichte Wurzel.

Radix perperua, die Wurzel die nicht leichtlich vergehet.

Radix Rhodia. S. Anacamperos.

Radix tuberosa, eine knollichte Wurzel.

Ragusa, Ragusa, eine kleine Stadt in Sicilien, bey dem Ursprunge eines Flusses von gleichem Nahmen. Ingleichen eine grosse und berühmte Stadt in Dalmatien.

Ragusinus, a, um, von Ragusa, Ragusisch.

Ramosus, a, um, ästig, das viel Aeste hat.

Ramulus, Ramusculus, ein Nestlein, kleiner Ast.

Ramus, ein Ast.

Ranunculoïdes, das dem Ranunculo gleich oder ähnlich siehet.

Ranunculus, der *Zanenschuß*.

Ranunculus globosus. S. Trollius.

Ranunculus nemorosus. S. Nemorosa.

Rapa, die Rübe,

Rapha-

Raphanistrum, der Hederich, wilder Meerrettich.

Raphanus, der Rettich.

Raphanus maior. S. Armoracia.

Raphanus minor, das Radis.

Raphanus rusticanus. S. Armoracia.

Rapistrum, der Rübsen, Rübsamen.

Rapum, die Rübe.

Rapunculus, der Rabüangel, Rapungel.

Rapuntium, eine Art Campanula.

rarus, a, um, seltsam, selten, rar: *rarius echinatus* heißt, woran nicht eben gar zu viel Stacheln zu befinden, nicht gar zu stachlicht.

Ratisbōna und Ratispōna, Regensburg, eine freye Reichs-Stadt an der Donau, in welche auf der andern Seite der Fluß Regen fällt.

Ratisbonēnsis und Ratisponēnsis, e, Regensburgisch, von Regensburg.

Recens, cēntis, frisch, neu: *semen recens*, frischer Samen.

Receptaculum, ein Samenbehältniß, Samencapsel, Hülse oder Schote.

Rectus, a, um, gerade, aufrecht.

Recūruus, a, um, das hinter sich, oder rückwärts gebogen ist.

Redölens, lēntis, das nach etwas riecht; z. E. *Allium redolens*, das nach Knoblauch, oder wie Knoblauch riecht.

Reflexus, a, um, herum und zurücke gebogen.

Regulāris, e, regular, richtig, förmlich: *regulares flores* werden solche Blumen genant, daran die Blättlein fein ordentlich, u. wie in einem Zirckel beisamen stehen, z. E. *Tulipa, Ranunculus*, u. viele andere mehr.

Regīna, heißt eine Königin.

Regi-

Regina prati. *S. Vlmaria.*

Ren, renis, eine Niere.

Reniförmis, e, das wie eine Niere siehet, *z. E. der Samen des Schneckenflees.*

Pepens, pēntis. kriechend, auf der Erde hin laufend.

Resēda, *Sarnkraut.*

Resina auch Resina, Harz oder Gummi an denen Bäumen.

Resta bouis. *S. Anonis.*

Rete, ein Netz.

Reticulātus, a, um, netzformig, wie mit einem Netze überzogen, *z. E. Melo reticulatus.* weil diese Art Melonen gleichsam mit einem Netze überzogen ist; wird auch deswegen die gestricke Melone genennet.

Reticūlum, ein Netzklein, kleines Netz.

Retrōrsum, hinten, hintenher.

Retūsus, a, um, zurücke geschlagen, rückwärts gebogen.

Rha barbarum, die Rhabarber.

Rhagadiōlus, eine Art Hieracium, oder Labichts-
kraut.

Rhamnus, der Kreuzdorn, Stehdorn. *Baccae Rhamni Kreuzbeer.*

Rha Monachorum, die Münchsrhabarber.

Rha Ponticum, die Rhapontic, wilde Rhabarber.

Rheum. *S. Lapathum.*

Rhodiū, aus der Insel Rhodis.

Rhododēndros. *S. Nerion.*

Rhodus, Rhodis, eine Insel im Mittelländischen Meer, zwischen Candien und Cypern gelegen.

Rhus, rhois, der Färberbaum, Schlingbaum.

Ribes, und

Ribe-

Ribesia, **Johannsbeer, Johannsträublein.**

Ricinus, der **Wunderbaum.**

Rigidus, a, um, harte, steiff, starre.

Rizophora, eine Art Americanischen Convolvuli, welcher statt derer Früchte seine Wurzeln trägt, welches auch andere Kräuter thun, als Acetosella und Allium.

Robur, böris, die **Steineiche.**

Roma, **Rom**, die Hauptstadt in Italien und in dem Kirchenstaat, des Pabsts Residenz, durch welche die Tyber fließt. Sie liegt in Campagna di Roma, das ist, in dem Kirchenstaate.

Romanus, a, um, Römisch.

Rorella, der **Sonnenthau.**

Ros, roris, der **Thau.**

Rosa, die **Rose.**

Rosaceus, a, um, von **Rosen, wie Rosen: Flos rosaceus**, eine Blume, die wie eine Rose siehet.

Rosa menstrua, die **Monatrose.**

Rosa Sinensis, **Chinesische Rose**, so iedoch eine Ker-mia Gattung, mit gefüllten Blumen.

Rosëa radix. **S. Anacamplëros.**

Rosëus color, **Rosenfarbe, rosenroth.**

Rosmarinum, und Rosmarinus, der **Rosmarin.**

Rostratus, a, um, das einen langen Schnabel hat, **S. Scandix femine rostrato.**

Ros Solis. **S. Rorella.**

Rotundus, a, um, **rund.**

Rubellus color, **röthlichte Farbe.**

Rubens, bëntis, heiß auch so viel.

Rubeola. **S. Rubia, kleine Färber-Röthe.**

Ruber, rubra, brum, **roth.**

Ruberrimus, a, um, überaus roth, über alle massen roth.

Rubescens, cētis, Farbe, die sich aufs rothe zeucht.

Rubēus, a, um, rōthlicht.

Rubia und Rubia tinctorum, die Rōthe, die Särber-rōthe.

Rubicundus color, sattroth.

Rubidus color, bleichroth.

Rubigo, ginis, der Rost.

Rubiginosus color, Rostfarbe, rostig.

Rubineus, a, um, roth, wie ein Rubin, rubinroth.

Rubinus, ein Rubin.

Rubus, die Brombeerstaude, der Brombeerstrauch.

Rubus caninus, der Haggedorn, die wilde Rose.

Rubus idaeus, die Himbeerstaude, der Himbeerstrauch.

Rufus color, gelbroth.

Rugae, heißen Runzeln.

Rugosus, a, um, runzlicht, voll Runzeln.

Rupertiana, eine Gattung Storchschnabel.

Ruscum und Ruscus, der Mäusdorn.

Rusticanus, a, um, und

Rusticus, a, um, bäurisch, für die Bauern gehörig, z. E.

Nardus rustica, und *Raphanus rusticus*.

Rusticus, ein Bauer.

Ruta, die Raute.

Ruta canina. S. Scrophularia.

Ruta capraria. S. Galega.

Rutaceus, a, um, von Raute, wie Raute: *Folia rutacea*, Blätter oder Kraut, das wie Raute sieht.

Ruta lunata, lunaria, auch iecoraria. S. Lunaria.

Ruta

Ruta muraria, S. Muraria.

Ruta pratensis. S. Thalictrum.

Ruta sylvestris. S. Harmala.

Rutilans, lāntis. feuerroth.

Rutilus color, Feuerfarbe, feuerroth.

S.

Sabina, der Sevenbaum, Sadebaum.

Sagapēnum, Serapinjasftkraut, eine Art Ferula.

Sagitta, ein Pfeil.

Sagittālis, ingeleichen

Sagitta aquatica, das Pfeilkraut, weil seine Blätter, als wie die Pfeile mit Wiederhaken anzusehen.

Sagittārus, a, um, wie ein Pfeil gestalt.

Salicaria, der Weidrich.

Salicornia, das Glaschmalz.

Salignus, a, um, von Weiden, wie Weiden: *Folia saligna*, Weidenblätter, it. Laub, das wie Weidenlaub aussieht.

Salix, licis, eine Weide: *Salicis folio*, das Blätter ohne Laub hat, als wie eine Weide.

Salix viminēa, die Bandweide.

Salamanca, Salamanca, eine ziemlich grosse Stadt im Spanischen Königreiche Leon.

Salmanticēsis, e, und

Salmanticus, a, um, von Salamantica oder Salamanca in Spanien.

Salus, lūtis, die Gesundheit.

Salutifer, fēra, um, unschädlich, nicht ungesund, heilsam.

Sambucus, der Hollunderbusch, Hollunderstrauch, Gliederstrauch. *Baccae Sambuci*, Hollunderbeeren, Schipgenbeeren.

Sambucus humilis. *S. Ebulus.*

Sambucus palustris oder aquatica. *S. Opulus.*

Samölus,

Sampfuchus, Klein Dosten.

Sanamūda, Sanamunden, eine Art Sarnkraut.

Sanguinaria. *S. Gramen dactylum.*

Sanguineus, a, um, blutroth.

Sanguis, guinis, das Blut.

Sanguisörba, Welsche Pimpinell.

Santalum und Sandalum Lignum, der Sandel, das Sandelholz.

Santolina, das Cypressenkraut.

Santonicum, Wurm-Samen.

Sapo, pönis, die Seife.

Saponaria, Seissenkraut.

Sapor, pöris, der Geschmack: *Sapore acetosae*, das wie Sauerkraut schmeckt.

Saracenus, oder Sarracenus, a, um, und

Saracenicus, a, um, Saracenisches, Türkisches, Heidnisch, *z. E. Solidago Saracenicæ*, heidnisches Wundkraut: *Fru mentum Saracenicum*, Türkisches Korn oder Türkischer Weizen.

Sarsaparilla, Sassaaparill, die Wurzel vom Sinax.

Sarmēta, Reiß, Reißlein.

Sarmentōsus, a, um, das viel Reiser hat, *z. E. Asparagus Sarmentosus.*

Sassafras, der Sassafras. Lignum Sassafras, das Sassafrasholz, Anisholz.

Satīuus, a, um, was gesäet werden muß, und nicht von ihm selbst wächst, it. das nicht im Wilden wächst: *Arbor sativa*, ein Baum, der nicht im Wilden wächst, ein zahmer Baum.

Satur und Saturātus color, eine völlige satte Farbe:
saturatè coeruleus, **sattblau**, wie etwa die Korn-
 blumen.

Saturēia, die **Saturey**.

Satyrion, und Satyrion, die **Stendelmurz**.

Saxatilis, e, das an, oder auf, oder zwischen den Klip-
 pen und Steinen wächst.

Saxum, ein Stein, Steinfels, eine Klippe.

Saxifraga und Saxifraga, der **Steinbrech**.

Saxifraga rubra. S. Filipendula.

Scabiōsa, die **Scabiose**, das **Apostemenkraut**,
Grindkraut.

Scammonia und Scammonium, **PurgierWinde**
 aus Syrien.

Scandens, dēntis, was sich windet, und also in die Höhe
 steigt: oder auch, als wie der Epheu, sich an die
 Mauern u. Bäume hencfet, und daran hinan läuft.

Scandix, dīcis, der **Nadelkörbel**.

Scapus, der Kamm an der Weintraube: it. ein langer
 aufrechter Stengel eines Krautes.

Scariōla, klein gelb **Endivien**.

Schoenānthum. S. Squinanthum, blühender Pansen.

Scirpus, grosse **Binsen**.

Sclarēa. S. Horminum.

Scolopendria und Scolopendrium, die **Zirschzunge**.

Scolymocephalos, wilde **Artischocke**.

Scolymus, die **Artischocke**.

Scolymus chrysanthemus, die **Golddistel**.

Scopae, ein **Besen**.

Scoparia. S. Belleuidere.

Scoparius, a, um, das wie Besen siehet, i. S. *Belle-
 videre*,

Scordium, die Scordie, das Scordienkraut, die Wasserbarthenge.

Scorodonia, die Waldsalbey.

Scorodotis. S. corodonia.

Scorpioides, das etwa dem Scorpion ähnlich siehet, wie z. E.

Scorpioides, der Raupenflee, das Scorpionkraut: dieweil die Samenhülse einem Scorpionsschwanz nicht so gar unähnlich siehet.

Scorpius, ein Scorpion.

Scorzonera, die Haberwurz.

Scotia, Schottland, ist das Nordliche Theil von Großbritannien, und grenzet gegen Süden an das Irländische Meer, und England, gegen Westen, Norden und Osten wird es von dem Schottischen Meer umgeben.

Scoticus, a, um, Schottisch, Schottländisch, aus Schottland.

Scrophularia, die Braunwurz.

Scutella, ein Näpflein.

Scutellaria, das Fleckenkraut.

Scutellatus, a, um, das wie ein Näpflein gestaltet ist, z. E. *Cochleata fructu scutellato*.

Seylla. S. Squilla.

Sebestena, Brustbeeren-Baum.

Secale, der Roggen, Rocken, das Korn.

Securidaca, das Beilkraut.

Secundus, a, um, der zweyte, der andere.

Sedum, das Hauslaub, die Hauswurz.

Sedum cancerinum, Hauslaub, welches siehet, als ob es von denen Spinnen mit Spinnenweben überzogen wäre.

Sedum

Sedum maius, große Hauswurz.

Sedum minus, kleine Hauswurz.

Seges, gētis, die Saat, das Getreide: *Vicia segetum*,

Wicken, die im Korne und Getreide wachsen.

Segmentum, ein Einschnitt, Schnitt in den Blumen.

Selāgo, gīnis, **Dünnkel-Korn**.

Semen, mīnis, der Samen.

Semen sanctum. S. Santonicum.

Seminālis capsula, eine Samenhülse.

Semiplēnus, a, um, halb voll, halb gefüllt.

Semper, allezeit, fort, für fort, immerfort, immerzu, stets.

Semper virens, stets grünend, fort für fort grünend, allzeit grün, stets grün.

Semper viuum. S. Sedum maius.

Senecio, ōnis, das **Creuzkraut**.

Senna oder Sena, die **Senesblätterstaude**: *Folia*

Sennae, die **Senesblätter**. *Folliculi Sennae*, die

Samenbälglein oder Hülzlein an dem **Senes-**

blätterstrauche: *Folia S. S. S.* bedeutet so viel,

als *Folia Senae sine stipitibus*, **Senesblätter**,

daraus die Stiele gelesen sind.

Sensitiua. S. Mimosa.

Sensitiuus, a, um, empfindlich, was gleichsam eine

Empfindlichkeit hat, als wie erstgemeldte *Herba*

Mimosa.

Sentiens, ēntis, heißt eben so viel.

Sepes, ein Zaun: *Vicia sepium*, **Wicken**, die an

denen Zäunen wachsen.

Septentrio, ōnis, die Mitternacht, der Nord; die-

jenige Gegend auf der Welt, so gegen Norden

oder Mitternachtwärts liegt.

Septentrionalis, e, was aus denen gegen Mitternacht
gelegenen Ländern kommt, und allda wächst.

Sericæus, a, um, seiden, das so linde, als wie Sammt
und Seide anzufühlen ist, oder siehet, als obs von
Seide gemacht wäre.

Sericum, die Seide.

Seriphium. S. Accipitrina.

Serotinus, a, um, das späte oder langsam wächst und
reif wird.

Serpens, pēntis, eine Schlange.

Serpens, ēntis, kriechend.

Serpentaria, die Schlangewurz, Natterwurz.

Serpillifolius, a, um, dessen Kraut wie Serpillum sieht.

Serpillum, der Geldkümmer, Quendel.

Serra, eine Säge: *Folia serrae similia*, heißt eben so
viel, als *ferrata folia*.

Serra leguminosa. S. Vtrique ferrata.

Serratus, a, um, ausgekerbt, wie eine Säge; das wie
eine Säge sieht; das einer Säge gleich und ähn-
lich sieht.

Sertola campana, eine Gattung Melilotus.

Sesamacæus, a, um, und Sesamæus, a, um, in gleichen

Sesamoïdes, das wie der Samen des Sesamkrautes
ausfiehet.

Sesamum, das Sesamkraut, der Flachsdotter.

Seseli, leos, der Sesel.

Sessilis, e, niedrig und breitlicht, z. E. *Cucurbita sessilis*.

Seta, die Borste.

Setacæus, a, um, borstig, voll Borsten.

Setula, eine kleine Borste, ein Börstlein.

Sicilia, Sicilien, die größte und wichtigste Insel des
Mit-

Mittelländischen Meers, sie lieget Italien gegen Süden.

Siciliānus, und

Siculus, a, um, Sicilianisch, aus Sicilien.

Sicyioides, wilde Momordica.

Sideritis, tidis, das Gliedkraut.

Sigillum, ein Siegel.

Sigillum Mariae. S. Helleborine.

Sigillum Salomōnis. S. Polygonatum.

Signatus, a, um, bezeichnet, gezeichnet, bemercket.

Signum, ein Zeichen, ein Merck.

Silesia, Schlesien, eine grosse zum Königreich Böhmen gehörige Landschaft, grenzet gegen Westen an Böhmen und die Lausitz, gegen Norden an die Marck Brandenburg, gegen Osten an Polen, und gegen Norden an Oberhungarn und Mähren.

Silesiacus, a, um Schlesisch, aus Schlesien.

Silicula, ein Schötlein, eine kleine Schote.

Siliculōsus, a, um, das kleine Schötlein trägt.

Siliqua, eine Schote, Schale, Hülse, *Siliquae Pisorum*, Erbsenschoten, Erbsenschalen, Schotenerbsen.

Siliqua und Siliqua dulcis. S. Ceratonia.

Siliquastrum, der Judasbaum.

Siliquōsa planta, ein Gewächs, das Schoten trägt.

Simia, ein Affe: daher wird Caput Simiae das Antirrhinum genannt, weil es einem Affengesichte oder Affenkopfe nicht gar zu unähnlich siehet.

Similis, e, gleich, ähnlich.

Simplex, einfach, nicht gefüllt.

Sināpi, pēos, der Senf.

Sinapistrum, fünffblättriger Senf.

Singulāris, e, einzeln: it. sonderbar.

Singūli, ae, a, ein ieder besonders: *ad singulos modos floridaplanta*, ein Gewächs, das an allen und jeden seinen Knoten und Gelenken blühet.

Sinuātus, a, um, ausgeschweift.

Sinuōsus, a, um, das voller Krümmen und Bögen ist.

Sinus, ein Busen, it. eine Ausschweifung, allerhand Krummes.

Sion. S. Sium.

Sisārum, die Zuckerrurg.

Sisymbrium, die Brunnenkresse.

Sium, das Wassermerck.

Smilax, lācis: Smilax aspera, stechende Winde, Stechwinde.

Smilax hortensis. S. Saffaparilla.

Smirniūm,

Soböles, Kinder, Junge.

Sol, die Sonne.

Solānum. der Nachtschatten.

Solanum lethale, das Tollkraut.

Solanum vesicarium. S. Alkekengi.

Soldanella, Purgier- oder Meerkraut.

Solea equina, ein Hufeisen.

Solea equina. S. Ferrum equinum.

Solidāgo, gīnis, und

Solidago Saracenica, heidnisches Wundkraut.

Solidus, a, um, dicke, derb.

Solisēquus, a, um, das sich nach der Sonne lenckt oder fehret, z. E. *Esula solisequa*.

Solitarius, a, um, einzeln: *foliis solitariis*, wenn die Blumen einzeln stehen.

Sonchus, die Sandistel, Gänsedistel.

Sonchus,

Sonchus, laevis, der Hasenkohl.

Sophia und Sophia Chirurgorum. S. Accipitrina.

Sorbus, der Sperberbaum, Ebereschenbaum.

Sorbus aucuparia, der Vogelbeerbaum.

Spadicæus color, braunroth, castanienroth.

Sparganium, Wasserwirbel • Kraut.

Sparfus, a, um, sperricht, das sich nicht nahe beisammen hält, z. E. *Cupressus ramulis sparsis*.

Spartæus, a, um, das wie Pfriemen sieht.

Spartium, Stech • Ginster.

Spatium, der Raum.

Spatiosus, a, um, geraum, weit.

Species, die Gestalt: it. die Art, Gattung, Sorte.

Speciosus, a, um, ansehnlich, schön, vortrefflich.

Speculum, ein Spiegel.

Speculum Veneris. S. Pentagonia.

Spergula, weisser Knötrich.

Sphacelus, eine Art Siderites.

Sphaerocephalus, a, um, das runde Köpfe trägt, wie Bälle, gleich wie der *Carduus*, der deswegen den Zunahmen *Sphaerocephalus* bekommen hat: dann Sphaera heißt eine runde Kugel, it. ein Ball, und Cephalon, ein Köpflein, kleiner Kopf.

Sphondylium, die Bärenklau.

Spica, eine Aehre.

Spica und Spicanardus, der Spicanard.

Spicatum, Aehrenweise.

Spicatus, a, um, was Aehren hat, oder als wie Aehren siehet, z. E. *Amaranthus spicatus*.

Spina, ein Dorn, Stachel: *folium in spinas abiens*, ein Blatt, das ganz vorne an der Spitze einen Stachel hat.

Spina

Spina acida. *S. Berberis.*

Spina acuta, der **Hagedorn.**

Spina alba, die weisse **Distel.**

Spina Cerui, und

Spina infectoria. *S. Rhamnus: it. Ceruispina.*

Spina solstitialis, eine **Sorte Iacea.**

Spinachia, der **Spinat, Binetsch, grün Kraut.**

Spinæus, a, um, und

Spinosus, a, um, dornicht, stachlicht.

Spinula, ein Dörnlein, ein kleiner Dorn oder Stachel.

Spinus albus. *S. Oxyacantha.*

Spira, ein gewundener Kreis.

Spiræa, **Spierstaude.**

Spiralis, e, gedrehet, gewunden, wie *z. E. Orchis spiralis.*

Spirans, rāntis, das etwas von sich giebet, oder gehen läßt, *z. E. radix Rosam spirans,* eine Wurzel, die einen Rosen-Geruch von sich giebet, die wie Rosen riecht, **Rosenwurz.**

Spissus, a, um, dick, dicht, dichte auf einander.

Splendens, dēntis, und

Splendescens, scēntis, glänzend.

Splendidus, a, um, gleissend: *it. unvergleichlich schön.*

Split Anglorum. *S. Pseudo-fumaria.*

Spongia, ein Schwamm.

Spongiōsus, a, um, schwammicht.

Spontanæus, a, um, was von sich selbst, und ungesäet wächst.

Sponre, von sich selbst, von freyen Stücken, freywillig.

Spuma, der **Schaum,**

Spumæus, a, um, das gleichsam aus Schaume bestehet, oder als wie Schaum ist.

Spumōsus, a, um, idem.

Spurius, a, um, falsch, unrecht, unächt.

Squama, eine Schuppe.

Squamaria, die Schuppenwurz.

Squamatus, a, um, und Squameus, a, um, schuppicht.

Squamōsus, a, um, schuppicht, voll Schuppen.

Squilla, die Meerzwiebel.

Squinanthum, das Kameelstroh.

Stamina, die Faserlein in den Blättern, die Zünglein.

Stachys, chýdis, der Rosspoley, riechender Andorn.

Staphis, phidís, und Staphis agría, das Läusekraut.

Staphylínus, das Vogelnest.

Staphylodéndron, der Pimpernüssleinbaum oder Strauch.

Statice, Meergras.

Stella, ein Stern.

Stella leguminosa, eine Art Astragalus.

Stellaria, *S.* Alchymilla.

Stellāris, e, und Stellātus, a, um, wie Sternen gestalt,
z. *E. Hyacinthus stellatus.*

Sterilis, e, unfruchtbar, das keine Früchte oder Samen trägt.

Stipātus, a, um. *S. donatus* : z. *E. Spinis stipata*
planta, ein Gewächs, das voll Stacheln ist, das Stacheln hat.

Stipes, pītis, der Stamm eines Baums oder andern Gewächses.

Stirps, stirpis, idem.

Stoebe, Papier-Blume.

Stoechas, chādos, das Stöchasakraut.

Stoechas Arabica, das Arabische Stöchasakraut.

Stoechas citrina, *S. Elichrysum.*

Stolo,

Stolo, lönis, ein junger Schoß, oder Sproß, ein Reimen.

Stolonifer, fëra, rum, das solche Schoße oder Reimen trägt, wie z. E. *Asparagi Stolones*, Spargelkeimen.

Storax, räcis, der Storax, ein wohlriechendes Harz: it. der Baum, daraus dasselbige rinnet, der Storaxbaum.

Stramonïa und Stramonium, Tollkraut.

Stratiôtes, Wasserlilie.

Striae, Streiffen, Striche.

Striatus, a, um, gestrichelt, gestreift, voll Streiffen oder Striche.

Strobilus, ein Tannenzapf.

Strobilus sativus. S. Cinara.

Strychnodëndron, eine Art stachlichtes Solanum.

Strychnon. S. Solanum.

Styrax. S. Storax.

Styria, Steyermarc, ein Herzogthum im Oesterreichischen Kreis, welches gegen Norden an das Erzherzogthum Oesterreich, gegen Westen an das Erzbiscthum Salzburg und an Cärnthen, gegen Süden an Crain, und gegen Osten an Ungarn grenzet.

Styriacus, a, um, Steyermärcisch, aus Steyermarc.

Styriënsis, e, idem.

Suavis, e, lieblich, anmuthig: z. E. *Suaue rubens*, lieblich roth.

Suauiter, idem.

Suaueölens, lëntis, das lieblich riecht, einen anmuthigen lieblichen Geruch hat.

Subalbidus color, weißlichte Farbe.

Subamarus, so etwas bitter, bitterlich.

Subcoe-

Subcoerulëus color, blaulichte Farbe.

Subdulcis, e, süßlicht.

Suber, bëris, der Gorck oder Gurck, das Pantoffelholz.

Subhirsütus, a, um, ein wenig rauch, rauchlicht.

Subincānus, a, um, etwas grau, ein wenig grau, graulich.

Subpurpurëus color, purpurröthlichte Farbe.

Subrotündus, a, um, rundlicht.

Subrūffus, a, um, braunröthlicht.

Subuiridis color, grünlichte Farbe.

Subterrānus, a, um, das unter der Erde auch Früchte oder Samen trägt, z. E. *Trifolium Blesense*, daher auch *subterraneum* genannt.

Subtus, unten, unten her: z. E. *Folium subtus incanum*, ein Blatt, das untenher grau oder weiß siehet.

Succisa. S. Admorfa.

Succotāra, Succotōra und Succotra, eine Insel auf dem Indianischen Meer, gegen den Golfo von Babelmandel in Asien.

Succotorinus, a, um, und

Succotrinus, a, um, das daher ist, oder kommt, Succotrinisch: z. E. *Aloë Succotrina*.

Succulētus, a, um, saftig.

Succus, der Saft.

Sufrütex, t̃icis, ein Sträuchlein, kleiner Strauch.

Sulcātus, a, um, das voll tieffe Striche ist, oder gleichsam wie voll Furchen.

Sulphur, phūris, der Schwefel.

Sulphurëus, a, um, schweflicht: it. schwefelgelbe.

Sumac und Sumach. S. Rhus.

Summitas, tātis, die oberste Spitze oder Wipfel an den Gewächsen: *folium in summitate triangulare*, ein Blatt, das ganz vorne an der Spitze dreieckig ist.

Summus, a, um, der, die, das höchste, oberste: *in summo* zu oberst, zu alleröberst.

Superbia, eine Art wilder Nelken.

Supēbus, a, um, prächtig.

Superficies, die oberste Seite: *in superficie spinosum folium*, ein Blatt, das obenher stachlicht ist.

Superior, us, der, die, das obere: *folia superiora*, die obersten Blätter.

Supīnus, auf dem Rücken, zu unterst.

Suprēmus, a, um, der, die, das oberste.

Surculus, ein Schoß, Schoßzweig, Reis.

Surculus vitigineus, ein Rebschoß.

Surināma, Surinam, eine Holländische Colonie in Süd-America, am Einfluß des Flusses Surinam in das Meer del Nort.

Surinamēnsis, e, Surinamisch, aus Surinam in West-Indien.

Surrēctus, a, um, in die Höhe stehend, aufrecht stehend.

Susiāna, eine Landschaft in Asien, von der Stadt Susa also benamet, welche vor Alters eine sehr prächtige Stadt zwischen Persien und Babylon, auch der Persianischen Monarchen Residenz gewesen.

Susiānus, a, um, Susianisch, aus der Landschaft Susiana, z. E. *Iris Susiana*.

Sycomōrus, der Egyptische Feigenbaum.

Sylua, ein Wald, Busch, Holz.

Syluaticus, a, um, was im Busche, in Wäldern und Hölzern, im Wilden wächst: wild.

Syluē-

Syluēstris, e, idem.

Symphytum, die Wallwurz, Beinwell.

Syracūsa, Siracus, eine Stadt auf einer felsichten Halbinsel in Sicilien.

Syracusānus, a, um, Siracusanisch, von Siracus aus Sicilien.

Syria, Syrien, eine grosse Türckische Landschaft in Asien, welche gegen Süden an das steinichte Arabien, gegen Osten an das wüste Arabien, gegen Norden an Natolien, und gegen Westen an das Mittelländische Meer grenzet.

Syriacus, a, um, Syrisch, aus Syrien.

Syringa, Spanischer Hollunder.

T.

Tabacum. S. Nicotiana.

Tagetes, die Sammtblume, Studentenrose.

Tamarindus, der Tamarindenbaum.

Tamariscus und

Tamārix, ricis, der Tamaristenstrauch.

Tanacetum, der Rainfarn.

Tangere, heißt anrühren: daher *Noli me tangere*, rühr mich nicht an.

Taraxacum, das Paffenröhrlein, Paffenblatt, der Münchskopf, die Zundblume.

Taxus, der Taxus, Taxusbaum, Eibenbaum.

Telephium. S. Fabaria.

Tenuis, e, dünne, zart, subtil.

Tenuissime, ganz zarte, überaus zarte.

Tenuiter, zarte: *tenuiter dissecta folia*, Blätter, die gar zart zerkerbt sind.

Terebinthina, Resina Terebinthi, oder Resina terebinthina, der Terpentin.

Terebinthus, der Terpentinbaum.

Teres, retis, lang und rund.

Teretifolius, a, um, das länglichtrunde Blätter hat, *z. E. Sedum teretifolium.*

Terni, ae, a, drey, ie drey: *folia ternia*, wann allemahl drey und drey Blätter beisammen stehen.

Terra, die Erde, das Land, der Boden: *folia per terram sparsa*, wann die Blätter auf der Erde herum zerstreuet liegen.

Terrae glans, eine wilde Art Lathyrus, Erdnüsse.

Terrēstris, e, was auf dem Lande wächst.

Tertianaria. *S. Scrophularia.*

Tessella, ein Würffel.

Tessellatus, a, um, würflicht, das wie ein Schachtbret sieht, *z. E. Fritillaria flore tessellato.*

Testiculi, heißen die Geilen, Hoden.

Testiculatus, das als wie Hundsgeilen sieht, *z. E. Orbis radice testiculato.*

Testiculus caninus, }

Testiculus hircinus, } Arten des Knabenkrauts.

Testiculus vulpinus, }

Tetragonolobus, das an vier Ecken der Samschoten als wie Flügel oder andere solche Stücklein hat, *z. E. Lotus tetragonolobus.*

Tetragonus, a, um, das vier Ecken hat, oder vier Eckigt ist.

Tetrahit. *S. Ladanum.*

Tetrapetalos flos, eine Blume, die vier Blättlein hat, eine vierblättrichte Blume, *z. E. Papauer.*

Tetra-

Tetraphyllus, a, um, das vier Blätter hat, vierblättricht.

Teucrium, Baum: Gamanderlein.

Thalictrum, die Wiesenraute, wilde Raute.

Thapsia, Turbithsraut.

Thapsus barbatus. S. Verbascum.

Theca, ein Büchölein: eine Samenhülse.

Thessalia, Thessalien, eine grosse Landschaft in Griechenland, wird gegen Westen von Epiro, gegen Norden von Macedonien, und gegen Süden durch das Gebirge, womit sie ganz umgeben, abgesondert, gegen Osten aber stösset sie an den Archipelagum.

Thessalicus, a, um, Thessalisch, aus Thessalien.

Thlaspi, eos, der Baurensenf.

Thlaspidium, eine Art Baurensenf.

Thora, eine Art Ranunculi.

Thuringia, Thüringen.

Thuringiacus, a, um, Thüringisch, aus Thüringen.

Thus, thuris, der Weyrauch.

Thuya, der Baum des Lebens.

Thymbra, fremd Thymian.

Thymelaea, Kellersalk.

Thymus, der Thymian.

Thyrus, ein langer aufrecht stehender Stengel an einem Gewächse.

Thyssellum, und Thysselinum, der Oelsenich, Oelsenick.

Tigris, gridis, ein Tiger, Tigerthier.

Tigridis flos, die Tigerblume.

Tilia, die Linde.

Tiliacēus, a, um, linden, von der Linde.

Tinctōres, heißen Färber: daher wird zu denen Kräutern *Rubia* und *Serratula*, das Wort *tinctorum* gesetzt, wie die Färber dieselbigen zum Färben brauchen.

Tinctoriū flos. S. Genistella.

Tingitānus, a, um,

Tinus, **Tinus**lorber.

Tithymālus, die **Wolfs**milch.

Tomēntum, Scheerwolle.

Tomentōsu-, a, um, wollicht, rauch.

Tordiliū **Spanische** Möhren.

Tormētilla, die **Tormen**tille.

Tortilis, e, gedreht, gewunden, z. S. *Cockleata fructu torti i.*

Totus, a, um, ganz: *in totum*, ganz und gar: *totus albus*, ganz weiß, über und über weiß.

Toxicodēndron,

Toxicum, das Gift.

Tracheliū, eine Art Campanula.

Tradux, dücis, ein Überschußling, langer Einleger.

Tragacātha, der Strauch, der das Gummi Tragant giebet: der **Bocks**dorn: it. das Gummi selbst.

Tragiū. S. Hypericum.

Tragopōgon, der **Bocks**bart.

Tragopogogoides, das wie Tragopogon sieht oder blühet.

Tragōrchis, chidis, **Bocks**geilen, eine Art Knabenfraut.

Tragorigānum, **Bocks**dosten.

Tragoseliū, eine Art Pimpinelle.

Tra-

- Tragum und Kali spinosum, wird einerley bedeuten.
 Triangulāris, e, und Triangūlus, a, um, dreheckigt.
 Triangūlum, ein Dreheck, Triangul.
 Tribūlus aquaticus, die Wassernuß, Stachelnuß.
 Tribulus terrestris, der Burgeldorn.
 Tricapulāris, e, das eine dreyfache Samenhülse hat.
 Trichomānes, der Wiedertod.
 Tricolor, lōris, dreyfarbig, das drey Farben hat.
 Tricuspidātus, a, um, und
 Tricuspis, pidis, das drey Spitzen hat: *folio tricuspidi*, das Blätter mit drey Spitzen hat.
 Tridactylites, Dreyfingerkraut.
 Triēnnis, e, dreyjährig, das drey Jahr lang dauert.
 Trifidus, a, um, dremahl zerspalten, in drey Theil gespalten.
 Trifoliātus, a, um, und Trifolius, a, um, dreyblättricht, als wie Klee.
 Trifolium, der Klee, Wiesenklee.
 Trifolium acetosum. S. Acetosella.
 Trifolium asphaltites oder bituminosum, weil es wie solches Pech reucht.
 Trifolium aureum. S. Parnassia.
 Trifolium botrioides, eine gang neue Art Melilotus.
 Trifolium cochleatum. S. Cochleata.
 Trifolium falcatum. S. Falcata.
 Trifolium fibrinum. S. Menianthes.
 Trifolium hepaticum. S. Hepatica.
 Trifolium lupulinum. S. Lupulinum.
 Trifolium odoratum. S. Lotus odora.
 Trifolium pratense. S. Trifolium.
 Trifolium palustre. S. Menianthes.

Trifolium subterraneum, eine Art Korn, welche auch unter der Erde Samen trägt.

Triglochin, klein Binsengras.

Trilobatus, a, um, das in drey Stücklein zertheilet ist.
S. Lobus.

Trimēstris, e, was drey Monat wächst und sich hält.

Triciatēlla, eine Art Sabichtstrauch.

Trinitatis flos. S. *Viola tricolor*, Dreyfaltigkeitsblume.

Trineruius, a, um, wann die Blätter drey Nerven oder Adern haben.

Triorchis. S. *Orchis spiralis*.

Tripartitus, a, um, in drey Theil getheilet.

Tripetalos flos, eine Blume mit drey Blättlein, j. S.
Phalangium Virginianum.

Triphyllos. S. *Trifolius*.

Tripolium, eine Gattung Aster.

Triquetter, tra, trum, dreneckigt: *siliquis triquetris*.
mit dreneckigten Schoten oder Hülsen.

Triplex, plicis, dreysfach.

Tristis, e, traurig. *Geranium triste*, weil es so schwarze dunkle Blätter hat.

Triticum, der Weizen.

Triticum vaccinum. S. *Melampyrum*.

Trollius, grosser gelber Sanenfuß.

Truncus, ein Klotz, Stock.

Tuber, die Morchel.

Tuberōsa, die Tuberose.

Tuberosus, a, um, knollicht.

Tubulatus, a, um, und

Tubulosus, a, um, das aus lauter Röhrlein oder Pfeif-

Pfeiflein bestehet, *z. E. Bellis flore tubuloso, Tagetes tubulosus.*

Tubulus, ein Röhrlein, Pfeiflein.

Tulipa, die Tulipan.

Tulipifera arbor, ein fremder Baum, dessen Blumen oder Blüten, wie Tulipanen sehen sollen.

Tumidus, a, um, aufgeblasen, aufgeblehet.

Tunica, ein Häutlein, dergleichen gar viele an den Zwiebeln zu befinden. *Tunica acini*, Weinbeerenhülse.

Tunicae flores, werden die flämischen oder schwarzrothen Nelcken genennet.

Turbinatus, a, um, wie ein Kreusel formiret, unten spizig, oben breit.

Turbo, binis, ein Kreusel.

Turci, die Türcken.

Turcicus, a, um, Türckisch, aus der Türcken.

Turgens, gēntis, strokend, voll: *lacteo succo turgens*, das voll Milch-weißen Saftes ist; oder gleichsam davon stroket; das gestrokt voll ist.

Turgidus, a, um, aufgeblasen.

Turiones, die jungen Schößlinge, welche die Bäume alle Jahr zu treiben pflegen, Sommerlatten.

Turrilis, tidis, das Thurnkraut.

Tussilago, gēnis, der Huflattig, Brandlattig.

Typha, die Kolbe am Rohr, Narrenkolbe: it. das ganze Gewächse selbst.

Typhinus, a, um, das dergleichen Kölslein trägt, *z. E. Gramen typhinum.*

V.

Vacca, eine Ruh.

Vaccaria, eine Art Lychnis.

Vaccinia nigra. S. *Myrtillus*.

Vaccinia nigra, Heidelbeer, Beißelbeer, Steinbeer.

Vaccinia palustria. S. *Oxycoccus*.

Vaccinus, a, um, von der Ruh, oder für die Ruh: *z. E.*

Triticum vaccinum, Ruhweizen.

Vacüus, a, um, ledig, leer.

Vagina, eine Scheide, ein Bälglein.

Vagina segetum, ein Schoßbälglein am Getreide.

Valde, gar sehr: *z. E. folia valde laciniata*, gar sehr zerkerbte Blätter.

Valentia, *Valenz*, ein Königreich und Provinz, zu der Spanischen Krone gehörig: grenzet gegen Norden an Catalonien, gegen Westen an Neu-Castilien, gegen Süden an Murcien, und gegen Osten an das Mittelländische Meer.

Valentinae, *Valenciennes*, eine grosse, schöne und feste Handelsstadt im Hennegau an der Schelde.

Valentinus, a, um, von *Valenciennes*, oder auch aus dem Königreich *Valenz*.

Valeriana, der *Baldrian*, grosser *Baldrian*, die *Theriacwurzel*.

Valeriana cornucopioides. S. *Valerianella*.

Valeriana Graeca. S. *Polemonium*.

Valerianella, klein *Baldrian*.

Validissimus, a, um, gar sehr starck: *Spinac validissimae*, überaus starcke Stacheln.

Validus, a, um, starck.

Varians, *antis*, das nicht einmahl ist, wie das andere mahl, das sich verändert, ausfällt, spielt.

Variegatus, a, um, bunt, scheckigt, gesprengt, mannichfarben, vielfarbig.

Vascu-

Vasculum, ein Samengefäßlein oder Hülse.

Vena, die Adern, Striche auf denen Blumen: z. E.

Iris violacea cum venis purpureis, violblaue
Schwertel mit purpurfarbenen Strichen.

Venetiae, Venedig, die Haupt-Stadt der Republic
Venedig, am Golfo di Venetia, anderthalb Teut-
sche Meilen von Terra firma, in Italien.

Venetus, a, um, Venetianisch, von Venedig.

Venustus, a, um, lieblich, angenehme.

Ver, veris, der Frühling.

Veratrum, die Christwurz, Nieswurz.

Verbascifolia, kleine Königskerze.

Verbascifolius, a, um, das Kraut und Blätter, wie
das Verbascum hat.

Verbasculum. S. Primula veris.

Verbascum, das Wollkraut, die Königskerze.

Verbena, das Eisenkraut, Taubenkraut.

Verbenaca. S. Verbena.

Verbesina. S. Bidens.

Vermis, der Wurm.

Vermicularis, das wie ein Würmlein sieht.

Vermiculatus, a, um, bunt, gescheckt.

Vermiculus, ein Würmlein.

Vernalis, e, und

Vernus, a, um, was im Frühlinge wächst.

Veronica, der Ehrenpreis.

Verruca, eine Warze.

Verrucaria. S. Heliotropium.

Verrucosus, a, um, voll Warzen, warzig.

Verficolor, loris, scheckigt.

Verticillatus, a, um, wann die Blumen um den Sten-
gel

gel rund herum sitzen, als wie der Wirtel an einer Spindel; dann Verticillum heißt ein solcher Wirtel; z. E. an der *Mentha verticillata*.

Veruecinus, a, um, z. E. *Acetosa veruecina* heißt eine Gattung des Sauerampfers, vielleicht weil sie die Schöpfe und Schafe gerne fressen: dann

Veruex, uécis, heißt ein Hammel oder Schöps.

Verus, a, um, recht, wahrhaftig, z. E. *Crocus verus*, der rechte Safran.

Vesica, eine Blase.

Vesicaria, Blasen-Erbсен, schwarze runde Körner, wie kleine Erbsen, mit einem weissen Herze.

Vesicarius, a, um, das Hülsen hat, wie Blasen, z. E. *Coluthea vesicaria*, *Pisum cordatum*.

Vesicula, ein Bläslein.

Vesicula seminis und seminalis, ein Bläslein, darinne der Samen liegt, ein Samenbläslein. S. auch Folliculus.

Vexillum, heißt an den Blüten der Schotengewächse, das breite, in die Höhe stehende Blatt, z. E. an Erbsen, Wicken Schoten. it. am Lathyrus, und andern mehr.

Viburnum, der kleine Mehlbaum.

Vicia, die Wicke.

Vicia segetum. S. Cracca.

Victorialis. S. Gladiolus.

Villösus, a, um, zotig, haaricht, rauch.

Villus, villi, Zoten, Locken.

Vinca und Vinca peruinca. S. Peruinca.

Vincetoxicum, die Schwalbenwurz.

Vinösus, a, um, weinsäuerlich; z. E. *Mala vinosa*,
Weins

Weinäpfel, Aepfel, die fein weinsäuerlich schmecken.

Viola, die Veilge, das Veilgen.

Viola aquatica. S. Myriophyllon.

Viola bicolor, das Freysamkraut.

Viola canina oder erecta, die Zundsveil.

Viola flaua. S. Cheiri.

Viola inodora. S. Viola canina.

Viola lunaria. S. Bulbonach.

Viola mariana wird eine Sorte Campanula genannt.

Viola martia und purpurea, die Mergenviol.

Viola noctu olens. S. Hesperis.

Viola pentagonia. S. Pentagonia.

Viola tricolor, sonst Flos Trinitatis genannt, wegen ihrer drey unterschiedenen Farben.

Violaceus, a, um, veilgenbraun, violbraun, violet.

Viperaria. S. Scorzonera.

Virēscens, scēntis, grünend, it. grünlicht.

Virga, ein Strich.

Virga aurea, die Goldrute, golden Wundkraut.

Virgatus, a, um, gestrichelt.

Virginia, Virginien, eine grosse Landschaft in Nord-America, in Canada, welche gegen Süden an Florida, gegen Osten an das Mar del Nort und Neu-Schweden, gegen Westen und Norden aber an verschiedene Americanische Völker grenket.

Virginianus, a, um, Virginianisch, aus Virginien.

Virgula, ein Rützhlein, it. ein Strichlein.

Virgulosus, a, um, strauchicht, buschicht, strupicht: heißt sonst auch so viel als *multicaulis*.

Viridis, e, grün.

Viri-

Viridior, us, grüner, als andere.

Virōsus odor, garstiger, übler Geruch, dafür einem grauet.

Viscaria, Bechblume.

Viscidus, a, um, und

Viscōsus, a, um, flebricht.

Viscum, der Mistel.

Viscum quercinum, der Eichenmistel.

Visnāga, Spanischer Ammey.

Vitex, tīcis, die Schafsmüllen, der Reuschbaum, das Reuschlamm.

Viticūlum, das Spitzlein vorne an den Wein - und andern Reben.

Vitignēus, a, um, und

Vitiginēus, a, um, von Reben, vom Weinstock.

Vitis, der Weinstock, Rebe. Weinrebe.

Vitis arbuscina, ein Rebe, so an einen Baum hinauf gezogen ist.

Vitis Canadensis, Weinbaum aus Canada.

Vitis compluviatā, ein Weinstock, der auf einem Dache liegt.

Vitis Idaea, rothe Zeidelbeer.

Vitis lacrymans, ein Rebe, welcher läuft oder trieft.

Vitis nigra. S. Bryonia.

Vitis nouella, eine junge Rebe.

Vitis pedata, statuminata, gepälter Rebe.

Vitis vinifera. S. Vitis.

Vitriarius, und

Vitriarius, ein Glasmacher.

Vitriola. S. Parietaria.

Vivirādex, dīcis, ein Rebschoß, so mit der Wurzel gesetzt wird.

Vividus color, frische, lebhafte Farbe.

Vlmariā, der Geisbart.

Vlmēus, a, um, vom Ulmenbaum, wie Ulmen; rüßtern.

Vlmus, der Ulmenbaum, die Rüster.

Vmbēlla, eine Krone von Blumen: wann die Blumen im Zirckel beisammen stehen, und gleichsam einen Sonnenschein vorstellen, z. E. an Tille, Anis, Senchel ic.

Vmbellifer, fēra, um, das solche Kronen hat.

Vmbilicāra, Nabelsamenkraut.

Vmbilicātus, a, um, das wie ein Nabel siehet, z. E. der Samen der *Vmbilicatae* oder *Lini vmbilicati*.

Vmbilicus, der Nabel.

Vmbilicus Veneris. S. *Cotyledon*.

Vmbo, bōnis, der Rand an einer Blume, z. E. *Auricula vrsi vmbone amplissimo*, Auricul, so unter allen andern den breitesten Rand hat.

Vnā, zugleich.

Vncīa, ein Boil.

Vnctuosus, a, um, das gleichsam schmierigt ist, z. E. *Atriplex vnctuosa*.

Vncus, ein Haken, aduncus, frumm, wie ein Haken.

Vnda, eine Wasserwelle.

Vndātim, Wellenweise, wie die Wellen.

Vndātus, a, um. S. *vndulatus*.

Vndiquāque, allenthalben, überall, über und über.

Vndulātim. S. *vndatim*.

Vndulātus, a, um, Wellenweise formiret, als wie die

die Blätter an der einen Gattung Hirsch-
zunge.

Vnguis, das gelbe Giecklein unten an denen Rosen-
blättern: an denen Nelcken ist dasselbige meh-
rentheils weiß, am Mohn braunroth, bleyfarbig,
u. s. f.

Vnicapsulāris, e, das eine einfache Samenhülse hat.

Vnicāulis planta, Gewächs, das nur einen Stengel
treibt.

Vnicolor, lōris, einfärbig, einfarben.

Vnicus, a, um, einzig.

Vnifolium, das Einblatt.

Vnifolius, a, um, einblättricht.

Vnus, a, um, einer, eine, eines.

Volubilis, und

Voluūlus. S. Conuoluulus.

Vomitorius, das erbrechen oder Spenen macht, ꝯ. S.

Bulbus vomitorius siue Muscari.

Vrens, rēntis, brennend, wie Feuer: it. das Zücken
und Brennen macht, als wie *Phaseolus vrens*.

Vrinarīa. S. Taraxacum.

Vros, ein Griechisches Wort, heißt so viel, als Cauda,
ein Schwanz.

Vrsinus, a, um, vom Bären, ꝯ. S. *Allium vrsinum*, wil-
der Knoblauch, Bärenknoblauch, daher also
etwa benahmet, weil er denen Bären anständig ist.

Vrsus, ein Bär. Vrsa, eine Bärin.

Vrtica, die Nessel, Brenn-Nessel.

Vrtica fatua oder iners. S. Galeopsis.

Vrtica mortua, idem.

Vrtica pilulifera, und

Vrtica

Vrtica Romana, die Römische Nessel.

Vstilāgo, gīnis, der Brand im Korne oder andern Getraide.

Vtriculus, eine kleine Hülse, ein kleines Samenschötlein.

Vtrīnque, auf beyden Seiten: ꝯ. *E. vtrīnque serrata*, weil sie auf beyden Seiten ausgezackt ist, und wie eine Säge siehet.

Vtrīnque serrata. *S. Pelecinus*.

Vua, die Traube, Weintraube. *Vuae acinus*, Traubenbeer, auch die Kerne in denen Beeren.

Vua acinosa, eine Traube, die viel Körner hat, dicke Traube.

Vua apiāna, Muscateller-Traube.

Vua crispa. *S. Grossularia*.

Vua cybīna, Cybeben-Traube.

Vua immatura, unreiffe Traube.

Vua matura, zeitige Traube.

Vua passa, gedörrte Traube, Rosinen.

Vua praecoqua, praecox, frühzeitige Trauben.

Vuarius, a, um, traublicht, ꝯ. *E. Iris vuaria*.

Vua varia, Traube, die sich beginnt zu färben, it. bunte Traube.

Vulgāris, e, und

Vulgātus, a, um, gemeine.

Vulgatissimus, a, um, ganz gemeine.

Vulgo, gemeiniglich, insgemein: *vulgo dictum*, das insgemein, oder gemeiniglich, so oder so genennet wird.

Vulneraria. *S. Anthyllis*.

Vulpes, pis, der Fuchs.

Vul-

Vulpinus, a, um, 3. *E. Testiculus vulpinus*, eine Gat-
tung Orchis.

Vulvaria, stinkende Melde.

Vuula, ein kleines Traublein, Weintraublein.

Vuulae passae, kleine Rosinlein, Corinthen.

Vuularia, das Zapfenkraut.

X.

Xanthium, Bettlereläuse.

Xeranthemum, die Strohblume, Papier-
blume.

Xiphium. *E. Gladiolus*.

Xylosteum, die Heckenfirschen-Staude.

Y.

Yucca, und

Yucca gloriösa, die Yucca.

Z.

Zazyntha, eine kleine Art Habichtsbume.

Zea, der Speltz, der Dinkel.

Zedoaria, der Ingwer.

Zeopyrum, eine Art Gerste.

Zingiber, bēris, der Ingber.

Zizyphus. *E. Iuiuba*.

Zygis, eine Art Quendel.